

II D E O

PRILOG

BR. 1

ZAKLJUČCI SA SAVETOVANJA U BERLINU OD 27 MARTA 1941 GOD. NA KOJEM JE ADOLF HITLER DONEO ODLUKU DA UZ VOJNIČKU PODRŠKU ITALIJE, MAĐARSKE I BUGARSKE, NADMOĆNIJIM SNAGAMA NAPADNE JUGOSLAVIJU, RAZARANJEM JOJ NANESE VOJNI PORAZ I RASKOMADA JE U ZAJEDNICI SA SVOJIM SAVEZNICIMA¹

W F St

Geheime Kommandosache

Berlin, den 27.3.41.

1. Ausf. WFSt

2. Ausf. L

3. Ausf. W Kr G

Chefsache

Nur durch Offizier

Besprechung über Lage Jugoslawien

Anwesend:

Führer

Reichsmarschall

Chef O K W

Chef W F St

Gen. Lt. Bodenschatz

Oberst Schmundt

Freg. Kpt. v. Puttkamer

Obstlt. Scherff

Major v. Below

Major Christian.

Später wurden hinzugezogen:

Ob. d. H.

Chef Gem St d; H

Oberst Heusinger

Obstlt. Sieverth

Reichsaussenminister

Gesandter Hewel

Gen. Maj. v. Waldau

Oberst Schmidt

Gen. Maj. v. Rintelen

Führer

Schildert Lage Jugoslawien nach Staatsstreich. Feststellung, daiss Jugoslawien dm Hinblick auf kommende Ma-

¹ Fotokopija dokumenta se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (nemački arhiv, k. 1, br. reg. 3/2).

rita-Aktion und erst recht spätere Barbarossa-Unternehmung ein unsicherer Faktor war. Serben und Slowenen sind nie deutschfreundlich gewesen. Regierungen sitzen wegen Nationalitätenfrage und zu Staatsstreichen neigender Offiziers-Kamarilla nie fest im Sattel. Land besass in der Gegenwart nur einen starken Mann, Stojadinowitsch, den Prinzregent Paul zu seinem eigenen Nachteil stürzen liess.

Zeitpunkt für die Erkenntnis der wirklichen Lage im Lande und dessen Einstellung zu uns ist sowohl aus politischen wie aus militärischen Gründen gesehen für uns günstig. Wäre der Umsturz der Regierung während der Barbarossa-Aktion eingetreten, hätten die Folgen für uns wesentlich schwerwiegender sein müssen.

Führer ist entschlossen, ohne mögliche Loyalitätserklärungen der neuen Regierung abzuwarten, alle Vorbereitungen zu treffen, um Jugoslawien militärisch und als Staatsgebilde zu zerschlagen. Aussenpolitisch werden keine Anfragen oder Ultimaten gestellt werden. Zusicherungen der jug. Regierung, denen für die Zukunft doch nicht zu trauen ist, werden zur Kenntnis genommen. Angriff wird beginnen, sobald die hierfür geeigneten Mittel und Truppen bereitstehen.

Es kommt darauf an, dass so schnell wie möglich gehandelt wird. Es wird versucht werden, die angrenzende Staaten in geeigneter Weise zu beteiligen. Eine militärische Unterstützung gegen Jugoslawien selbst ist zu fordern von Italien, Ungarn und in gewisser Beziehung auch von Bulgarien. Rumänien kommt in der Hauptsache die Aufgabe der Deckung gegen Russland zu. Der ungarische und bulgarische Gesandte sind bereits verständigt. An den Duce wird noch im Laufe des Tages eine Botschaft gerichtet werden.

Politisch ist es besonders wichtig, dass der Schlag gegen Jugoslawien mit unerbittlicher Härte geführt wird und die militärische Zerschlagung in einem Blitzunternehmen durchgeführt wird. Hierdurch dürfte die Türkei in genügendem Masse abgeschreckt werden und der spätere Feldzug gegen Griechenland in günstigem Sinne beeinflusst werden. Es ist damit zu rechnen, dass bei unserem Angriff sich die Kroaten auf unsere Seite stellen werden. Eine entspr. politische Behandlung (spätere Autonomie) wird ihnen sichergestellt werden. Der Krieg gegen Jugoslawien dürfte in Italien, Ungarn und Bulgarien sehr populär sein, da für diese Staaten territoriale

Erwerbungen in Aussicht zu stellen sind, für Italien die Adriaküste, Ungarn Banat, Bulgarien Mazedonien.

Dieser Plan setzt voraus, dass wir alle Vorbereitungen zeitlich beschleunigt treffen und so starke Kräfte ansetzen, dass der jug. Zusammenbruch in kürzester Frist erfolgt.

In diesem Zusammenhang muss der Beginn der Barbarossa-Unternehmung bis zu 4 Wochen verschoben werden.

Die militärischen Operationen sind wie folgt zu führen:

- 1.) Möglichst frühzeitiger Beginn der Operation Marita mit dem begrenzten Ziel Eroberung vom griechisch Thrazien und des Beckens von Saloniki bis zum Gewinnen des Höhengeländes von Edessa; hierzu Ausholen über jug. Gebiet.
- 2.) Strass aus Gegend südl. Sofia in Richtung auf Skoplje zur Entlastung der Flanke der ital. Front in Albanien.
- 3.) Stoss mit stärkeren Kräften aus dem Raum um Sofia in Richtung auf Nis, weiter auf Belgrad, im Zusammenwirken mit
- 4.) Einbruch stärkerer deutscher Kräftegruppe aus dem Raum um Graz und Klagenfurt in südöstl. Richtung mit dem Ziel der Zerschlagung der jug. Armee.

Zu 2) und 3) sind die Kräfte der gegen die Türkei bereitgestellten Deckungsgruppe, überzählige Verbände der Südfront und die Armeereserven heranzuziehen. Die Deckung nach Osten hin müssen einerseits bulgarische Kräfte, verstärkt durch eine aus Rumänien heranzuziehende Pz. Div., andererseits rum. Kräfte, bei denen nur eine Pz. Div. zu belassen ist, übernehmen.

Zu 4) Kräfte können aus Barbarossa-Aufmarschstaffel genommen werden (hierbei steht Beschleunigung im Vordergrund). Kräfte müssen genügend stark bemessen sein.

Italienern kommt als Hauptaufgabe zu, Offensivhandlungen gegen Griechenland zunächst einzustellen, sich gegen jug. Grenze genügend abzudecken und mit der Po-Armee aus Istrien heraus zum Schutz der rechten deutschen Flanke zu operieren.

- 5.) Der Luftwaffe kommt als Hauptaufgabe zu, so frühzeitig wie möglich beginnend die jug. Fliegerbodenorganisation zu zerschlagen und die Hauptstadt Belgrad in rollenden Angriffen zu zerstören, daneben den Vormarsch des Heeres zu unterstützen.

Hierzu ist Ausnutzung der ungarischen Bodenorganisation möglich.

Ob. d. H.

Operationsentwurf des Führers deckt sich mit bereits angestellten eigenen Überlegungen. Zeitpunkt für Antreten Marita kann je nach Wetterlage für 1.4. beibehalten werden. Antreten der übrigen Stossgruppen je nach Aufmarsch zwischen 3. und 10.4. möglich. Frage, ob südl. Angriffsgruppen, wenn schnelles Vorankommen, freies Handeln für Weiterführung der Operation Marita haben, bejaht der Führer grundsätzlich, fordert aber, dass Operationen nicht aus der Hand laufen, sondern straff geführt werden.

Ob.d.H. wird Absichten bis 3.00 Uhr nachts schriftlich vorlegen.

Ob. d. L.

meldet, dass Luftangriffe mit VIII. Fl. Korps aus Bulgarien heraus sofort beginnen können, dass Luftwaffe aber für stärkeren Fliegeraufmarsch 2—3 Tage Zeit benötigt. Beabsichtigt ist Zuführung von stärkeren Kampf- und Sturzkampfverbänden in den Raum Wien, Graz und Ungarn. Ggf. eine Heranziehung von Kräften des X. Fl. Korps auf süditalienische Absprunghäfen. Für Verstärkung des Flackschutzes von Wien und von Kärnten und der Steiermark wird Sorge getragen.

Führer

befiehlt sofortige Inangriffnahme sämtlicher Vorbereitungen. Erwartet Absichten der Wehrmachtteile im Laufe des Abends des 27.3. General von Rintelen wird zur Abholung der Botschaft und mündlicher Weisungen des Führers für 27.3. nachts befohlen.

Op. štab Vrh. kde oruž. sile
Poverljiv predmet štaba

Berlin, 27 III 1941

Predmet za načelnika
Samo po oficiru

1. primerak Op. št. Vrh. fe-de oruž. sile
2. „ L
3. „ W Kr G

Savetavanje o situaciji u Jugoslaviji

Prisutni:

Vođa Rajha²
Maršal Rajha³
Načelnik Vrhovne komande oružane sile⁴
Načelnik Op. štaba Vrh. kde oruž. sile⁵
Generallajtnant Bodensac
Pukovnik Smunt
Kapetan fregate fon Putkamer
Potpukovnik Serf
Major fon Belov
Major Hristijan

Docnije su pozvani:

Vrhovni komandant suvozemne vojske⁶
Načelnik generalštaba suvozemne vojske⁷
Pukovnik Hojzinger
Potpukovnik Sivert
Ministar inostranih poslova Rajha⁸
Poslanik Hevel
Generalmajor fon Valdau
Pukovnik Šmit
Generalmajor fon Rintelen

Vođa Rajha:

* opisuje situaciju u Jugoslaviji posle državnog udara. Konstatuje da je Jugoslavija bila nesiguran faktor s obzirom na pretstojeću akciju »Marita«⁹ a pogotovo na docniji poduhvat »Barbarosa«¹⁰. Srbi i Slovenci nikada nisu bili prijateljski naklonjeni Nemcima. Vlade nikada nisu čvrste zbog nacionalnog pitanja i zbog oficirske kamarile uvek raspoložene za državne udare. Zemlja je imala u sadašnje doba samo jednog snažnog čoveka, Stojadinovića, čiji je pad knez namesnik Pavle dopustio na svoju vlastitu štetu.

Momenat za upoznavanje stvarne situacije u zemlji i njenog stava prema nama povoljan je kako iz političkih

^a Adolf Hitler (Adolf Hitler)

³ Herman Gering (Hermann Goring)

¹ Vilhelm fon Kajtel (Wilhelm von Keitel)

⁵ Alfred Jodl (Alfred Jodl)

⁶ Valter fon Brauhič (Walter von Brauchitsch)

^r Franc Halder (Franz Halder)

⁸ Joahim fon Ribentrop (Joachim von Ribbentrop)

ⁿ Šifra za napad na Grčku

¹⁰ Šifra za napad na Sovjetski Savez

tako i iz vojnih razloga. Da je do obaranja vlade došlo za vreme akcije »Barbarosa«, posledice za nas bile bi znatno teže.

Vođa Rajha je rešen da preduzme sve pripreme da razbije Jugoslaviju i vojnički i kao državu, ne čekajući moguću izjavu lojalnosti nove vlade. Spoljnopolitički ne se postavljati nikakva pitanja ni ultimatumima. Uveravanja jugoslovenske vlade, u koja se ionako ubuduće ne može verovati, biće primljena k znanju. Napad će otpočeti čim za ovo budu spremljena odgovarajuća sredstva i trupe.

Radi se o tome da se deštuje što je moguće brže. Pokušaće se da susedne države uzmu na odgovarajući način učešće. Vojnu pomoć protiv Jugoslavije treba zatražiti samo od Italije i Mađarske, a u izvesnom pogledu i od Bugarske. Rumunija imaće uglavnom zadatak da posluži kao zaštita prema Rusiji. Poslanici Mađarske¹¹ i Bugarske¹² već su obavesteni. Duču¹³ će se uputiti poruka još u toku dana.

Od naročitog je političkog značaja da se na Jugoslaviju udari nemilosrdnom žestinom i da se vojni poraz ostvari munjevitom brzinom. Time bi Turska bila dovoljno zaplašena, što bi povoljno uticalo na docniji ratni pohod protiv Grčke. Treba računati s tim da će pri našem napadu Hrvati stupiti na našu stranu. Odgovarajući politički postupak (docnija autonomija) biće im osiguran. Rat protiv Jugoslavije mogao bi da bude veoma popularan u Italiji, Mađarskoj i Bugarskoj, pošto ovim zemljama treba staviti u izgled dobijanje izvesnih teritorija: Italiji dalmatinsku obalu, Mađarskoj Banat, Bugarskoj Makedoniju.

Ovaj plan iziskuje da pravovremeno ubrzamo sve pripreme i upotrebimo tako jake snage, da u najkraćem roku usledi slom Jugoslavije.

U vezi s tim početak akcije »Barbarosa« mora da se odloži za četiri nedelje.

Vojne operacije moraju se izvoditi na sledeći način:

1.) Po mogućstvu što raniji početak operacije »Marita« sa ograničenim ciljem osvajanja grčke Trakije i Solunskog basena, sve do zauzimanja planinskog predela Vodena; pri tome zamahnuti preko jugoslovenske teritorije.

2.) Udar iz predela južno od Sofije u pravcu Skoplja radi rasterećenja boka italijanskog fronta u Albaniji.

¹¹ Mađarski poslanik u Berlinu je tada bio Dome Stojaji (Dome Sztojaj).

¹² Bugarski poslanik u Berlinu tada je bio Parvan Draganov.

¹³ Benito Musolini (Benito Mussolini)

3.) Udar jačim snagama sa prostora oko Sofije u pravcu Niša, dalje ka Beogradu u sadejstvu sa¹⁴

4.) Prodor jačih nemačkih snaga sa prostora oko Graca i Celovca u jugoistočnom pravcu sa ciljem da se razbije jugoslovenska armija.

Pod 2) i 3) treba privući snage grupe pripremljene za osiguranje prema Turskoj, prekobrojne jedinice Južnog fronta i armijske rezerve. Obezbeđenje prema istoku moraju preuzeti s jedne strane bugarske snage, pojačane jednom tenkovskom divizijom, koju treba povući iz Rumunije, a s druge strane rumunske snage kojima treba ostaviti samo jednu tenkovsku diviziju.

Pod tač. 4) mogu se uzeti snage iz formacija pripremljenih za operaciju »Barbarosa« (pri tome brzina na prvom mestu). Snage moraju biti dovoljno jake.

Italijanima pripašće kao glavni zadatak da najpre obustave ofanzivne akcije protiv Grčke, da se dovoljno osiguraju prema jugoslovenskoj granici i da sa armijom »Po« operišu iz Istre radi obezbeđenja nemačkog desnog boka.

5.) Vazduhoplovstvu pripašće kao glavni zadatak da otpočevši što je moguće pre — razbije jugoslovensku terensku vazduhoplovnu organizaciju i uzastopnim napadima razori glavni grad Beograd; pored toga, da potpomaže napredovanje vojske.

U ovu svrhu je moguće iskorišćenje mađarskih aerodroma.

Vrhovni komandant suvozemne vojske:

Operacijski plan Vođe Rajha poklapa se sa onim koji smo mi već predvideli. Za početak »Marite« može ostati 1 IV, već prema vremenskim prilikama. Početak nastupanja ostalih udarnih grupa biće moguć, zavisno od strategiskog razvoja, između 3 i 10 IV. Pitanje, da li će južne napadne grupe u slučaju brzog napredovanja imati određene ruke za dalje vođenje operacije »Marita«, Vođa Rajha je načelno potvrdio, ali zahteva da se operacije ne puštaju iz ruku već da se čvrsto vode.

Vrhovni komandant suvozemne vojske podneće noćas do 3 sata pismeno svoje namere.

Vrhovni komandant vazduhoplovnih snaga:

javlja da iz Bugarske odmah mogu otpočeti vazdušni napadi sa VIII vazduhoplovnim korpusom, ali da vazduhoplovstvo za koncentraciju jačih vazduhoplovnih snaga treba 2—3 dana vremena. Namerava se na prostor oko Beča, Graca i u Mađarsku dovesti veće jedinice borbenih aviona i aviona za obrušavanje. Po potrebi na južnoitalijanske aerodrome dovesti snage X vazdu-

¹⁴ U originalu nije označeno sa kojim snagama.

hoplovnog korpusa. Vodiče se računa da se pojača protivavionsku artiljeriju Beča, Koruške i Štajerske.

Voda Rajha:

naređuje da se odmah pristupi preduzimanju svih priprema. On očekuje u toku večeri 27 III da mu se dostave namere pojedinih delova oružane sile. General Rintelen je određen da noću 27 marta primi poruku i usmene direktive Vođe Rajha.

BR. 2

DIREKTIVA ADOLFA HITLERA OD 27 MARTA 1941 GOD. VRHOVNOJ KOMANDI NEMACKE ORUŽANE SILE ZA KONCENTRIČNI NAPAD NA JUGOSLAVIJU¹

Der Führer und oberste Befehlshaber F.H.Qu., den 27.3. 41.
der Wehrmacht

OKW/WFSt sbt,L (I Op) Nr. 44 379 41 g. Chefs,
13. Ausfertigungen
2. Ausfertigung

Chefsache
Nur durch Offizier

Geheime Kommandosache

Weisung Nr. 25

- 1.) Der Militärputsch in Jugoslawien hat die politische Lage auf dem Balkan geändert. Jugoslawien muss auch dann, wenn es zunächst Loyalitätserklärungen abgibt, als Feind betrachtet und daher so rasch als möglich zerschlagen werden.
- 2.) Meine Absicht ist, durch eine konzentrische Operation aus dem Raum Fiume — Graz einerseits und dem Raum um Sofia andererseits in allgemeiner Richtung Belgrad in Jugoslawien einzubrechen und die jugoslawische Wehrmacht vernichtend zu schlagen, ausserdem den äussersten Südteil Jugoslawiens vom übrigen Land abzutrennen und als Basis für die Fortführung der deutschitaliendischen Offensive gegen Griechenland in die Hand zu nehmen.

Die baldige Öffnung des Donau-Verkehrs und die Besitznahme der Kupfergruben von Bor sind aus wehrwirtschaftlichen Gründen wichtig.

¹ Fotokopija dokumenta se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (nemački arhiv, k. 1, br. reg. 3/1 — II).

Durch die Aussicht auf Zurückgewinnung des Banats und von Mazedonien wird versucht, Ungarn und Bulgarien für die Teilnahme an den Operationen zu gewinnen.

Die innerpolitische Spannung in Jugoslawien wird durch politische Zusicherung an die Kroaten verschärft werden.

3.) Im einzelnen befehle ich Folgendes:

- a) Sobald ausreichende Kräfte bereitstehen und die Wetterlage es zulässt, ist die jug. Fliegerbodenorganisation und Belgrad durch fortgesetzte Tag — und Nachtangriffe durch die Luftwaffe zu zerstören.
- b) Möglichst gleichzeitig —• keinesfalls früher — ist die Operation Marita zu Beginnen, vorläufig mit dem beschränkten Ziel, das Becken von Saloniki in Besitz zu nehmen, und auf dem Höhengelände von Edessa Fuss zu fassen. Das XVIII. A. K. kann hierzu über jugoslawisches Gebiet ausholen.

Günstige Gelegenheiten, um den planmässigen Aufbau einer Front zwischen Olymp und dem Höhengelände von Edessa zu verhindern, sind auszunutzen.

- c) An den aus dem Raum um Sofia in nordwestlicher und aus dem Raum um Kystendil —• Görna Djumaya in westlicher Richtung zu führenden Angriffen können alle in Bulgarien und Rumänien noch verfügbaren Kräfte herangezogen werden, mit der Maissgabe, dass Kräfte in Stärke von etwa 1 Division neben Luftverteidigungsferäften als Sicherung in rumänischen Ölgebiet verbleiben müssen.

Die Sicherung an der türkischen Grenze ist vorläufig den Bulgaren zu überlassen. Dahinter ist ein deutscher Verband, möglichst eine Panzer-Division als Rückhalt neu bereitzustellen.

- d) Der aus allgemeiner Richtung Graz nach Südosten zielende Stossi ist zu führen, sobald die hierfür erforderlichen Kräfte versammelt sind. Ob zur Öffnung der Grenze über ungarisches Gebiet ausgeholt werden soll, bleibt dem Heer überlassen.

Die Grenzsicherung an der jugoslawischen Grenze ist sofort zu verstärken.

Ebenso wie an der bulgarischen Grenze können wichtige Objekte schon vor dem allgemeinen Angriff gleichzeitig mit dem Luftangriff auf Belgrad in Besitz genommen werden.

- e) Die Luftwaffe hat mit 2 Angriffsgruppen die Operationen der 12. Armee und die der neu zu bildenden Stoss-

gruppe den Raum um Graz zu unterstützen und bildet hierzu Schwerpunkt entsprechend dem zeitlichen Ablauf der Operationen des Heeres. Die ungarische Bodenorganisation kann zum Aufmarsch und zum Einsatz ausgenutzt werden.

Es ist zu prüfen, ob das X. Fl. Korps von italienischem Boden aus zum Einsatz herangezogen werden soll. Jedoch muss der Geleitschutz der Transporte nach Afrika gesichert bleiben.

Die Vorbereitungen für die Wegnahme der Insel Lemnos sind weiter zu führen, jedoch behalte ich mir Befehl für die Durchführung vor.

Für ausreichenden Flackschutz von Graz, Klagenfurt, Villach und Leoben, daneben von Wien, ist Sorge zu tragen.

- 4.) Die grundsätzlichen Vereinbarungen mit Italien werden zunächst von O. K. W. getroffen werden.

Vom Heer sind Verbindungsstäbe zur ital. 2. Armee und zu den Ungarn vorzusehen.

Die Luftwaffe wird ermächtigt, schon jetzt über die Angrenzung der Operationsräume zur Luft gegenüber der italienischen und ungarischen Fliegertruppe mit den Oberkommandos der betreffenden Staaten Vereinbarungen zu treffen. Die Bevorratung der ungarischen Bodenorganisation kann sofort beginnen.

- 5.) Über die beabsichtigte Führung der Operationen und die damit zusammenhängenden Fragen ist mir von den Herrn Oberbefehlshabern über das O. K. W. zu berichten.

Adolf Hitler

Verteiler:

Ob. d. H. (Op. Abt.)	1. Ausf.
Ob. d. M. (Ski. nachrichtl.)	2. Ausf.
Ob. d. L. (Lw. Führ. Stab)	3. Ausf.
Dtsch. General b. H. Qu. d. ital., Wehrmacht	4. Ausf.
Chef d. dt. Wehrm. Miss. Rumänien	5. Ausf.

OKW:

WFSt.	6. Ausf.
L	7 — 11. Ausf.

Ausl./Abw.	12. Ausf.
W. N. V.	13. Ausf.

Vođa Rajha i Vrhovni komandant oružane sile
Vrhovna komanda oružane sile (Operativni štab
Vrhovne komande oružane sile) Odeljenje L I Op
Br. 44 379/41 pov. predmet kde -

Predmet za načelnika!
Samo po oficiru!

13 primeraka
2. primerak
Poverljivi predmet komande

Direktiva br. 25

- 1.) Vojni puč u Jugoslaviji izmenio je političku situaciju na Balkanu. Jugoslaviju treba smatrati neprijateljem i u slučaju da uskoro da izjavu lojalnosti, pa je stoga treba razbiti što je moguće pre.
- 2.) Moja je namera da, koncentričnom operacijom sa prostora Rijeka—Grac s jedne strane i sa prostora oko Sofije s druge strane, upadnem u Jugoslaviju opštim pravcem prema Beogradu i da njenu vojsku uništim, sem toga krajnji južni deo otecepim od ostale teritorije i uzmem u svoje ruke kao bazu za produženje nemačko-italijanske ofanzive protiv Grčke.

Iz vojnoekonomskih razloga je važno da se uskoro uspostavi saobraćaj na Dunavu i zaposednu Borski rudnici bakra.

* Pokušaće se da se pridobiju Mađarska i Bugarska za saradnju u operacijama stavljajući im u izgled vraćanje Banata i Makedonije.

Političkim obećanjima u korist Hrvatske biće pooštrena unutrašnja politička zategnutost u Jugoslaviji.

- 3.) U pojedinostima naređujem sledeće:
 - a) Čim budu prikupljene dovoljne snage i vremenske prilike to dopuste, avijacija će danonoćnim vazдушnim napadima razoriti terensku organizaciju jugoslovenskog vazduhoplovstva i Beograd.
 - b) Operacija »Marita« otpoćeće po mogućstvu istovremeno — nikako ranije, zasad s ograničenim ciljem da se zauzme Solunski basen i visinski predeo Vodena, XVIII armiski korpus može se pri tome širiti preko jugoslovenske teritorije.

Iskoristiti povoljne prilike radi sprečavanja planske izgradnje fronta između Olimpa i visinskog predela Vodena.

- c) Za napade koji će uslediti sa prostora oko Sofije u severozapadnom i sa prostora Čustendil — Gornja Džumaja u zapadnom pravcu mogu se upotrebiti sve u Bugarskoj i Rumuniji raspoložive snage, s tim da kao osiguranje naftonosnih područja Rumunije, pored protivavionskih snaga, treba da ostanu i snage u jačini oko jedne divizije.

Osiguranje na turskoj granici, zasada, ima da se prepusti Bugarima. Pozadi njih kao oslonac će se ponovo pripremiti jedna nemačka jedinica, po mogućstvu tenkovska divizija.

- d) Udar, upravljn sa opšteg pravca od Graca prema jugoistoku, treba izvršiti čim se prikupe za to potrebne snage. Suvozemnoj vojsci se prepušta to da li će radi otvaranja granice prelaziti preko mađarske teritorije.

Osiguranje na jugoslovenskoj granici odmah pojačati.

Isto tako, kao i na bugarskoj granici, važni objekti se mogu zauzeti i pre početka opšteg napada, istovremeno sa vazдушnim napadom na Beograd.

- e) Vazduhoplovstvo će sa dve napadne grupe potpomagati operacije XII armije kao i udarne grupe koja će se obrazovati na prostoru oko Graca i u tu svrhu stvaraće težište dejstva prema vremenskom razvoju operacija suvozemne vojske. Za razvoj : za napad može se iskoristiti i mađarska terenska organizacija.

Ispitati da li treba upotrebiti X vazduhoplovni korpus za akciju sa italijanske teritorije. Međutim, zaštitna pratnja transporta za Afriku mora ostati zagarantovana.

Produžiti sa pripremama za osvajanje ostrva Lemnos, ali zapovest za izvršenje izdaću lično.

Treba se postarati za dovoljnu protivavionsku odbranu Graca, Celovca, Beljaka i Leobna, kao i Beča.

- 4.) Vrhovna komanda oružane sile sklopiće najpre načelne sporazume sa Italijom.

Suvozemna vojska predvideće štabove za vezu sa italijanskom II armijom i sa Mađarima.

Ovlašćuje se vazduhoplovstvo da se o razgraničenju operativnih vazдушnih prostora u odnosu na italijansku i mađarsku avijaciju već sada sporazume sa vrhovnim komandama dotičnih država. Snabdevanje mađarske terenske organizacije može da otpočne odmah.

- 5.) Gospoda vrhovni komandanti izvestiće me preko Vrhovne komande oružane sile o nameravanom vođenju operacija i o pitanjima u vezi s time.

Adolf Hitler

Dostavljeno:

Vrh. kdantu suvozemne vojske (Oper, odelj.)	1. primerak
„ „ mornarice ² (Oper, odelj.) na znanje	2. „
„ „ vazduhoplovstva ³ (Štab kde vazd.)	3. „
Nem. generalu pri Vrh. kdi ital. oruž. sile ⁴	4. „
Šefu nem. vojne misije u Rumuniji ⁵	5. „

Vrhovna komanda oružane sile:

Štab Vrh. kde oruž. sile	6.
Odeljenje L	11.
Odeljenje za inostr. (kontra-obav. islužba)	12.
W.N.V.	13.

BR. 3

**PREDLOG NAČELNIKA ŠTABA VRHOVNE KOMANDE
NEMACKE ORUŽANE SILE OD 28 MARTA 1941 GOD. ZA
KOORDINACIJU NEMAČKO-ITALIJANSKIH OPERACIJA
PROTIV JUGOSLAVIJE I GRČKE¹**

Berlin, den 28. 3. 41.

Der Chef des Wehrmaichtführungsstabes
im Oberkommando der Wehrmacht

* Chefsache
Nur durch Offizier

V o r s c h l a g

für die Übereinstimmung der deutschen und italienischen
Operationen gegen Jugoslawien, 28. März 1941.

- 1.) Für den Fall, dass die politische Entwicklung ein bewaffnetes Eingreifen gegen Jugoslawien erfordert, ist die deutsche Absicht, Jugoslawien so bald als möglich konzentrisch anzugreifen, seine Wehrmacht zu zerschlagen und sein Staatsgebiet aufzulösen,.

² Erih Reder (Erich Bäder)

³ Herman Gering (Hermann Göring)

⁴ Fon Rintelen (von Rintelen)

⁵ Hanzen (Hansen), generallajtnant

¹ Fotokopija dokumenta se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (nemački arhiv, k. 1, br. reg. 5/2).

- 2.) Hierzu werden gebildet:
- a) Eine Stossgruppe südlich Sofia zum Vorgehen in Richtung Sköplje und südlich um den Südtel Jugoslawiens als Basis für den gemeinsamen Angriff gegen Griechenland in Besitz zu nehmen und die Gefahr für den Rücken der italienischen Front in Albanien zu bannen.
 - b) Eine Stossgruppe, die um Graz und unter Umständen auch in Südwestungarn aufmarschiert, um dann in Richtung Belgrad und westlich in Jugoslawien einzubrechen.
 - c) Voraussichtlich eine ungarische Angriffsgruppe verstärkt durch deutsche Kräfte, die in allgemeiner Richtung auf die Donau beiderseits Belgrad angesetzt wird.
- 3.) Die Operation gegen Griechenland wird, wenn es die Wetterlage zulässt, am 2. oder 3. 4. beginnen und dabei mit ihrem rechten Flügel über jugoslawisches Gebiet ausholen. Ihr Ziel wird zunächst auf die Gewinnung des Beckens von Saloniki und des Höhengeländes von Edesse beschränkt werden.
- 4.) Für die Mitwirkung der italienischen Wehrmacht ergeben sich daher folgende Aufgaben:
- a) Flankenschutz der deutschen Angriffsgruppe Graz durch Vorgehen gegen die Linie Split—Jajce mit möglichst starken Kräften.
 - b) Übergang zur Abwehr an der griechisch-albanischen Front und Bereitstellung einer Angriffsgruppe, um den auf Skoplje und südlich angesetzten deutschen Kräften die Hand zu reichen.
 - c) Ausschaltung der jugoslawischen Seestreitkräfte.
 - d) Spätere Wiederaufnahme der Angriffe gegen die griechische Front in Albanien.
- Für die innerpolitische Zersetzung des jugoslawischen Staatsgebietes ist es besonders erwünscht, den kroatischen Selbstständigkeitbestrebungen in jeder Hinsicht entgegen zu kommen und sie als Freunde der Achse zu behandeln. Zweckmässig wird daher auch von jeglichen Luftangriffen gegen kroatisches Gebiet, soweit es sich nicht um den Einsatz gegen dort kämpfende feindliche Truppen handelt, abzusehen sein.
- 5.) Mit folgendem zeitlichen Ablauf der deutschen Operationen kann gerechnet werden.
- a) Angriff gegen Griechenland, 2. — 3. 4.
 - b) Angriff aus dem Raum südlich Sofia am 3. oder 4. 4.
 - c) Angriff aus dem Raum um Graz und östlich 12. 4.

Načelnik Oper, štaba Vrh. kde oružane sile

Predmet za načelnika!
Samo po oficiru!

P r e d l o g

za koordinaciju nemačkih i italijanskih operacija
protiv Jugoslavije, 28 marta 1941

- 1.) U slučaju da politički razvoj bude zahtevao da se protiv Jugoslavije upotrebi oružana intervencija, nemačka namera je da se Jugoslavija što je moguće pre koncentrično napadne, njena oružana sila razbije i njena državna teritorija rasparča.
- 2.) U tu svrhu obrazovaće se:
 - a) Jedna udarna grupa južno od Sofije radi nastupanja pravcem Skoplje i južno, da bi se južni deo Jugoslavije zauzeo kao baza zajedničkog napada protiv Grčke i otklanjanja opasnosti za pozadinu italijanskog fronta u Albaniji.
 - b) Jedna udarna grupa koja će se koncentrisati oko Graca a prema prilikama i u jugozapadnoj Mađarskoj radi upada u Jugoslaviju zapadno i u pravcu Beograda.
 - c) Verovatno jedna mađarska napadna grupa, pojačana nemačkim snagama, koja će prodirati opštim pravcem Dunava, sa obe strane, ka Beogradu.
- 3.) Operacija protiv Grčke počeeće, ukoliko vremenske prilike budu * dozvoljavale, 2 ili 3 IV i pri tome širiće se svojim desnim kri lom preko jugoslovenske teritorije. Njen cilj biće ograničen pre svega na dobijanje kotline Soluna i visinskih predela Vodena.
- 4.) Radi sadejstva italijanske oružane sile, postavljaju se, prema tome, sledeći zadaci:
 - a) Zaštita boka nemačke napadne grupe Grac, nastupanjem što jačim snagama ka liniji Split—Jajce.
 - b) Prelaz u odbranu na grčko-albanskom frontu i priprema jedne napadne grupe radi hvatanja veze sa nemačkim snagama angažovanim oko Skoplja i južnije.
 - c) Neutralisanje jugoslovenskih pomorskih snaga.
 - d) Docnije ponovno preduzimanje napada protiv grčkog fronta u Albaniji.

Za unutrašnje političko razbijanje jugoslovenske države naročito je poželjno da se u svakom pogledu iziđe u susret hrvatskim težnjama za samostalnošću i da se Hrvati tretiraju kao prijatelji Osovine.² Biće zato celishodno da se odustane od svakojakih vazdušnih napada na hrvatsku teritoriju uko-

liko se ne radi o akciji protiv neprijateljskih trupa koje se tamo bore.

5.) Može se računati sa sledećim vremenskim tokom nemačkih operacija:

- a) Napad na Grčku 2 — 3 IV.
- b) Napad sa prostora južno od Sofije 3 ili 4 IV.
- c) Napad sa prostora oko Graca i¹ istočno 12 IV.

BR. 4

DOPUNSKA NAREĐENJA NAČELNIKA VRHOVNE KOMANDE NEMACKE ORUŽANE SILE VILHELMA KAJTELA OD 29 MARTA 1941 GOD. UZ HITLEROVU DIREKTIVU BR. 25 ZA NAPAD NA JUGOSLAVIJU¹

Geheime Kommandosache

Oberkommando der Wehrmacht	F. H. Qu., den 29. 3. 1941
<u>W. F. St. Abt. L (IV Qu)</u>	30 Ausfertigungen
Nr. 44380/41 Kdos.—Chefs.	• • Ausfertigung

Bezug: OKW WFSt L (I Op.) Nr. 44379/41 g. K. Chefs, vom 27. 3. 1941.

Chefsache!
Nur durch Offizier!

Besondere Anordnungen zur Weisung Nr. 25

(Unternehmen Fünfundzwanzig)

I.) Operationsgebiet und vollziehende Gewalt.

- 1.) **In Kärnten und Steiermark** werden mit sofortiger Wirkung die innerhalb der Wehrmacht für ein **Operationsgebiet gültigen Befehlsbefugnisse und Bestimmungen für die Versorgung** in Kraft gesetzt.

Eine Erklärung dieser Gebiete zum **Operationsgebiet** des Heeres erfolgt **nicht**. Dagegen ist der Ob. d. H. auf Grund des Führererlasses vom 29. 3. 1941

² Tako se zvao politički i vojni spora²uim između nacističke Nemačke i fašističke Italije.

¹ Fotokopija dokumenta se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (nemački arhiv, k. 1, br. reg. 6/2).

berechtigt diejenigen Massnahmen anzuordnen, die zur Durchführung seines militärischen Auftrages und zur Sicherung der Truppe notwendig sind. Diese Ermächtigung kann er auf die Oberbefehlshaber der Armeen übertragen. Derartige Anordnungen gehen allen anderen Obliegenheiten und den Weisungen ziviler Stellen vor.

- 2.) Die in den Bes., Anordnungen Nr. 1 zur Weisung Nr. 20 (OKW WFSt L IV Nr. 44019/41 g. K. — Chefs, vom 17. 1. 1941) für **Rumänien** und **Bulgarien** gegebenen Bestimmungen bleiben in vollem Umfange in Kraft. Für das **ungarische** Gebiet sind die für das bulgarische Gebiet gegebenen Bestimmungen sinngemäss anzuwenden.
- 3.) Das im Zuge der Operationen von **deutschen** Truppen zu besetzende **jugoslawische Gebiet** wird **Operationsgebiet** des Heeres. Der Ob. d. H. hat die Befugnis, in diesem Gebiet vollziehende Gewalt auszuüben und ist ermächtigt, diese auf die Oberbefehlshaber der Armeen zu übertragen.

Die schnelle Erfassung und Sicherung der **Rohstoffvorkommen** in den von deutschen Truppen besetzten Gebieten ist vordringlich. Weitere Richtlinien hierfür ergehen durch den Beauftragten für den Vierjahresplan an Ob. d. H.

II.) **Verwaltungsbestimmungen für das Operationsgebiet des Heeres.**

(Jugoslawien)

1.) **Geldwesen:**

Die allgemeine Zahlungsregelung für die Wehrmacht in nichtdeutschen Gebieten' (Erlass OKW 59 B 1 AWA/IV (X) Nr. 5800/41 vom 10. 2. 1941) gilt mit folgenden Abänderungen:

- a) Der Geldbedarf wird durch Reichskreditkassenscheine gedeckt;
- b) Soweit in dem Erlass die Einwechslung von Wehrsold vorgesehen ist, kann ein Monatswehrrsold eingewechselt werden;
- c) Wehrmachtskurs: 100 Dinar = 5,00 RM.

Für die aus ausserdeutschen Gebieten in Jugoslawien einmarschierte Truppe gilt die Zahlungsregelung für den Verkehr der Wehrmacht zwischen ausserdeutschen Ländern (Erlass OKW 59 B 1 AWA/IV (Xa) Nr. 5801/41 vom 11. 2. 41).

Auf das Verbot der Ausgabe von deutschen Geldscheinen ausser RKK-Scheinen in nichtdeutschen Gebieten wird besonders hingewiesen. Die Bereitstellung von RKK-Scheinen und die Einrichtung von Wechselstellen in Jugoslawien veranlast das OKH.

2.) Besoldung:

In Jugoslawien erfolgt die Auszahlung des vollen Wehrsoldes, der Front — und Fliegerzulage in RKK-Scheinen. Nach dem Einmarsch in Jugoslawien können den Wehrmachtangehörigen in geeigneten Zeitabschnitten einbehaltene Gebühren in RKK-Scheinen ausgezahlt werden.

3.) Requisitionen:

Grundsätzlich; sind alle Käufe und Beschlagnahmen von Privateigentum bar zu bezahlen. Die Ausgabe von Empfangsbescheinigungen ist auf das unumgänglich notwendige Mass zu beschränken; Ausgabe in der Regel nur, wenn vorübergehend kein Bargeld zur Verfügung steht, wenn der rechtmässige Eigentümer nicht bekannt ist, oder wenn über die Höhe des Kaufpreises keine Einigung zu erzielen ist. In diesen Fällen dürfen nur ordnungsmässige Empfangsbescheinigungen ausgestellt werden.

4.) Quartierleistungen:

Quartierleistungen sind durch die deutsche Truppe nicht zu bezahlen, Quartierbescheinigungen nicht auszustellen. Etwaige Forderungen sind an die Gemeinden zu verweisen.

Inwieweit bei längerer Inanspruchnahme gewerblicher Betriebe (z. B. Hotels) Zuschüsse zur Aufrechterhaltung des Betriebes im notwendigsten Umfange gewährt werden müssen, entscheidet im Einzelfall die zuständige höhere Kommandobehörde. Verträge (z. B. Miet — oder Pachtverträge) sind jedoch nicht abzuschliessen.

III.) Verwaltungsbestimmungen für Ungarn.

1.) Geldwesen:

Die allgemeine Zahlungsregelung für die Wehrmacht in nichtdeutschen Gebieten (Erlass OKW 50 B 1 AWA/IV (X) Nr. 5800/41 vom 10. 2. 1941) gilt mit der Massgabe, dass Zahlungen **nur** in ungarischer

Währung erfolgen dürfen. Über die Bereitstellung der ungarischen Zahlungsmittel ergeht Sonderbefehl.

Wehrmachtkurs: 100, — RM = 164, 20 Pengö.

Für die aus ausserdeutsehen Gebieten in Ungarn einmarschierende Truppe gilt die Zahlungsregelung für den Verkehr der Wehrmacht zwischen ausserdeutsehen Ländern (Erlass OKW 59 B 1 AWA/IV (Xa) Nr. 5801/41 vom 11. 2. 1941).

Etwa erforderlich werdende Wechselstellen sind von OKH einzurichten.

2.) Besoldung:

In Ungarn erfolgt die Auszahlung des zuständigen Wehrsoldes, der Front — und Fliegerzulage in Pengö nach dem festgesetzten Kurs,

3.) Requisitionen:

Requisitionen (Unterkunft, Verpflegungsdienstleistungen usw.) sind verboten. Dementsprechend hat die Ausstellung von Empfangs —• oder Beitreibungsbescheinigungen aller Art — ausgenommen Quartierbescheinigungen in Ausnahmefällen —• zu unterbleiben. Die Truppe ist auf strengste Beachtung dieser Anordnung besonders hinzuweisen.

Ebenso ist die Beschaffung von Geschäftszimmer- und Unterkunftsbedürfnissen sowie Verbrauchsmitteln usw. durch die Truppe grundsätzlich verboten. Lediglich ausnahmsweise dürfen Beschaffungen durch die Truppe in Fällen zwingender dienstlicher Notwendigkeit in notwendigstem Umfange vorgenommen werden, dann aber nur im Einvernehmen mit den ungarischen Intendanturstellen oder den Gemeindebehörden oder anderen zuständigen staatlichen Stellen. In diesen Fällen hat grundsätzlich Zahlung zu erfolgen. Stehen Bargeldbeträge nicht zur Verfügung, sind Empfangsbescheinigungen auszustellen; dies ist umgehend der vorgesetzten höheren Kommandobehörde zu melden.

4.) Quartierleistungen: s. Anlage 1.

5.) Schadenersatzansprüche:

Verursachte Schaden sind nach Möglichkeit unmittelbar im Vergleichswege wieder gutzumachen. Bei Streitigkeiten sind von der beteiligten Wehrmachtdienststelle sofort die erforderlichen und möglichen Feststellungen (Gutbestandsaufnahme, Zeugenvernehmungen, Begutachtung usw.) zu treffen.

- Der ungarische Staatsangehörige ist darauf hinzuweisen, dass die Angelegenheit durch Verhandlung mit seiner Regierung geregelt wird. Zwangsweise Durchsetzung angeblicher Ansprüche gegen Behörden und Einzelbehörden haben zu unterbleiben.
- 6.) Für die **in Ungarn bodenständig verbleibenden Verbände** und Dienststellen des Heeres und der Luftwaffe gelten ebenfalls die vorstehend aufgeführten Bestimmungen bis zum Abschluss der mit der ungarischen Regierung hierüber zu führenden Verhandlungen. Der Wortlaut des abzuschliessenden deutsch-ungarischen Abkommens wird baldmöglichst veröffentlicht werden.

IV.) **Personen-, Waren- und Nachrichtenverkehr:**

- 1.) **Mit Beginn der Kriegshandlungen bzw. des Angriffs der Luftwaffe** ist durchzuführen:
- a) **Eine Sperre für den Personen-, Waren- und Nachrichtenverkehr** (einschl. Dahnverkehr) an der **deutsch-jugoslawischen Grenze**. Die Durchführung der Sperre veranlasst OKH mit Ausnahme der Fernkabel, die durch das OKW (Wfst WNV) gesperrt werden.
Die Sperrung des deutschen **Schiffsverkehrs** auf der Donau auf jugoslawischem Gebiet ist bereits veranlasst.
 - b) Unabhängig von Absatz a) eine **Sperre für den Nachrichtenverkehr von Deutschland nach allen ausländischen Staaten** einschl. des besetzten Gebietes. Durchführung veranlasst OKW (A Ausl Abw) in Verbindung mit dem Auswärtigen Amt.
- 2.) OKW (A Ausl Abw) veranlasst in Verbindung mit dem Auswärtigen Amt die Vorbereitung **einer gleichen Grenzsperrung wie zu 1 a) durch Italien, Ungarn, Rumänien und Bulgarien** an den Grenzen gegen Jugoslawien derart, dass sie auf ein Stichwort kurzfristig und schlagartig durchgeführt werden kann. Verhandlungen hierüber mit diesen Staaten sind freigegeben, den Zeitpunkt der Durchgabe des Stichwortes wird OKW (Wfst) anordnen.

Die **Nachrichtensperre zu 1 b)** wird auf Veranlassung von OKW (A Ausl Abw) **baldmöglichst gelockert**. Es ist dabei vom A Ausl Abw sicherzustellen,

dass bis auf weiteres diese Nachrichtensperre in der Zeit von 20,00 — 07,00 Uhr an besonders festzulegenden Tagen erneuert werden kann.

- 3.) **Nach dem Einmarsch auf jugoslawisches Gebiet** bleibt die Grenzsperrre an der deutsch-jugoslawischen Grenze für jeden nichtmilitärischen Personen-, Waren* und Nachrichtenverkehr bestehen.

Die Grenzsperrre erstreckt sich auch auf leitende Persönlichkeiten und Beauftragte der obersten Reichsbehörden und Dienststellen der Partei. OKW WFSt wird die obersten Reichsbehörden und Parteidienststellen dementsprechend zeitgerecht benachrichtigen. Über Ausnahmen von dieser Grenzsperrre entscheiden der Ob. d. H. und die von ihm beauftragten Dienststellen.

Anträge auf Einreisegenehmigungen sind ausschliesslich an den Ob. d. H. zu leiten.

V.) Regelung der Gerichtsbarkeit auf ungarischen Gebiet (s. Anl. 2)

Für **Bulgarien** und **Rumänien** gelten die in den Besonderen Anordnungen Nr. 1 zur Weisung Nr. 20 (OKW WFSt Abt. L (IV Qu) Nr. 44019/41 g. K. — Chefs, vom 17. 1. 1941) gegebenen Bestimmungen.

VI.) Kriegsgefangenenwesen:

Der **Abschub** der durch die deutschen Truppen im Operationsgebiet des **A. O. K. 2** gemachten Gefangenen erfolgt durch OKH bis an die deutsch-jugoslawische bzw. deutsch-ungarische Grenze, wo sie durch das OKW (Abt. Kriegsgef.) übernommen werden. Aufnahmebereitschaft der durch OKW (Abt. Kriegsgef.) im Wehrkreis XVII einzurichtenden Stammlager ist bis zum Operationsbeginn sicherzustellen. OKH (Chef H Ruest u. BdE) stellt die Bereitstellung der erforderlichen Verpflegung im Wehrkreis XVII sicher.

Die durch die deutschen Truppen im Operationsgebiet des **A. O. K. 12** gemachten Gefangenen bleiben zunächst in Gewahrsam des A.O.K. 12. Über ihren weiteren Abschub trifft OKH mit OKW (Abt. Kriegsgef.) unmittelbar Vereinbarung.

VII.) Propaganda:

- 1.) Zur Erfüllung propagandistischer Aufgaben bleiben dem A.O.K. 2 Prop. Komp. 649, dem A.O.K. 12 **Prop**,

- Komp, 690 und dem Fliegerkorps VIII In. K.B.K. 8 **unterstellt**. Der Panzergruppe 1 wird Panzerprop. Komp. 691 zugeführt und unterstellt.
- 2.) Zur Erreichung eines bestimmten Kampfzweckes bleibt **der Einsatz aller propagandistischen Mittel** nach Art und Umfang den Armee-usw. Oberkommandos überlassen.
 - 3.) OKW richtet **Propagandaverbindungsstellen in Graz, Sofia und Bukarest** ein
 Alle Propagandatruppen leiten das von ihnen bearbeitete Berichtmaterial jeweils der nächstgelegenen Propagandaverbindungsstelle zu.
 Um den Rücktransport des Berichtmaterial/ auf jede Weise zu beschleunigen, treffen die Armee-usw. Oberkommandos Maßnahmen, die die Mitbenutzung ihrer Kuriar- und Verbindungsmittel (einschl. Kurierflugzeuge) ermöglichen.
 - 4.) **Merkblätter** über den jugoslawischen Staat, die bis zu den Divisionen und ausserdem an die Propagandatruppen ausgegeben sind, sowie **Richtlinien für das Verhalten der deutschen Truppen** in Jugoslawien, die bis zu den Kompanien zu verteilen sind, wird OKW unmittelbar an die Armee- usw. Oberkommandos übersenden.
 - 5.) Der Nachschub jeder Art von **Material zur geistigen Betreuung der Truppen** vollzieht sich über die Aussenstelle der Abteilung Wehrmachtpropaganda in Wien.

VIII.) Wehrwirtschaft:

Die notwendigen **Verbindungsstäbe** und **technischen Einheiten** zur baldigen Inangsetzung aller wehrwirtschaftlich wichtigen Anlagen (Bauxit- und Kupfergruben) und Versorgungsbetriebe werden den Armeen durch OKW (Wi Rue Amt) zugeführt.

- IX.) **Richtlinien über Feldpostwesen** ergehen durch OKH AHA In. 8.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

gez. Keitel
F.d.R.

Hauptmann d.G.

Verteiler:

OKH — Op. Abt.	1.	Ausf.
OKH — Gen. Qu	2—4.	„
OKH — Chef H Rüst u. BdE	5.	„
OKH — H Haush.	6.	„
Ob.d.L. — Luftw. Führ. Stb.	7.	
Ob.d.L. — Gen Qu	8—10.	
Deutscher General beim Haupt- quartier der ital. Wehrmacht	11.	„
Chef der deutschen Wehrmachtmission	12.	„
OKW — Chef WFSt	13.	„
Abt. Ausl.	14.	„
Abw. III	15.	„
Wi Rüst Amt	16.	
Chef AWA	17.	„
A WA W Allg.	18.	„
W V	19.	„
W N V	20.	„
W Pr.	21.	„
W R	22.	„
W H	23.	„
L	24—30.	„

Poverljiv predmet štaba

Glavni stan Vođe Rajha, 29 III 1941

Vrhovna komanda oružane sile

Operativni štab Vrhovne komande oružane sile

Br. 44380/41 pov. predmet komande

Za načelnika

30 primeraka

.. primerak

Veza: Vrh. kda oruž. sile Op. št. Vrh. kde oružane sile L (I Op.)

Br. 44379/41 pov. predm. kde, za načelnika, od 27 III 1941

V

Predmet za načelnika!

\

Samo po oficiru!

Posebna naređenja uz direktivu br. 25

(Poduhvat Dvadeset pet)

I) Operativno područje i izvršna vlast

- 1.) U **Koruškoj i Štajerskoj** odmah će stupiti na snagu **naređenja i odredbe koje važe** za oružanu silu **za snabdevanje na operativnom području.**

Ova područja **neće** se oglasiti za operativno područje suvozemne vojske. Naprotiv, Vrhovni komandant suvozemne vojske ovlašćen je, na osnovu naredbe Vođe Rajha od 29 III 1941, da naredi one mere koje su potrebne za sprovođenje njegovog vojnog zadatka i za osiguranje trupe. Ovo ovlašćenje on može preneti na komandante armija. Naređenja ove vrste imaju prvenstvo pred svim drugim zadacima i naređenjima civilnih vlasti.

- 2.) U punom opsegu ostaju na snazi odredbe za **Rumuniju** i **Bugarsku** date u Posebnim naređenjima br. 1 uz direktivu br. 20 (Vrh. kda oruž. sile Op. št. Vrh. kde oruž. sile L IV br. 44019/41 pov. predm. kde, za načelnika, od 17 I 1941). Za **mađarsko područje** imaju se analogno primeniti odredbe date za bugarsko područje.
- 3.) **Jugoslovensko područje** koje će u toku operacija zaposesti **nemačke trupe** postaće **operativno područje suvozemne vojske**. Vrhovni komandant suvozemne vojske nadležan je da vrši izvršnu vlast na ovom području i ovlašćen da ovu prenese na komandante armija.

Najpreče je da se brzo uzmu u svoje ruke i osiguraju sirovinske baze na područjima zaposednutim od nemačkih trupa. Dalja uputstva po ovome izdaće Opunomoćenik za četvorogodišnji plan Vrhovnom komandantu suvozemne vojske.

II) Upravne odredbe za operativno područje suvozemne vojske (Jugoslavija)

1.) Novčana pitanja:

Opšta odredba o plaćanju za oružanu silu na nenemačkim područjima (Naredba Vrh. kde oruž. sile 59 B 1 AWA) IV (X) br. 5800/41 od 10 II 1941) važi sa sledećim izmenama:

- a) Potrebe u novcu pokriće se novčanicama Državne kreditne blagajne;
- b) Ukoliko je naredbom predviđena zamena vojnih pripadnosti, može se zameniti jedna mesečna vojna plata;
- c) Vojni kurs: 100 dinara = 5,00 rajhsmaraka.

Za trupu koja će sa nenemačkih područja umarširati u Jugoslaviju važi odredba o plaćanju za promet oružane sile između nenemačkih zemalja (Naredba Vrh. kde oruž. sile 59 B 1 AWA/IV (Xa) Br. 5801/41 od 11 II 41).

Naročito se ukazuje na zabranu izdavanja nemačkih novčanica u nenemačkim pokrajinama, osim novčanica Drž.

kredit, blagajne. Vrhovna komanda suvozemne vojske narediće pripremu novčanica Drž. kredit, blagajne i osnivanje menjačnica u Jugoslaviji.

2.) Plate:

U Jugoslaviji vršiće se isplata pune vojne plate, dodatka za letenje i dodatka za front u novčanicama Drž. kredit, blagajne.

Po umarširanju u Jugoslaviju pugu se isplatiti zadržane prinadležnosti pripadnicima oružane sile u pogodnim vremenskim razmacima, u novčanicama Drž. kred. blagajne.

3.) Rekvizicije:

Načelno, sve kupovine i zaplene privatne imovine imaju se plaćati u gotovom. Izdavanje prijemnih potvrda ima se ograničiti na neophodno potrebnu meru. Izdavati po pravilu samo onda ako se trenutno ne raspolaže gotovinom, ako zakoniti vlasnik nije poznat ili ako se ne može postići sporazum o visini kupovne cene. U ovim slučajevima dozvoljeno je da se izdaju samo popisne priznanice.

4.) Stanbene usluge:

Stambene usluge nemačka vojska neće plaćati. Stambene potvrde neće se izdavati. Eventualna potraživanja imaju se upućivati opštinama.

Ukoliko bi trebalo kod dužeg korišćenja zanatskih radnji (napr. hotela) odobriti doplate radi ispravnog održavanja radnji u najnužnijem opsegu, odlučiće pojedinačno nadležna viša komanda. Ali ugovori (napr. o kiriji ili o zakupnini) neće se zaključivati.

III) Upravne odredbe za Mađarsku

1.) Novčana pitanja:

Opšta odredba o plaćanju za oružanu silu na nenemačkim područjima (Naredba Vrh. kde oruž. sile 59 B 1 AWA/IV (X) Br. 5800/41 od 10 II 1941) važi utoliko što plaćanja mogu da se vrše **samo** u mađarskoj moneti. Za obezbođenje mađarskim novčanim sredstvima izdaće se specijalno naređenje.

Vojni kurs: 100, — rajhsmaraka = 164,20 penga.

Za trupu koja će umarširati u Mađarsku sa nenemačkih područja važi odredba o plaćanju za promet oružane sile između nenemačkih zemalja (Naredba Vrh. kde oruž. sile 59 B 1 AWA/IV (Xa) Br. 5801/41 od 11 II 1941).

Vrh. kda suvozemne vojske osnovaće menjačnice ukoliko one budu neophodno potrebne.

2.) **Plate:**

U Mađarskoj će se vršiti isplata pripadajuće vojne prinadležnosti, dodaci za front i dodaci za letenje u pen-gama, po utvrđenom kursu.

3.) **Rekvizicije:**

Rekvizicije (smeštaj, usluge u snabdevanju itd.) za-branjene su. Saglasno tome ima da otpadne izdavanje pri-jemnih potvrda ili potvrda o rekviziciji svih vrsta — izuzev stanbenih potvrda u izuzetnim slučajevima[^]-Trupu upo-zoriti na najstrože poštovanje ove naredbe.

Isto tako načelno se zabranjuje da trupa vrši na-bavke potreba za radne prostorije ili prostorije za sme-štaj, kao i potrošnog materijala itd. Samo izuzetno mogu se od strane trupe vršiti ovakve nabavke, u slučajevima preke službene potrebe u najnužnijem obimu, ali onda u sporazumu sa mađarskim intendanturama ili opštinskim vlastima —• ili drugim državnim ustano.vama. U ovim slu-čajevima, načelno, vršiće se plaćanje u gotovu. Ako gotov novac ne stoji na raspoloženju, imaju se dati priznanice; ovo se ima odmah javiti pretpostavljenim komandama.

4.) **Stanbene usluge:** vidi prilog 1.

5.) **Potraživanja za naknadu štete:**

Prouzrokovana šteta ima se, po mogućstvu, nado-knaditi neposrednim sporazumom. U spornim slučajevima, vojna ustanova — učesnica će odmah pristupiti prikuplja-nju potrebnih i mogućih podataka (utvrđivanje činjeničnog stanja, saslušanje svedoka, davanje stručnog mišljenja itd.). Mađarskom državljaninu treba skrenuti pažnju da će se stvar regulisati pregovorima sa njegovom vladom. Izbegavati nasilno sprovođenje navodnih potraživanja od vlasti i pojedinih nadleštava.

6.) **Za jedinice i ustanove suvozemne vojske i vazduho-plovstva koje stalno ostaju u Mađarskoj** važe takođe na-precu navedene odredbe do zaključenja pregovora koji će se u tom cilju voditi sa mađarskom vladom. Tekst nemačko-mađarskog sporazuma koji će se zaključiti — obja-viće se što je mogućno pre.

IV) **Putnički i robni saobraćaj i veze**

1.) **Sa početkom ratnih dejstava odn. napada vazduhoplovstva** ima da se izvrši:

a) **Obustavljanje putničkog i robnog saobraćaja i veza** (uključivo železnički saobraćaj) na **nemačko-jugoslovenskoj granici**. Ovo zatvaranje naređuje Vrh. kda suvozemne voj-ske za izuzetkom dalekovodnih telefonskih kablova koje

će zatvoriti Vrh. kda oruž. sile (Op. št. Vrh. kde oruž. sile, Odelj. za vezu oruž. sile).

Na Dunavu, na jugoslovenskom području, već je naredeno

- obustavljanje nemačkog **brodskog saobraćaja**.
- b) Nezavisno od odeljka a), — **zatvaranje veza iz Nemačke za sve inostrane države**, uključujući okupirana područja. Sprovođenje naređuje Vrhovna komanda oružane sile (Odeljenje za inostranu obaveštajnu službu) u zajednici sa Ministarstvom inostranih poslova.
- 2.) Vrhovna komanda oružane sile (Odeljenje za inostranu obaveštajnu službu u zajednici sa Ministarstvom inostranih poslova naređuje pripremu zatvaranja granice, isto kao pod 1), od strane **Italije, Mađarske, Rumunije i Bugarske**, na granicama prema Jugoslaviji, na način da će se ono moći sprovesti jednom šifrom, za kratko vreme, odjednom. Pregovori po ovome sa ovim državama su dopušteni, vreme davanja šifre naređiće Vrh. kda oružane sile (Op. št. Vrh. kde oruž. sile).

Obustavljanje veza iz 1 b) **biće što je moguće pre ublaženo** naređenjem Vrh. kde oružane sile (Odelj. za inostr. obavešt. službu). Pri tome će Odelj. za inostr. obavešt. službu osigurati da se do daljeg ovo obustavljanje veza može obnoviti u vremenu od 20,00 — 07,00 časova u dane koji će biti naročito određeni.

Po umarširanju na jugoslovensko područje ostaje nemačko-jugoslovenska granica zatvorena za svaki civilni > robni saobraćaj i za veze.

Zatvaranje granice proteže se i na rukovodeće ličnosti i opunomoćenike najviših državnih vlasti Rajha i ustanove partije². Vrh. kda oružane sile (Op. št. Vrh. kde oruž. sile) obavestiće na vreme o ovome najviše državne vlasti Rajha i ustanove partije. O izuzecima ovog zatvaranja granice odlučiće Vrh. kdant suvozemne vojske i ustanove koje on bude ovlastio.

Predloge za odobrenja ulaska upućivati isključivo Vrh. kdantu suvozemne vojske.

V) **Regulisanje sudske nadležnosti na mađarskom području (vidi prilog 2)**

Za **Bugarsku i Rumuniju** važe odredbe date u specijalnim naređenjima br. 1 uz direktivu br. 20 (Vrh. kda oruž. sile, Op. št. Vrh. kde oruž. sile, Odelj. L (IV Qu) br. 44019/41 pov. predm. štaba — za načeln., od 17 I 1941).

² Odnosi se na Nacional-socijalističku partiju.

VI) Pitanje ratnih zarobljenika

Evakuaciju zarobljenika zarobljenih od strane nemačkih trupa na operativnom području **II armije** izvršiće Vrh. kda suvozemne vojske do nemačko-jugoslovenske, odnosno nemačko-mađarske granice, gde će ove preuzeti Vrh. kda oruž. sile (Odelj. za rat. zarobljenike). Do početka operacija ima da se obezbede stalni logori za prijem koje ima da uredi Vrh. kda oružane sile (Odelj. za ratne zarobljenike) u XVII korpusnoj oblasti. Vrhovna komanda suvozemne vojske (Šef vojne opreme i kdant dopunske vojske) obezbediće u XVII korpusnoj oblasti neophodne namirnice.

Zarobljenici zarobljeni od strane nemačkih trupa na operativnom području XII armije ostaće privremeno pod nadzorom XII armije. O njihovoj daljoj evakuaciji sporazumeće se neposredno Vrh. kda suvoz. vojske sa Vrh. kdom oružane sile (Odelj. za ratne zarobljenike).

VII) Propaganda \

- 1.) Za ispunjenje propagandnih zadataka ostaje **potčinjena** II armiji propagandna četa **649**, XII armiji propagandna četa **690** i VIII vazduhoplovnom korpusu In. K.B.K. 8. Tenkovskoj grupi 1. pridodaje se i potčinjava tenk. propagandna četa **691**.
- 2.) **Angažovanje svih propagandnih sredstava** prema vrsti i obimu, radi postizanja određenog borbenog cilja, prepušteno je armiskim i drugim vrhovnim komandama.
- 3.) Vrhovna kda oružane sile obrazovaće **propagandne stanice** za vezu u Gracu, Sofiji i Bukureštu.
Sve propagandne trupe dostavljače, s vremena na vreme, izveštajni materijal, koji će one obraditi, najbližoj propagandnoj stanici za vezu.
Da bi se na svaki način ubrzalo dostavljanje izveštajnog materijala, armiske i druge vrhovne komande preduzeće sve mere koje će im omogućiti korišćenje njihovih kurirskih sredstava i sredstava za vezu (uključujući kurirske avione).
- 4.) Vrhovna kda suvozemne vojske dostaviće neposredno armiskim i drugim vrhovnim komandama potsetnike o jugoslovenskoj, državi, koji se imaju izdati divizijama i, osim toga, propagandnim trupama, kao i **uputstva o (držanju nemačkih trupa u Jugoslaviji)**, koja se imaju dostaviti četama.
- 5.) Dotur svih vrsta **materijala za duhovno uzdizanje trupe** sprovodiće se preko ispostave Odeljenja za propagandu oružane sile u Beču.

VIII) Ratna privreda

Vrhovna komanda oružane sile (Uprava za privredu i opremu) pridodaće armijama potrebne **štabove za vezu i tehničke jedinice** za brzo stavljanje u pogon svih postrojenja važnih po ratnu privredu (boksitni i bakarni rudnici; i snabdevanje.

IX) **Uputstva o pitanju vojne pošte** izdaće Vrh. kda suvozemne vojske (AHA) In. 8.

Načelnik Vrhovne komande oružane sile
potpisao Kajtel
Za tačnost

Generalštabni kapetan

Dostavljeno:

Vrh. kda suvoz. vojske	Op. odelj.	1. primerak
Vrh. kda suvoz. vojske	Gen. Qu.	-4. „
Vrh. kda suvoz. vojske	šef opreme i kdant do- punske voj- ske	5.
Vrh. kda suvoz. vojske	H. Haush.	6.
Vrh. kda vazduhoplovst.	Op. Štab kde vazduhoplov.	7.
Vrh. kda vazduhoplovst.	Gen. Qu i	-10.
Nem. general pri Glav. ^tanu ital. oruž. sile		11.
Šef nem. vojne misije		12.
Vrh. kda oruž. sile Načelnik Op. št. Vrh. kde oružane sile		13.
	Odelj. za inostr.	14.
	Kontrašpi- junaža III	15.
	Uprava za pri- vredu i opr.	16.
	. Šef AWA	17.
	AWA/W opšte	18.
	W V	19.
	W N V	20.
	W Pr.	21.
	W R	22.
	W H	23.
	L ' 24.--30.	

UPUTSTVO VRHOVNE KOMANDE NEMAČKE SUVOZEMNE VOJSKE OD 30 MARTA 1941 GOD. O IZVRŠENJU NAPADA NA JUGOSLAVIJU¹

A b s c h r i f t

Oberkommando des Heeres H. Qu. OKH, de*r 30.3.41
Gen St d H Op. Abt. (I)

Nr. 540/41 g. K.Chefs.

Aufmarschanweisung für »Unternehmen 25«

sowie ergänzende Weisung für »Marita«.

- 1.) Infolge der Veränderung der politischen Lage auf dem Balkan durch den jugoslawischen Militärputsch muss Jugoslawien auch dann als Feind betrachtet werden, wenn es zunächst Loyalitätserklärungen abgibt.

Der Führer und Oberste Befehlshaber hat sich daher entschlossen, Jugoslawien so rasch als möglich zu zerschlagen.

Die Operation erhält die Deckbezeichnung »Unternehmen 25«.

- 2.) **Absicht des OKH** ist es, in einer konzentrischen Operation aus dem Gebiet Klagenfurt — Graz und um N. Kanizsa einerseits (2. Armee) und aus dem Gebiet um Sofia andererseits (12. Armee) in allgemeiner Richtung Belgrad und südlich in Jugoslawien einzubrechen und die jugoslawische Wehrmacht vernichtend zu schlagen, ausserdem den Südteil Jugoslawiens so bald wie möglich zur Herstellung der Verbindung mit der italienischen Heeresgruppe in Albanien und als Basis für die Fortführung der deutsch-italienischen Offensive gegen Griechenland in die Hand zu nehmen.

Die baldige Öffnung des Donauverkehrs und die Besitznahme der Kupfergruben von Bor sind von wehrwirtschaftlicher Bedeutung.

3.) Feindlage:

Im nördlichen Jugoslawien ist mit defensivem Verhalten des Feindes zu rechnen. Die Volkstumsgegensätze

¹ Fotokopija dokumenta se nalazi u arhivi Voinoistoriskog instituta (nemački arhiv, k. 1-A, br. reg. 1/7).

können die jugoslawische Führung sogar veranlassen, sich auf Verteidigung der serbischen Kernlande zu beschränken. Mit zahlreichen nachhaltigen Sperrungen in slowenischen und kroatischen Landesteilen muss dann gerechnet werden.

Im südlichen Jugoslawien ist anzunehmen, dass der Feind seine Ostgrenze unter ausgiebiger Verwendung von Sperrungen verteidigt und sich gleichzeitig den Rücken durch Einfall in Albanien im Zusammenwirken mit griechisch-englischen Kräften frei zu machen versucht.

Wenn der deutsche Angriff durch Besitznahme der Hauptverbindungsstrassen den Zusammenhang der jugoslawischen Verteidigung zersprengt hat, ist zu erwarten, dass die jugoslawische Truppe sich in dem bergigen Gelände zäh verteidigen und entschlossen kämpfen wird, solange sie Munition und Verpflegung hat. Die Nationalitätenfrage kann eine entscheidende Rolle bei der Dauer und Zähigkeit dieses Widerstandes spielen.

Einzelheiten zur Feindlage s. Anlage 1.

- 4.) Die für die Operation gegen Griechenland gegebenen Befehle behalten im Übrigen, auch bezüglich der Wegnahme der Inseln in der Nord-Ägäis, ihre Gültigkeit, — jedoch hat sich der Führer den Befehl für die Durchführung der Wegnahme der Insel Lemnos vorbehalten. Die Sicherung an der türkischen Grenze ist vorläufig den Bulgaren überlassen. Eine Panzer-Division ist als Rückhalt bereitzustellen.

5.) Zeitliche Regelung der Operationen:

- a) Am 5. 4., sobald ausreichende Kräfte der Luftwaffe bereitstehen und die Wetterlage es zulässt, Angriff der Luftwaffe gegen die jugoslawischen Bodenorganisation und gegen Belgrad durch fortgesetzte Tag- und Nachtangriffe.

Gleichzeitig — keinesfalls früher — Beginn des Angriffs der 12. Armee (ausser Nordgruppe = Pz. Gr. 1) gegen Jugoslawien und Griechenland.

- > Es ist sicherzustellen, dass bei ungünstiger Wetter-
\
lände ein Anhalten des Angriffes durch das AOK 10
Stunden vor dem Zeitpunkt des beabsichtigten Luftangriffes möglich ist.

8.) Mitwirkung anderer Staaten:

- a) Mitwirkung der Italiener:

Die ostwärts Triest eingesetzte italienische 2. Armee wird den vor ihr stehenden Gegner zu fesseln haben. Darüber hinaus wird sie sich dem Vorgehen der 2. Armee in allgemein südostwärtiger Richtung an-

schliessen, sobald das Vorgehen der 2. Armee die vor der italienischen 2. Armee stehende Feindfront ins Wanken gerät. Trennungslinie wird sodann befohlen werden.

An der griechisch-albanischen Front werden die Italiener zur Abwehr übergehen und an den wichtigsten Übergangstellen von Albanien nach Jugoslawien bei Skutari, Kukes, Debar und Struga die Grenze sperren und verteidigen.

Verbindungsoffiziere sind zu stellen:

von der 12. Armee zur italienischen Heeresgruppe
in Albanien (bereits befohlen),
von 2. Armee zur italienischen • 2. Armee (Befehl folgt).

b) Mitwirkung Ungarns:

Ungarn wird sich an dem Vorgehen gegen« Jugoslawien beteiligen und in das Gebiet nördlich der Save—Donau bis zur Theissmündung vörstossen.

Hierzu beabsichtigt die k. ungarische Heeresleitung bis etwa 14.4. an der Grenze bereitzustellen:

Im Gebiet westlich der Donau die 3. Armee mit
zunächst 3 Brigaden,
.—"im Gebiet zwischen Donau und Theiss die 2. Armee
mit 12 Brigaden,
ostwärts der Theiss unter 2. Armee 1 Brigade.

Die k. ungarische Heeresleitung hat sich für die durchzuführende Operation dem OKH unterstellt. OKH wird einen bevollmächtigten Generalstabsoffizier als Verbindungsoffizier zur k- ungarischen Heeresleitung entsenden.

Trennungslinien:

c) Mitwirkung Rumäniens:

Eine aktive Beteiligung Rumäniens an dem Vorgehen gegen Jugoslawien steht nicht zu erwarten. Jedoch werden die Rumänen an ihrer Grenze eine verstärkte Grenzsicherung durchführen. — Hauptaufgabe Rumäniens bleibt der Schutz gegen Russland.

d) Mitwirkung Bulgariens:

Falls bulgarische Kräfte sich aktiv an dem Vorgehen gegen Jugoslawien beteiligen, hat AOK 12 die hierzu notwendigen Vereinbarungen mit der bulgarischen Heeresleitung zu treffen. Die gegen Jugoslawien einzusetzenden bulgarischen Kräfte sind den deutschen Kommandobehörden zu unterstellen.

9.) Mitwirkung der Luftwaffe:

Gegen kroatisches Gebiet sollen Luftangriffe nicht geführt werden, es sei denn, dass in diesem Gebiet jugoslawische Truppenteile als Angriffsziele dienen..

Auf Zusammenarbeit werden angewiesen:

AOK 12 mit VIII. Fliegerkorps,

AOK 2 mit Luftflotte 4

Ob d L wird ausreichenden Flackschutz von Graz, Klagenfurt, Villach und Leoben, daneben von Wien sicherstellen.

gez. von Brauchitsch

Auszugsweise Abschrift.

Abt. Fremde Heere Ost (I) Anlage 1 zu OKH GenStdH Op.
Abt. (I) Nr.
540/41 g. k. Chefs,
v. 30. 3. 41

Einzelheiten über die Feindlage.

1.) Gesamtstärke.

Jugoslawien verfügt nach einer Generalmobilmachung über folgende Kräfte:

24 Inf. Divisionen, davon 11 Res. Div.

20 Inf. Brigaden (akt. und Res. Truppen gemischt)

3 Kav. Divisionen (aktiv)

" 3 Kav. Brigaden (Res.)

1 Fest. Div. (Kotor)

1 Fest. Brig. (Schibenik)

Ausserdem sind aufgestellt:

etwa 20 Btl. Besatzungstruppen für die Befestigungen an der Nordgrenze (Deutschland u. Ungarn) 10 Grenzschutz-Regimenter.

Grössere mot. oder Pz. Verbände hat Jugoslawien nicht.

Die Kräfte sind zusammengefasst in **Armeen** (1.—5. und Küstenarmee). Eine 7. Armee ist an der Nordgrenze in Bildung.

Z. Zt. sind alle aktiven Verbände vollmobil, die Masse der Res. Verbände befindet sich noch in Aufstellung. **Die Generalmobilmachung** ist am 28. 3. durch Rundfunk öffentlich bekanntgegeben worden.

Bemerkenswert ist die Vorbereitung auf die Führung eines **Kleinkrieges**. Hierzu sind die jugoslawischen Wehr-

verbände (Sokoln, Cetniki u. a.) bes. ausgebildet. Ihre Bewaffnung (wie Infanterie, aber ohne schw. Waffen) ist durchgeführt.

3.) **Kampfwert des Feindes.**

Die **Ausbildung** ist rückständig. Insbesondere sind die feldmässige Ausbildung und das Zusammenwirken der Waffen in **höheren Verbände** vernachlässigt. Am besten ausgebildet sind die serbischen Geb. Truppen.

Das **Offizier**-Korps setzt sich aus einer überalterten Generalität, einem schematisch nach französischem Muster ausgebildeten Generalstab und soldatisch zwar gut veranlagten., aber schlecht angeleiteten **Truppenoffizieren** zusammen.

Die **Mannschaften** sind als Einzelkämpfer gut. Sie sind tapfer, zäh und anspruchslos, aber gegen moderne schwere Waffen und Luftangriffe empfindlich.

Die **Luftwaffe** ist noch wenig entwickelt (z. Zt. etwa **300** einsatzbereite und **700** veraltete Maschinen vorhanden). Kampfverbände sind nur in geringer Zahl vorhanden.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die jugoslawische **Armee** zur offensiven Kriegsführung höchstens gegen einen gleichwertigen Gegner in der Lage ist.

Der jugoslawische, insbos. serbische **Soldat** wird tapfer kämpfen, sich häufig auch zum Nahkampf stellen.

Gegenüber **deutschen Truppen** wird die jugoslawische Armee jedoch bald unterliegen.

Anlage 2 zu OKH GenStdH Op.
Abt. (I) Nr. **540/41**
g. K. Chefs.

K r ä f t e ü b e r s i c h t

I. 12 Armee

Pz. Gr. 1

Gen. Kdo

XIV. A. K. mot.

XXXX.

XXXXI.

XI.

XXX.

L.

XVIII. „ Gb. A. K.

2.		Pz. Div.
5.		
9.		
11.		
16.		
60.		Mot. Div.
SS.»R		
46.		Inf. Div.
50.		
72.		
73.		
76.		
164.		
198.		
294.		
4.		Geb. Div.
5.		
6.		

J.R. »Gr, D.«
 SS-»A.H.«
 J. R. 125
 Rgt. »Göring«
 und bulgarische Verbände.

II. 2. Armee:

Gen. Kdo. XXXXVL A. K. *mot*
 LI. A. K.
 LH. A. K.
 XXXXIX. Geb. A. K.

. } Pz. Div.

16. mot. Div.

79,
 125.
 132. Inf. Div.
 169.
 183.
 197.
 1 Geb. Div.

P r e p i s

Vrhovna komanda suvozemne vojske
Generalštab suvozem. vojske, Op. odelj. (I)

Pov. br. 540/41

Glavni stan Vrhovne kde suvozem.
vojske, 30 III 41

Uputstvo o izvršenju strategiskog razvoja za »Poduhvat 25«
kao i dopunsko uputstvo za »Maritu«

- 1) Usled promene političke situacije na Balkanu, nastale zbog jugoslovenskog vojnog puča, Jugoslavija se mora smatrati neprijateljem i u slučaju da ona uskoro da izjavu lojalnosti.

Stoga je Vođa Rajha i Vrhovni komandant rešio da se Jugoslavija rlabije što je mogućno pre.

Operacija dobija šifrovan naziv: »Poduhvat 25«.

- 2) **Namera Vrhovne komande suvozemne vojske** je da prodre u Jugoslaviju koncentričnom operacijom, s jedne strane, sa prostora Celovec — Grac i okolina N. Kanjiže (II armija) i, s druge strane, sa prostora oko Sofije (XII armija) opštim pravcem prema Beogradu i južnije, i da potuče i uništi jugoslovensku oružanu silu, sem toga da zauzme što je mogućno pre južni deo Jugoslavije radi hvatanja veze sa italijanskom grupom armija u Albaniji i kao bazu za produženje nemačko-italijanske ofanzive protiv Grčke.

Brzo otvaranje saobraćaja na Dunavu i zauzimanje Borskog rudnika bakra važno je iz vojno-privrednih razloga.

3) **Situacija kod neprijatelja:**

U severnoj Jugoslaviji treba računati sa defanzivnim držanjem neprijatelja. Nacionalne suprotnosti mogu čak navesti jugoslovensko rukovodstvo da se ograniči na odbranu jezgra srpskih zemalja. U tom slučaju mora se računati sa mnogobrojnim uzastopnim zaprečavanjima na delovima slovenačke i hrvatske teritorije.

Pretpostavlja se da će neprijatelj u južnoj Jugoslaviji, obilno koristeći zaprečavanja, braniti svoju istočnu granicu i da će istovremeno pokušati da oslobodi svoje zaleđe upadom u Albaniju, u sadejstvu sa grčko-engleskim snagama. Kada nemačkim napadom — zauzimanjem glavnih komunikacija — bude razbijena povezanost jugoslovenske odbrane, treba očekivati da će se jugoslovenske trupe uporno-braniti i žilavo boriti na planinskom zemljištu dokle god budu imale municije i hrane. Nacionalno pitanje može da igra presudnu ulogu u pogledu trajanja i upornosti ovog otpora.

Pojedinosti o situaciji kod neprijatelja vidi u prilogu 1.

- 4) Zapovesti izdate za operaciju protiv Grčke ostaju uostalom na snazi i u pogledu zauzimanja ostrva u Severnom Egeju, ali je Vođa Rajha zadržao pravo naređenja za izvršenje osvajanja ostrva Lemnos. Osiguranje na turskoj granici privremeno je prepušteno Bugarima. Kao oslonac pripremiće se jedna tenkovska divizija.

5) Regulisanje vremena operacija:

- a) 5 IV, čim budu pripremljene dovoljne snage vazduhoplovstva i vremenske prilike budu to dopuštale, napad vazduhoplovstva neprekidnim danonoćnim napadima na jugoslovensku terensku organizaciju i na Beograd.

Jednovremeno — nikako ranije — početak napada XII armije (sem severne grupe = Tenkovske grupe 1) protiv Jugoslavije i Grčke.

U slučaju nepovoljnih vremenskih prilika treba osigurati da Vrhovna komanda armije može odgoditi napad 10 časova pre određenog vremena za vazdušni napad.

8) Sadejstvo drugih država:

- a) **Sadejstvo Italijan|a:**

II italijanska armija, postavljena istočno od Trsta, vezaće neprijatelja pred sobom. Dalje, ona će se priključiti nastupanju II armije opštim pravcem ka jugoistoku, čim nastupanje II armije poljulja neprijateljski front ispred II italijanske armije. Zatim će se odrediti granična linija.

Na grčkoialbanskom frontu Italijani će preći u odbranu « i zatvoriti i braniti najvažnije granične prelaze iz Albanije u Jugoslaviju kod Skadra, Kukesa, Debra i Struge.

Oficire za vezu uputiće:

XII armija italijanskoj grupi armija u Albaniji (već naređeno),

II armija italijanskoj II armiji (naređenje sledi).

- b) **Sadejstvo Mađarske:**

Mađarska će učestvovati u napadu na Jugoslaviju i nadiraće u područje severno od Save i Dunava do ušća Tise.

U tom cilju mađarsko kr.² vojno rukovodstvo namerava da otprilike do 14 IV pripremi na granici:

u području zapadno od Dunava III armiju, zasad 3 brigade, u području između Dunava i Tise II armiju sa 12 brigada, istočno od Tise pod II armijom 1 brigadu.

Za operaciju koja ima da se izvede, kr. mađarsko vojno rukovodstvo se potčmilo Vrhovnoj komandi suvozem. vojske.

² Kraljevsko

Vrhovna komanda suvozem. vojske uputiće jednog opunomoćenog generalštabnog oficira kao oficira za vezu kr. mađarskom vojnom rukovodstvu.

Granične linije:

c) Sadejstvo Rumunije:

Ne treba očekivati aktivno učešće Rumunije u napadu na Jugoslaviju. Ali će Rumuni na svojoj granici sprovesti pojačane granično osiguranje. Glavni zadatak Rumunije ostaje zaštita prema Rusiji.

d) Sadejstvo Bugarske:

U slučaju da bugarske snage budu aktivno učestvovala u napadu na Jugoslaviju, sporazumeće se Vrhovna komanda XII armije sa bugarskim vojnim rukovodstvom. Bugarske snage angažovane protiv Jugoslavije potčiniće se nemačkim komandama.

9) Saldejstvo vazduhoplovstva:

Ne treba vršiti vazdušne napade na hrvatsku teritoriju, sem u slučaju da na toj teritoriji delovi jugoslovenskih trupa budu napadni ciljevi.

Sarađivaće:

Vrh. komanda XII armije sa VIII vazduhoplovnim korpusom, Vrh. komanda II armije sa IV vazduhoplovnom flotom.

Vrhovni kdant vazduhoplovstva obezbediće dovoljnu protivavionsku odbranu Graca, Celovca, Beljaka, Leobena, kao i Beča.

Potpisao fon Brauhich

Prepis u izvodu

Odeljenje za strane vojske Istok (I)

Prilog 1 uz pov. br. 540/41 od 30 III 1941 — Vrh. kde suvozem. vojske Generalštab suvozem. vojske—Op. odelj. (I)

Pojedinosti o situaciji kod neprijatelja

1) Ukupna jačina:

Posle opšte mobilizacije Jugoslavija raspolaže sledećim snagama:

- 24 peš. divizija, od toga 11 rezer. divizija
- 20 pešad. brigada (mešovite akt. i rez. trupe)
- 3 konjičke divizije (aktivne)

- 3 konjičke brigade (rezervne)
- 1 tvrđavska divizija (Kotor)
- 1 tvrđavska brigada (Šibenik)

Sem toga je formirano:

oko 20 bataljona posadnih trupa za utvrđenja na severnoj granici (Nemačka i Mađarska)

10 pukova za zaštitu granice.

Jugoslavija nema većih motorizovanih ili tenkovskih jedinica.

Snage su formirane u armije (I — V i u Primorsku armiju). Sedma armija se nalazi u formiranju na severnoj granici.

Sve aktivne jedinice **već su** potpuno mofoilsane, gro rezervnih jedinica nalazi se još u formiranju. **Opšta mobilizacija** je objavljena 28 III putem radija. Pada u oči priprema za vođenje gerilskog rata. U tu svrhu su naročito obučene jugoslovenske odbranbene organizacije (sokoli, četnici i dr.). One su već naoružane (isto kao i pešadija, ali bez teškog oružja).

3) **Borbena vrednost neprijatelja:**

Obuka je u zaostatku. Naročito je zanemarena obuka u ratnoj službi kao i sadejstvo rodova oružja u **višim jedinicama**. Najbolje su obučene srpske planinske trupe.

Oficirski kor se sastoji od prestarelog generaliteta, generalštaba koji je obučen šematski po francuskom uzoru, i trupnih oficira, doduše vojnički dobro obdarenih, ali rđavo upućenih.

Vojnici su kao pojedinačni borci dobri. Oni su hrabri, žilavi i bez prohteva, ali su osetljivi prema modernom teškom oružju i vazdušnim napadima.

Vazduhoplovstvo je još slabo razvijeno (sada ima oko 300 upotrebljivih i 700 zastarelih mašina). Borbenih jedinica ima samo mali broj.

Sažeto može se reći da je jugoslovenska **armija** sposobna da vodi ofanzivni rat u najboljem slučaju samo protiv sebi ravnog neprijatelja.

Jugoslovenski, naročito srpski **vojnici** boriće se hrabro, pričajući često i borbu prsa u prsa. Ali protiv **nemačkih trupa** jugoslovenska armija brzo će podleći.

Prilog 2 uz pov. br. 540/41
Vrh. kde suvoz. vojske, Generalštab suvoz. vojske —
Op. odelj. (I).

Pregled snaga

I. XII armija:

Tenkovska grupa 1

Generalna komanda 14 motoriz. arm. korpusa

40 „

41 „

11 armiskog

30

50

18 brd. armiskog korpusa

2

5

9 tenkovska divizija

11

16

60

SS-»Das Rajh« **motorizovana diviziji**

46

50

72

73

76 pešadiska divizija

76

164

198

294

5 j brdska divizija

6

Pešadiski puk »Grosdojčland«

SS-»Adolf Hitler«

125 pešadiski puk

Puk »Gering«

i bugarske jedinice

II. II armija:

Generalna komanda 46 motoriz. arm. korpusa

„ „ 51 armiskog korpusa

» j u

„ „ 49 brd. armis. korpusa

^O i
r tenkovska divizija

16 motorizovana divizija

79 \

125 /

109'

169 1 V pešadiska divizija

183 1

197 /

1 brdska divizija

BR. 6

NAREĐENJE ADOLFA HITLERA OD 31 MARTA 1941 GOD. VRHOVNIM KOMANDAMA NEMACKIH SUVOZEMNIH SNAGA I VAZDUHOPLOVSTVA DA KONCENTRIČNI NAPADI NA JUGOSLAVIJU USLEDE 5, 8 I 12 APRILA I DA SE IZVRŠE OJAČANJA UDARNIH GRUPA NA PRAVCIMA ZA SKOPLJE I NIŠ¹

Geheime Kommandosache

Oberkommando der Wehrmacht F.H.Qu., den 31.3.41
Nr. 44406/41 g. K. Chefs. WFSt/Abt. L. (I OP.)

*

8 Ausfertigung

6. Ausfertigung

Chefsache!

Nur durch Offizier!

Fernschreiben

an 1.) Ob d. H Op. Abt.
2.) Ob d. L Luftw. Führ. Stab

Der Führer hat folgendes angeordnet:

1.) Der Anlauf der Balkan-Operation ist wie folgt vorzusehen:

5.4. Angriff »Marita«
Stoss auf Skoplje,

¹ Fotokopija dokumenta se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (nesmački arhiv, k. 1, br. reg. 17/2).

Angriff der Luftwaffe mit allen hierfür geeigneten Kräften auf die jugoslawische Bodenorganisation und auf Belgrad (Tageszeit bestimmt Ob d L.)

8.4. Stoss auf Nis

12.4., Stoss aus Gegen Graz mit den bis dahin verfügbaren Kräften.

- 2.) Die zur schnellen Entlastung der italienischen Ostflanke in Albanien wichtige Stossgruppe auf Skoplje ist — auch zur Abdeckung ihrer Nordflanke — zu verstärken (SS.»A.H.« deren spätere Verwendung bei Pz. Gruppe 1 in Frage kommen kann).
- 3.) Zur Verstärkung der Stossgruppe auf Nis wird dem Heer vorübergehend die 22. Division unterstellt. Zuführung durch Ob. d. L. Einzelheiten vereinbaren die Oberkommandos.
- 4.) Die Massnahmen zum Schutz der Donau gegen Schiffsversenkungen, Treibminen usw. sind mit allen Mitteln zu verstärken. Die Kräfte der Verbündeten sind hierzu nach Bedarf heranzuziehen. Auf die Möglichkeit, zu Beginn der Operationen wichtigen Objekte'in die Hand zu nehmen, wird hingewiesen.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht.

J. A.
gez. Warlimont
F. d. R.
kap.

Verteiler:

Ob. d. H. (op. Abt.)
Ob. d. L. (LuFüSt.) 1. Ausf. als Fernschrb.

O K W

WFSt.	2. Ausf.
Abt. L	3—6. Ausf.
WNV	7. Ausf.
Ausl. Abw.	8. Ausf.

Poverljiv predmet štaba

Glavni stan Vođe Rajha
31 III. 41.

Vrhovna komanda oružane sile

Br. 44406/41 pov. predmet komande, za načelnika.

Operativni štab Vrh. oruž. sile Odelj. L (I Op.)

8 primeraka

6. primerak

Predmet za načelnika!
Samo po oficiru!

D e p e š a

- 1.) Vrh. kdantu suvozemne vojske — Oper, odelj.
- 2.) Vrh. kdantu vazduhoplovstva — Op. št. kde vazduhoplovstva Vođa Rajha je naredio sledeće:
 - 1.) Početak Balkanske operacije treba predvideti ovako:
 - 5 IV Napad »Marita«, Udar ka Skoplju.
Napad vazduhoplovstva sa svim za to podesnim snagama na jugoslovensku terensku organizaciju i na Beograd. (Vrhovna kda vazduhoplovstva određiće vreme.)
 - 8 IV Udar ka Nišu.
 - 12 IV Udar sa područja Graca sa snagama kojima se dotad bude raspolagalo.
 - 2.) Udarnu grupu ka Skoplju koja je važna radi brzog rasterećenja italijanskog istočnog boka u Albaniji — i radi osiguranja nježnog severnog boka — pojačati (SS »A.H.«, čija docnija upotreba može doći u obzir u 1 Tenkovskoj grupi 1).
 - 3.) Radi pojačanja udarne grupe ka Nišu biće XX divizija privremeno poteinjena suvozemnoj vojsci. Privođenje će izvršiti Vrhovna komanda vazduhoplovstva. O pojedinostima sporazumeće se vrhovne komande.
 - 4.) Svim sredstvima pojačati mere za zaštitu Dunava protiv potapanja brodova, plovnih mina itd. U tu svrhu, po potrebi, privući snage saveznika. Skreće se pažnja na mogućnost zauzimanja \ važnih objekata u početku operacija.

Načelnik štaba Vrhovne komande
oružane sile
U. O.²
potpisao Varlimont
za tačnost prepisa

kap.

² U odsutnosti

Dastavljeno:

Vrh. kdantu suvoz. vojske (oper. odelj.)
Vrh. kdantu vazduhoplov. (Oper. štab vazduh.) 1. prim, depešom

Vrh. kda oružane sile

Oper. štab Vrh. kde oružane sile	2. prim.
Odeljenje L	3.—6. prim.
WNV	7. prim.
Inost. obavešt. služba	8. prim.

BR. 7

OBAVEŠTENJE GENERALŠTABA ITALIJANSKE KRALJEVSKE VOJSKE OD 31 MARTA 1941 GOD. KAMANDANTU DRUGE ARMIJE VTTORIJU AMBROZIJU O PRETSTOJEĆEM NAPADU NA JUGOSLAVIJU¹

Bg. (copia)

STATO MAGGIORE R. ESERCITO
— Uff. Operaz. I. Sezione 3 —

Me 4263 di prat. SEGRETO P. M. 9, 31 marzo 1941 — XIX

Oggetto: Operazioni contro la Jugoslavia

ALL'ECCELLENZA IL GENERALE DESIGNATO
D'ARMATA
AMBROSIO Gr. Cr. Vittorio
COMANDANTE DELLA 2 ARMATA

Posta militare 18

I. — Per norma **personale** di V. E. comunico:

- a) nel caso si decida, da parte dell'Asse, di attaccare la Jugoslavia, le ostilità verranno iniziate il giorno 2 oppure 3 aprile, da truppe germaniche puntanti dalla Bulgaria su Salonico e Skoplje;

¹ Dokumentat se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (italijanski arhiv, k. 72, br. reg. 9/2).

- b) alla stessa data avrebbero inizio:
 – concorso di truppe italiane dalla zona del Dibrano;
 – azione della R. Marina e della R. Aeronautica sugli obiettivi jugoslavi;
- c) ne consegue che, realizzandosi quanto sopra, l'inizio delle ostilità avrebbe luogo, anche per codesta Armata, alla data del 2–3 aprile.
 Comunque ne sarebbe dato tempestivo preavviso a V. E.;
- d) l'azione dell'armata germanica sboccante dalla zona di Graz e puntante, per la valle della Sava, in direzione di Belgrado, avrebbe inizio il giorno 12 aprile.
 Eventualmente agirebbero, a sinistra di detta armata truppe ungheresi;
- e) è stato chiesto al Comando Supremo Germanico che l'azione di detta armata sia estesa anche ad occidente della valle della Sava, in direzione Celje – Lubiana – Kocevje – Vrbovsko – Ogulin, in modo abbia diretta influenza sulle forze jugoslave schierate alla frontiera giulia.
 Non si ha sinora risposta.
- f) Quanto prima farà capo a cotesto comando una missione italiana destinata a collegare poi V.E. col comando dell'armata tedesca di Graz.
 Analogamente verrà destinata a cotesto comando una missione germanica.
- g) L'aviazione italo-tedesca non offenderà gli abitati della Croazia, essendo intendimento dell'Asse di considerare come amico il popolo croato.—

Prego V.E. di volermi accusare ricevuta del presente foglio a mezzo dell'ufficiale latore.—

IL CAPO DI S. M. DELL'ESERCITO
 F;/to ROATTA

P. c. c.,
 IL GENERALE DI BRIGATA
 Capo idi Stato Maggiore
 (E. de Biasio)

bg. (prepis)

Generalštab kr. vojske
Operativno odeljenje III sekcija

Br. prot. 4263 Poverljivo.

V.P. 9, 31 marta 1941-XIX

Predmet:

Operacije protiv Jugoslavije
Ekselenciji određenom generalu Armije
Vitoriju Ambroziju, nosiocu ordena I stepena,
komandantu II armije

Voj. poš. 10

- I. — Saopštavam Vašoj Eks. radi **ličnog** upravljanja:
- a) U slučaju da Osovina odluči da napadne Jugoslaviju, nemačke trupe započeće neprijateljstvo 2 ili 3 aprila nastupajući iz Bugarske prema Solunu i prema Skoplju.
 - b) Istoga bi datuma započelo:
— sadejstvo talijanskih trupa iz debarske zone;
— akcija Kr. mornarice i Kr. vazduhoplovstva na jugoslovenske ciljeve.
 - c) Prema tome, ako se gore pomenuto ostvari, i ta bi Armija započela neprijateljstvo 2— 3 aprila.
Svakako, o tom će biti prethodno obaveštena Vaša Ekselencija.
 - d) Akcija nemačke armije, koja će izbiti iz zone Grac i nastupati preko Šavske doline u pravcu Beograda, započela bi 12 aprila. Eventualno će s desne strane pomenute armije dejstvovati mađarske trupe.
 - e) Zatraženo je od nemačke Vrhovne komande, da akcija pomenute armije bude proširena zapadno od Šavske doline u pravcu Celje — Ljubljana — Kočevje — Vrbovsko — Ogulin, tako da ima neposredan uticaj na jugoslovenske snage raspoređene na julskoj granici.
Do sada nije primljen odgovor.
 - f) Što pre obrazovaće se pri toj komandi italijanska misija koja je određena da poveže Vašu Eksel. sa komandom nemačke armije u Gracu. Na isti način biće toj komandi dodeljena nemačka misija.
 - g) Talijansko-nemačko vazduhoplovstvo neće napasti mesta u Hrvatskoj budući da Osovina ima nameru da hrvatski narod smatra prijateljskim.

Molim V. Eks. da mi potvrdi prijem ovog akta preko oficira donosioca.

Za tač.prep.
Brigadni general
načelnik štaba
(E. de Blazio)

NAČELNIK GENERALŠTABA
KR. VOJSKE
potpisan Roata

BR. 8

ZAPOVEST KOMANDANTA DVANAESTE NEMAČKE ARMIJE FELDMARSALA WILHELMA LISTA OD 2 APRILA 1941 GOD. ZA NAPAD NA JUGOSLAVIJU¹

Abschrift!

Armeeoberkommando 12

Ia Nr. 0227/41 g. K. Chefs.

A. H. Qu., den 2.4.41,

7 Anlagen. 25 Ausfertigungen,
+ 1 Beilage 23. Ausfertigung.

Armeebefehl Nr. 4

- 1.) Die Entwicklung der politischen Lage hat zu dem Entschluss geführt, Jugoslawien niederzuwerfen. Gleichzeitig wird der Angriff gegen Griechenland durchgeführt.
- 2.) Der Angriff gegen Jugoslawien wird aus dem bulgarischen und rumänischen Bereich (**A.O.K. 12**) und aus dem südost-deutschen und anschliessenden ungarischen Bereich (**A.O.K. 2**) geführt werden.
Mitwirkung **italienischer und ungarischer Kräfte** z. Zt. noch nicht geklärt.

3.) Feind:

a) Griechenland:

Der Grieche wird im Vertrauen auf die englische und jugoslawische Unterstützung dem deutschen Angriff voraussichtlich entschlossen Widerstand entgegensetzen.

Die erste stärkere Abwehr ist am **Mesta Abschnitt** und an der' bis zur bulgarischen Grenze vorgeschobenen Befestigungslinie (**Metaxaslinie**) zu erwarten.

Abschnittsweises Ausweichen aus Ostmakedonien in südwestlicher Richtung scheint geplant zu sein.

- \ Dabei ist mit nachhaltigem Widerstand am **Strymou-Abschnitt, mit entscheidender Verteidigung spätestens an der — auch von englischen Truppen — besetzten Stellung am Gebirgsrande** in allgemeiner Linie: Kajmakalan — Edessa — Veria — Katerini zu rechnen.

¹ Dokumentat se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (nemački arhiv, k- 5-A, br. reg. 11/15, str. 203—210).

Griechische Kräfte:

In der Metaxas-Linie stehen 4 Divisionen (18., 12., 7., 14.). Etwa 2 Divisionen und 1 neu aufgestellte schnelle Brigade sind im Raum nördlich und nordostw. Saloniki. Teile davon am Strymon-Abschnitt anzunehmen.

Im Raum Edessa — Katerini sind **Teile einer Reservedivision** gemeldet.

15 griechische Divisionen sind an der **albanischen Front** gebunden. **2 Reserve-Divisionen** befinden sich in Aufstellung (Athen und Peloponnes), mit Aufstellung von 2 weiteren Reserve-Divisionen in Südgrichenland soll begonnen werden.

Englische Kräfte:

Etwa **3 mot. Div.**, dabei möglicherweise **1 Panzer-Division**, haben mit vordersten Teilen **Gegend-Veria — Edessa**, erreicht; **Masse ist im Raum Katerini — Kozani — Larissa** versammelt; Teile stehen noch um **Athen**. Dort sind **weitere Truppen-Ausladungen** gemeldet.

Stärke der auf den Inseln stehenden Kräfte nicht bekannt. Besetzung von Thasos, Lemnos und Lesbos ist bestätigt; Ausbau zu Stützpunkten nicht festgestellt,

b) Jugoslawien:

Jugoslawien wird voraussichtlich alles daran setzen, um einen deutschen Durchbruch zur italienischen Front nach Albanien zu verhindern und die Verbindung mit den **englisch-griechischen Kräften aufrecht zu erhalten**.

Dementsprechend sind im Südosten Jugoslawiens überwiegend aktive Truppen versammelt worden, die sich zweifellos von Anfang an hartnäckig schlagen und **spätestens hinter Morava — Vardar entscheidend verteidigen werden**. Darüber hinaus muss damit gerechnet werden, dass jugoslawische Kräfte, möglicherweise verstärkt durch **englische mot.-Truppen**, nach Albanien in Flanke und Rücken der Italiener vorstossen werden.

Die Vollmobilmachung soll bis 3. 4. durchgeführt sein. Da **3. u. 5. Armee** früher mobilisiert wurden, **muss ihre volle Bereitschaft angenommen werden**. Der **3. Armee** sind zusätzlich zugeführt mindestens **1 Kav. Brigade**, **1 schwere Artillerie** — (vermutlich aus der Heeresartillerie) und **1 Panzer-Abteilung**. **Verlegung einer Drinska (1. Armee) = einer Sumatiska (5. Armee) = und Timoska (5. Armee) = Div.** nach Süden ist

gemeldet (bisher aber nicht bestätigt). Günstigenfalls verfügt demnach die **3. Armee** (Südserbien) zurzeit über

3 Inf. Div. \ Summa: etwa 21 Regimente
9 gem. Brigaden / grösstenteils akt. Truppen
ferner 1 Kav. Brig.
1 Pz. Abt.

Die **5. Armee** verfügt etwa über:

5 Inf. Div.,
1 Kav. Div.,
1 Pz., Abt.

An der bulgarischen und rumänischen Grenze sind **Feldstellungen im Bau**. In Grenznähe muss mit **Sprengvorbereitungen** und **Strassen-Sperren** gerechnet werden. An der rumän. Grenze sind Minen-Felder gemeldet,

c) **Luftwaffe:**

a) **Griechenland:**

Nennenswerte Verstärkung der englischen Luftwaffe auf dem Festlande nicht feststellbar. Es ist **zurzeit mit etwa 220 Flugzeugen** zu rechnen. Die Stärke der engl. Luftwaffe auf den Inseln, besonders auf Kreta, ist nicht bekannt.

b) **Jugoslawien:**

Die jugoslawische Luftwaffe ist auf beachtlicher Höhe, ihre weitverzweigte, gut ausgebildete Bodenorganisation und ihr zur Verfügung stehenden vielen Flugplätze, auf die sie bereits seit längerer Zeit ihre fliegenden Verbände verlegt hat, lassen es kaum möglich erscheinen, die Luftwaffe am ersten Tage zu zerschlagen. Es werden deutsche, jugoslawische und italienische Muster geflogen.

Allgemein ist im dem gebirgigen und zerklüfteten Gelände mit **Tiefangriffen** der Flieger zu rechnen.

c) **Türkei:**

Ein aktives Eingreifen der Türkei aus Thrakien heraus erscheint vorerst unwahrscheinlich. Dortige Kräfte (rund 28 Div.) unverändert. Auftreten engl. Truppen bisher nicht bestätigt.

12 Armee — siehe beiliegende Lagenkarte (Anl. 1) — greift am **X Tage** überraschend über die jugoslawisch-bulgarische Grenze von Kynstendil bis westlich Petirich

sowie über die griechisch-bulgarische Grenze an und zerschlägt die in Südserbien und griechisch Thrakien stehenden Feindkräfte. **Ziel** dieses Angriffs ist es, **so rasch wie irgend möglich bis zur albanischen Grenze westlich Skoplje, über den Vardar auf Edessa — Veria, nach Saloniki und an die Nordküste des äg. Meeres durchzustossen**, um so die Voraussetzung zu schaffen für die anschliessende Vernichtung der dämm getrennten jugoslawischen und griechisch-englischem Feindgruppen.

Weitere Aufgabe der 12. Armee ist es, mit der **Panzergruppe 1** am **B Tag** aus dem Raum nordwestl. Sofia, am **C Tag** aus dem Westteil Rumäniens (Gegend Temesvar) konzentrisch allgemeine Richtung **Belgrad** vorzubrechen, um die bei Nis und Krusevac sowie die nordostw. Belgrad stehenden Feindkräfte zu zersprengen, rasch die serbische Hauptstadt zu besetzen und Bahn und Strassen Belgrad — Nis — Sofia sowie die Donau der deutschen Benutzung zu öffnen.

5.) **Hierzu befehle ich:**

- a) **XXXX. A. K.** bricht am **X Tag überraschend** aus dem Raum um Kynstendil — Görna Djumaya vor und stösst über Kumanovo — Stip auf **Skoplje** durch, **Schwerpunkt entlang Strasse Kynstendil — Skoplje.**

Dabei kommt es darauf an, die im Raum Kumanovo — Skoplje — Stip stehenden serbischen Verbände unter Zusammenfassung aller Kräfte rasch zu schlagen, Skoplje frühzeitig zu besetzen und anschliessend unverzüglich bis zur albanischen Grenze allgemeine Richtung Prizren — Tetovo weiterzustossen, um eine Einwirkung jugoslawischer Heeresteile auf den Nordflügel der italienischen Front in Albanien rechtzeitig auszuschalten.

Durch **tiefe Staffelung** und **rege Aufklärung** ist von vornherein gegen Bedrohung der beiden offenen Flanken Vorsorge zu treffen.

Inwieweit **XXXX. A. K.** später für die Operation gegen Griechenland herangezogen werden kann, wird von der Entwicklung der Lage abhängen.

- b) **XVIII. A. K.** öffnet am **X Tag überfallsartig** dem Roupel-Pass, zertrümmert unter **scharfer Zusammenfassung seiner Kräfte auf dem Westflügel** die griechische Grenzverteidigung und stösst so rasch wie möglich, mit schnellen Kräften (2. Pz. Div. usw.) westlich des Doiran

Sees ausholend, auf Saloniki sowie über den Vardar **auf Edessa** (hier Schwerpunkt) — Veria durch. Flankenschutz in Richtung Stip wichtig!

Günstige Gelegenheiten, den planmässigen Aufbau einer griechisch-englischen Front zwischen Olymp und dem Höhengelände von Edessa zu verhindern, sind auszunützen!

Zur schnellen Erzwingung des Strymon-Überganges sowie zum Flanken- und Rückenschutz ist die **72. Div.** auf Seres anzusetzen; Teilkkräfte dieser Division sind auf Drama —• Kavalla vorzutreiben.

- c) Erste Aufgabe des **XXX. A. K.** ist es, am **X Tag** rasche[^]stens auf Xanthi — Gumuljina (Kamotini) durchzustossen und durch Vortreiben motorisierter Kräfte schnell die Hafenstädte Kara Agach und Dede Agach in die Hand zu nehmen und zu sichern.

Anschliessend hat das **XXX. A. K. ohne Zeitverlust** unter **scharfer Zusammenfassung** seiner Kräfte den Übergang über den Mesta-Abschnitt zu erzwingen und über Kavalla auf Saloniki weiter anzugreifen.

Die **Demarkationslinie** an der türkiseh-griechisehen Grenze darf ohne Befehl der Armee von deutschen Truppen nicht überschritten werden. (Siehe Armeebefehl Nr. 3!)

Den **bulgarischen** Truppen ist ein Vorrücken in das Gebiet nördlich der Strasse Otrtakoj — Demotika verboten.

Die Überfallartige Besetzung der **Insel Thasos, Samothr'aki** sowie bei gegebener Lage auch **Lemnos** •unter Befehl des **XXX. A. K.** in Zusammenarbeit mit dem VIII. Fliegerkorps, den hierzu bestimmten Luftlandtruppen und den Kräften der Kriegsmarine ist in Aussicht genommen. Befehl zur Durchführung folgt.

- d) **Panzergruppe 1** greift am **B Tag** überraschend aus dem Raum nordwestlich Sofia über die serbisch-bulgarische Grenze ah, zerschlägt die bei Pirot (hier Schwerpunkt!) — Leskovac stehende Feindgruppe und **bricht so rasch wie möglich auf Nis — Krusevac durch.**

Von hier aus ist der Angriff zusammen mit dem **XXXXI. A. K.** das am **C Tag** von Temesvar her vorbricht, konzentrisch **auf Belgrad** weiter vorzutragen, um möglichst schnell die jugoslawische Hauptstadt zu besetzen und Bahn und Strassen Belgrad — Nis — Sofia sowie die Donau der deutschen Benutzung zu öffnen.

- e) **16. Panzerdivision** — der Armee unmittelbar unterstellt — hält sich "im Raum Stara Zagora — Jambol_ Sliven bereit, einen türkischen Verstoss nach Bulgarien **in engster Zusammenarbeit mit dort stehenden bulgarischen Kräften** abwehren zu können.

Die Linie: Turnovo a. d. Maritsa (Simionovgrad) — Jambol — Burgas darf bis auf weiteren Befehl von deutschen Truppen weder überflogen noch überschritten werden!

6.) Trennungslinien:

- a) **Zwischen Pz. Gr. 1 und XXXX. A. K.:**
Sofia — Leva Reka (Orte zu Pz. Gr.) — Ristina (zu XXXX).
- b) **Zwischen XXXX. und XVIII. A. K.:**
Razlog — Simitli — Krivolac (südl. Stip) — Bitolj (Orte zu XXXX).
- c) **Zwischen XVIII. und XXX. A. K.:** (für ersten Ansatz)
Plovdiv (XXX) — Kavalla (XXX) — Athos (XXX).
- d) **Zwischen XXX. A. K. und 16. Pz. Div.:**
Stara, Zagora (16. Pz. Div.) — Harmanli (XXX) — Edirne (16. Pz. Div.)

7.) Armeereserven:

- a) **Gen. Kdo L** mit unterstellter **46. Div.** erreicht zunächst auf Strasse Karlovo — Plovdiv Gegend Pazardzik, um von dort je nach Lage in Richtung Samokov oder Razlog weitergeleitet zu werden.
- b) **XI. A. K.** ist mit **76.**, dahinter **198. Div.** auf Strasse Pleven — Lukovit — Botevgrad mit Anfang zunächst bis Gegend Novoseltsi (ostw. Sofia) vorzuführen. Weiterleitung über Samokov — Dupnitsa in das Strumatal beabsichtigt.
- c) **60. I. D. (mot)** schliesst am **X Tag** zur Verfügung der Armee auf Strasse Pazardzik — Ikhtiman — Samokov mit Anfang bis Gegend Dupnitsa auf.
Einsatz je nach Lage entweder bei Pz. Gr. 1 oder bei XXXX. A. K. beabsichtigt.

8.) Auftrag für Heeresmission:

- a) Sicherung Eisernes Tor, auch durch Artillerie,
b) Schutz gegen Monitore und Treibminen auf der Donau.

9.) Bulgarisches Heer:

Die bulgarische Wehrmacht wird weitere Kräfte mobilisieren und vor allem den **Schutz gegenüber der Türkei**

verstärken. Aus politischen Gründen wird die bulgarische Wehrmacht auch nach Antreten der 12. Armee die **griechische bzw. jugoslawische Grenze bis auf weiteres nicht überschreiten.**

Die bulgarischen Verbindungsoffiziere zur 12. Armee und umgekehrt die deutschen Verbindungsoffiziere bei der bulgarischen Wehrmacht treten mit Grenzübertritt zu ihren Dienststellen zurück.

- 10.) **VIII. Fliegerkorps** wird in Zusammenarbeit mit A. O. K., **12 zunächst den Angriff des XVIII. A. K. — vor allem zur Öffnung des Roupel — Passes — anschließend mit Schwerpunkt das XXXX. A. K. zum Durchstoss entlang Strasse Kynstendil — Skoplje unterstützen.** Weiterer Einsatz je nach Entwicklung der Lage bei XVIII. bzw. XXXX. A. K. später mit Teilen auch bei Pz. Gr. 1 beabsichtigt.

Einsatz im einzelnen ist in engster Zusammenarbeit zwischen den Gen. Kdos. und dem VIII. Fliegerkorps vorzubereiten.

Aufgabe des VIII. Fliegerkorps ist es ferner, im **Rahmen** der Luftflotte 4 frühzeitig die **jugoslawische Bodenorganisation** nach Durchführung der Aufklärung anzugreifen und durch Angriffe auf Skoplje und Saloniki die dortigen **Bahnen zu unterbrechen.**

Die **rückwertige Begrenzung des Bombenabwurfs** sowie die Linie, von der ab die Flieger-Erkennungszeichen (**Hackenkreuzflaggen**) zu zeigen sind, befehlen die Gen. Kdos. für ihre Abschnitte.

- * Die **italienische Luftwaffe** wird mit Einsatz der deutschen Luftwaffe in Zusammenarbeit mit X. und VIII. Fliegerkorps die Angriffe beider Korps überlagern.

- 11.) **Kriegsmarine:** siehe Anlage 2.

- 12.) **Aufklärung:**

Panzergruppe 1 bzw. **Gen. Kdo XXXX, XVIII und XXX** setzen ab X Tag Y Uhr in ihren Streifen Aufklärung bis zu Linie Belgrad — Priština — Skoplje — Edessa — Katerini — Nordküste des äg. Meeres an. **Schwerpunkt** für Panzergruppe 1 Gegend **Nis** — Krusevac, für XXXX. A. K. Richtung Skoplje, für XVIII. A. K. Edessa — Saloniki, für XXX. A. K. Kavalla.

VIII. Fliegerkorps ist gebeten, den südserbischen und nordgriechischen Raum (**Strassen und Bahnen**) zu überwachen.

Allgemein kommt es darauf an, **frühzeitig** festzustellen, **ob die Serben weitere Kräfte aus Nordjugoslawien**

in Richtung Skoplje heranziehen, ob englische Kräfte in den Südteil Jugoslawiens vormarschieren und ob die Griechen Kräfte aus Albanien oder dem Inneren Griechenlands in Richtung Edessa — Saloniki zuführen oder Ost-Makedonien räumen.

Wichtig ist ferner die rasche Feststellung etwaiger Feindlandungen an der Nordküste des äg. Meeres.

Im Übrigen siehe bes. Anordnungen für die Aufklärung.

13.) **Luftschutz:** siehe Anlage 3.

14.) **Pioniere:** siehe Anlage 4.

15.) **Strassen und Verkehr:** siehe Anlage 5.

16.) **Nachrichtenverbindungen:** siehe Anlage 6.

17.) **Wirtschaft.**

Ich erwarte im Interesse der Gesamt-Kriegsführung von allen Truppenteilen, dass jeder Eingriff in die Wirtschaft der besetzten Gebiete und besonders in die vorgefundenen Vorräte aller Art (z. B. auch Tabak, Wein) unterbleibt.

Bestände, Büros, Laboratorien und sonstige empfindliche Wirtschaftsanlagen sind nötigenfalls zu sichern.

18.) Die **Geheimhaltung** der Operationsabsichten ist von entscheidender Bedeutung. Der »**Grundsätzliche Führer-Befehl**« ist allen Offizieren, Beamten, Unteroffizieren und Mannschaften erneut in Erinnerung zu bringen!

Insbesondere ist der **Zeitpunkt** (Tag und Stunde des Angriffs) **so lange wie irgend möglich geheim zu halten.**

Alle **Erkundigungen** müssen mit **grösster Vorsicht** durchgeführt werden (u. U. mit bulgarischen Uniformen).

19.) Auf die Notwendigkeit ausreichender Sicherung der rückwertigen Verbindungen, Kunstbauten usw. gegen **Sabotage und Freischärler** (besonders in Serbien!) wird ausdrücklich aufmerksam gemacht. Melder, Kuriere usw. nicht allein schicken, Gefangene sind entsprechend zu bewachen.

20.) **Gefechtsstände:** (Karte 1 : 1.000.000 Sonderausgabe V)

A. O. K. 12 Chamkoriya

Panzergruppe 1 Bankja

XXXX. A. K. Kynstendil

XVIII. A. K. z. Zt. Sveti Vrac, ab X Tag Marinopoles

XXX. A. K. Kirdzali, am X Tag Makaz (36 km südl. Kirdzali)

XIV. A. K. Görna Banja (5 km westl. Sofia)

XI. A. K. Pleven

L. A. K. Botevgrad

XXXXI. A. K. Temesvar
16. Pz. Div. Stara Zagora
60. I. D. (mot) Plovdiv.

21.) **Meldungen:** siehe Anlage 7.

Für die Richtigkeit
der Abschrift
gez. Wishaupt
Heeresarchivrat

Der Oberbefehlshaber der 12. Armee
gez. L I S T
Generalfeldmarschall

Vrhovna komanda XII armije
la Pov. br. <0227/41 (lično šef)

7 dodataka
+ 1 prilog

Armiski glavni stan, 2 IV 41
25 primeraka
23. primerak

Armiska za p o v e s t b r. 4

- 1.) Razvoj političke situacije doveo je do odluke da se Jugoslavija pokori. Istovremeno izvršice se napad i na Grčku.
- 2.) Napad na Jugoslaviju izvodice se sa bugarske i rumunske teritorije (**Vrh. kda XII armije**) i sa jugoistočne nemačke i susedne mađarske teritorije (**Vrh kda II armije**).

Pitanje sadejstva italijanskih i **mađarskih snaga** zasad još %nije raščišćeno.²

² U aprilskom ratu, pored nemačkih i italijanskih, učestvovala su i mađarske trupe.

Od šesnaest mađarskih brigada predviđenih kao pomoć osovinskim silama za rat protiv Jugoslavije, učestvovala su sledeće jedinice: Dvanaesta, Trinaesta, Četrnaesta i Petnaesta pešadiska brigada, Druga konjička brigada, dva specijalna puka (jedan monitorski, tzv. »Puk za zaštitu vodenih puteva«, i Šezdeset šesti pogranični), tri samostalna bataljona i niz pomoćnih i manjih jedinica. Ove mađarske fašističke trupe okupirale su Bačku, Baranju i deo Međumurja, sprovodeći u njima teror i pustošenje: samo prilikom upada u Novi Sad poubijale su preko 3.000 naših građana.

\ Posle kapitulacije bivše Jugoslavije u nju su ušle, radi okupacije, i bugarske trupe. One su upale u Makedoniju i Srbiju čim su Nemci skršili mestimični otpor bivše jugoslovenske vojske. To su bile sledeće jedinice: Prva (tzv. »brza«), Šesta i Sedma pešadiska divizija Pete armije, čiji je štab bio u Skoplju. Vršeći teror i pljačku, one su okupirale Vardarsku Makedoniju (osim pet srezova: Struškog, Debarskog, dela Ohridskog, Kičevskog i Gostivarskog, od kojih su Italijani stvorili tzv. Debarsku prefekturu), zatim deo jugoistočne i Istočne Srbije. Jula 1941 god. ove su divizije povučene u Bugarsku, a u sastav Pete armije

3.) Neprijatelj:

a) Grčka:

Grci će se, uzđajući se u englesku i jugoslovensku pomoć, verovatno odlučno odupreti nemačkom napadu. Prvi jači otpor može se očekivati na **otseku Meste** i na utvrđenoj liniji (Metaksasova linija) koja je isturena do same bugarske granice.

Izgleda da je planirano postepeno odstupanje iz istočne Makedonije u jugozapadnom pravcu. Ali se pri tom mora računati sa žilavim otporom na Strumskom otseku, a sa otsudnom odbranom najdocnije na položaju — posednutom i od engleskih trupa — na planinskom grebenu, na opštoj liniji:

Kajmakčalan — Voden — Veria — Katerini.

Grčke snage:

Na **Metaksasovoj liniji** nalaze se **4 divizije (18, 12, 7, 14)**. Otrprikle **dve divizije** i jedna **новоformirana brza brigada** nalaze se na prostoru severno i severoistočno od Soluna. Pretpostavlja se da su delovi istih na **Strumskom** otseku.

Javljeno je da se na prostoriji Voden — Katerini nalaze delovi jedne **rezervne** divizije.

Petnaest grčkih divizija vezano je na **albanskom** frontu. Dve rezervne divizije nalaze se u formiranju (Atina i Peloponez); treba da otpočne formiranje dveju daljnih divizija u južnoj Grčkoj.

Engleske snage:

Oko tri motoriz. div., od kojih verovatno jedna tenkovska divizija, izbile su sa svojim prednjim delovima u predeo Veria —

ušle su Četrnaesta i Petnaesta pešadiska divizija i Prva konjička brigada. One su bile ovako razmeštene:

Četrnaesta peš. divizija (sa štabom u Skoplju): Pedeset prvi peš. puk u Skoplju, Pedeset treći peš. puk u Kumanovu, Pedeset šesti peš. puk u Velesu, Četrnaesti artiljeriski puk u Skoplju i Pedeset drugi peš. puk u Vranju;

Petnaesta peš. divizija (sa štabom u Prilepu): Četrdeset peti peš. puk u Prilepu, Pedeset četvrti peš. puk u Bitolju, Pedeset peti peš. puk u Ohridu i Petnaesti artiljeriski puk u Prilepu;

Prva konjička brigada: Prvi konjički puk u Štipu i Drugi konjički puk u Skoplju.

Na anektiranom delu Srbije, pored Pedeset drugog peš. puka u Vranju, nalazio se i u Pirotu Pedeseti peš. puk iz sastava Prve divizije Prve bugarske armije.

Duž deimarkacione linije, od pl. Midžora do grčke granice, nalazile su se bugarske granične jedinice jačine dve brigade, a u anektiranim oblastima Makedonije i Srbije — oko 5000 policajaca. (Kasnije, 14 novembra 1941 god., Bugari su preuzeli, sa jednim pukom, osiguranje železničke pruge Pirot—Niš, a jedan motonizovani puk, ojačan divizionom artiljerije, razmestili su, sa po jednim bataljonom, u Belo Palanci, Nišu i Leskovcu.)

Voden; **glavnina** je koncentrisana **na prostoriji Katerini — Kožani — Larisa**; delovi se nalaze još oko **Atine**. Javljeno je da se **tamo iskrcajavu druge trupe**.

Jačina snaga koje se nalaze na ostrvima nije poznata. Potvrđeno je da su posednuti Tasos, Lemnos i Lezbos; nije utvrđeno da li su izgrađeni kao uporišta.

b) **Jugoslavija:**

Verovatno je da će Jugoslavija težiti svim silama da spreči nemački prodor ka italijanskom frontu u Albaniji i da **održi vezu sa englesko-grčkim snagama**.

Radi toga su na jugoistoku Jugoslavije koncentrisane pretežno aktivne trupe, koje će se nesumnjivo od samog početka uporno boriti, a najdocnije **iza Morave i Vardara otsudno braniti**. Sem toga mora se računati s tim da će jugoslovenske snage, možda ojačane **engleskim** motorizovanim trupama, prodirati u Albaniju, u bok i pozadinu Italijana.

Potpuna mobilizacija treba da se izvrši do 3 aprila. Pošto su Treća i Peta armija ranije mobilisane, **morta se pretpostaviti da su iste potpuno spremne**. **Treća armija** je naknadno pojačana najmanje sa jednom konjič. brigadom, jednim teškim artiljeriskim divizionom (verovatno armijske artiljerije) i **jednim tenkovskim bataljonom**. Javljeno je, ali dosad nije potvrđeno, da su **prebačene na jug Drinska divizija (Prva armija), Šumadska divizija (Peta armija) i Timočka divizija (Peta armija)**.

Prema tome, u najboljem slučaju, **Treća armija** (Južna Srbija³) raspolaže sada sa:

3 pešad. divizije	} ukupno: oko 21 puk većinom aktivnih trupa;
9 mešovutih brigada	

dalje: 1 konjičkom brigadom
1 tenkovskim bataljonom.

Peta armija raspolaže sa oko:

5 pešad. divizija
1 konjič. divizionom
1 tenk. bataljonom.

Na bugarskoj i rumunskoj granici izgrađuju se poljska utvrđenja. U blizini granice mora se računati sa pripremanima za rušenje i drumskim preprekama. Javljeno je da na rumunskoj graniци ima minskih polja,

c) **Vazduhoplovstvo:**

a) **Grčka:**

Ne može se konstatovati neko znatnije pojačanje engleske avijacije na kopnu. Sada se može računati **sa oko 220 aviona**. Jačina engl. avijacije na ostrvima, naročito na Kritu, nije poznata.

³ Odnosi se na Makedoniju.

b) Jugoslavija:

Jugoslovensko vazduhoplovstvo vredno je pažnje. Usled njegovih razgranatih, dobro izvežbanih terenskih organizacija i mnogih aerodroma kojima raspolaže, na koje su već pre dužeg vremena prebačene njegove leteće jedinice, malo je verovatno da će se moći jugoslovensko vazduhoplovstvo razbiti već prvog dana. U upotrebi su nemački, jugoslovenski i ruski tipovi aviona. Uglavnom, mora se računati s tim da će avioni na planinskom i ispresecanom zemljištu vršiti napade u **niskom letu**.

c) Turska:

Zasad nije verovatno da će Turska aktivno intervenirati iz Trakije. Tamošnje snage (okruglo 28 divizija) nepromenjene. Dosad nije potvrđena pojava engleskih trupa.

- 4.) **XII armija** — vidi priloženu kartu o situaciji (prilog 1) — napada **X-dana** iznenada preko jugoslovensko-bugarske granice od Ćustendila do zapadno od Petriča, kao i preko grčko-bugarske granice i razbija neprijateljske snage koje se nalaze u Južnoj Srbiji i Trakiji. **Cilj je ovog napada da se što brže prodre do albanske granice zapadno od Skoplja, preko Vardara na liniju Voden—Veria, do Soluna, i na severnu obalu Jegejskog Mora** i na taj način stvore uslovi za uništenje jugoslovenskih i grčko-engleskih neprijateljskih trupa koje će tada biti razdvojene.

Dalji je zadatak XII armije da sa Tenkovskom grupom 1, B-dana sa prostorije severozapadno od Sofije, **C-dana** iz zapadnog dela Rumunije (okolina Temišvara), koncentrično nadire opštim pravcem ka **Beogradu** radi razbijanja neprijateljskih snaga koje se nalaze kod Niša i Kruševca, kao i onih severoistočno od Beograda, brzog zauzimanja glavnog grada Srbije, i otvaranja železničke pruge i drumu Beograd — Niš —• Sofija, kao i Dunava, za nemačku upotrebu.

5.) U tom cilju naređujem:

- a) **XXXX armijski korpus** polazi u napad iznenadno **X-dana** sa prostorije Ćustendil — Gornja Džumaja i prodire preko Kumanova—Štipa ka Skoplju, sa **težištem duž drumu Ćustendil—Skoplje**.

Glavno je pritom da se srpske jedinice koje se nalaze na prostoriji Kumanovo—Skoplje—Štip koncentracijom svih snaga brzo potuku, Skoplje što pre zauzme, a potom odmah produži prodiranjem do albanske granice opštim pravcem Prizren—Tetovo radi blagovremenog sprečavanja dejstva

delova jugoslovenske vojske na severno krilo italijanskog fronta u Albaniji.

U samom, početku preduzeti mere da se stepenastim rasporedom po dubini i čestim izviđanjem spreči ugrožavanje otkrivenih bokova.

Od razvoja situacije zavisice da li će se moći XXXX armiski korpus docnije upotrebiti za operacije protiv Grčke.

- b) XVIII armiski korpus otvara **X-dana prepadom** Rupelski Prevoj,⁴ razbija **svojim na zapadnom krilu jako prikupljenim snagama** grčku graničnu odbranu i prodire što je brže moguće brzim jedinicama (2. tenk. divizijom itd.), šireći se zapadno od Dojranskog Jezera ka Solunu, kao i preko Vardara ka liniji **Voden** (*ovde* težište) — Veria. Važno je da se zaštiti bok u pravcu Štipa!

Treba iskoristiti povoljne prilike da se spreči plansko organizovanje grčko-engleskog fronta između Olimpa i brdskog predela Vodena!

U cilju brzog ovladavanja prelazom preko Strume, kao i zaštite boka i pozadine, treba **72 diviziju** uputiti na Serez; delove ove divizije treba isturiti na liniju Drama — Kavala.

- c) Prvi zadatak **XXX armijskog korpusa** jeste da X-dana prodre što brže na liniju Ksanti—Gumuljina® (Komotina) i da, upućivanjem motorizovanih snaga napred, brzo zauzme i osigura pristanišne gradove Kara Agač i Dede Agač.

Zatim, **XXX arm. korpus** sa jako prikupljenim svojim snagama, **bez gubljenja vremena**, ima da ovlada prelazom na oteku Mesta i da napada dalje pravcem preko Kavale na Solun.

*

Demarkacionu liniju na tursko-grčkoj granici nemačke trupe ne smeju prekoračiti bez naređenja Armije (vidi armijsku zapovest br. 3).

Bugarskim trupama zabranjeno je nastupanje na područje severno od drumu Ortokaj—Dimotika.

Postoji namera da se prepadom posednu **ostrva Tasos, Samotraki**, a u datoj situaciji i **Lemnos**, a pod komandom XXX arm., korpusa u sadejstvu sa VIII vazduhopl. korpusom, kao i sa vazduhoplovnim desantnim trupama i snagama ratne mornarice, određenim za to. Zapovest za izvršenje sleduje.

- d) Tenkovska grupa 1 napada iznenadno B-dana sa prostorije severozapadno od Sofije preko srpsko-bugarske granice, razbija neprijateljsku grupu koja se nalazi na prostoru Pi-

⁴ Ovaj tesnac su Grci bili utvrdili odmah posle Prvog svet-skog rata.

⁵ Na geografskoj karti je nađeno samo: Komotina.

rota (ovde težište) — Leskovca i **probija se što je brže moguće ka Nišu i Kruševcu.**

Odavde napad ima da se produži koncentrično **ka Beogradu** zajedno sa XXXXI arm. korpusom, koji C-dana otpočinje nadiranje od Temišvara, radi što je moguće bržeg zauzimanja glavnog grada Jugoslavije i otvaranja železničke pruge i drumova Beograd—Niš—Sofija za nemačku upotrebu.

- e) **16 tenkovska divizija** — potčinjena neposredno Armiji — biće u pripravnosti na prostoru Stara Zagora — Jambol — Sliven, da bi, u najtešnjoj saradnji **sa bugarskim snagama koje se tamo nalaze**, odbila eventualni turski napad na Bugarsku. Liniju: Trnovo na Marici (Simeonovgrad) — Jambol — Burgas nemačke trupe ne smeju do daljeg naređenja ni preleteti ni prekoračiti.

6.) Granične linije:

- a) **Između Tenkovske grupe 1 i XXXX arm. korpusa:**
Sofija —• Leva Reka (mesta pripadaju Tenkovskoj grupi 1) — Ristovac (pripada XXXX arm. korp.).
- b) **Između XXXX i XVIII i arm. korpusa:**
Razlog — Simitli — Krivolak (južno od Štipa) — Bitolj (mesta pripadaju XXXX arm. korp.).
- c) **Između XVIII i XXX arm. korpusa** (za prvu fazu):
Plovdiv (XXX) — Kavala (XXX) — Atos (XXX).
- d) **Između XXX arm. korpusa i 16. tenk. divizije:**
Stara Zagora (16. tenk. div.) — Harmanli (XXX) — Jedrene (16. tenk. div.)

7.) Armijske rezerve:

- a) **Generalna komanda L** sa potčinjenom **46** divizijom ima da stigne najpre, drumom Karlovo — Plovdiv, na prostor Pazardžika, da bi bila odatle, prema situaciji, upućena u prave; Samokov a ili Razloga.
- b) **XI armijski korpus** dovešće 76. diviziju, pozadi nje 196. diviziju, drumom Pleven — Lukovit —• Botevgrad, čelom najpr na prostor Novoselci (istoč. od Sofije). Postoji namera z dalje upućivanje preko Samokova — Dupnice u dolin Strume.
- c) **60. peš. divizija (motoriz.)** primaći će se X-dana na drum Pazardžik—Ihtiman—Samokov čelom do predela Dupnice biće na raspoloženju Armije.

Nameravano je angažovanje, već prema situaciji, ili ko Tenk. grupe 1 ili kod XXXX arm. korpusa.

8.) Zadatak za Vojnu misiju:

- a) Obezbeđenje Đerdapa i artiljerijom,
b) zaštita od monitora i plovećih mina na Dunavu.

9.) Bugarska vojska:

Bugarska oružana sila vršiće mobilizaciju daljih snaga, i **pojaćace prvenstveno svolju zaštitu prema Turskoj**. Iz političkih razloga bugarska oružana sila, **do daljeg, neće prekoraćiti grčku odn. jugoslovenisku granicu** ni posle prelaska XII armije.

Po prelazu *granice* bugarski oficiri za vezu kod XII armije, kao i obratno, nemaćki oficiri za vezu kod bugarske oružane sile, vratiće se u svoje komande.

- 10.) **VIII vazduhoplovni korpus** potpomogaće u saradnji sa Vrhovnom komandom XII armije najpre napad XVIII arm. korpusa — prvenstveno u cilju otvaranja Rupelskog Prevoja, potom XXXX arm. korpus sa težištem njegovog probijanja duž drumu Čustendil — Skoplje. Dalja njegova upotreba nameravana je, prema razvoju situacije, kod XVIII odn. kod XXXX arm. korpusa, a delovima i kod Tenkovske grupe 1.

Detaljnu upotrebu pripremiće, u najtešnjoj saradnji, generalne komande i VIII vazduh. korpus.

Dalji je zadatak VIII vazduh. korpusa da u okviru IV vazdušne flote, po izvršenom izvidanju, što pre napadne **jugoslovenske terenske organizacije** i da svojim napadima na Skoplje i Solun prekine tamošnje železnićke pruge.

Granicu bomblardovanja unazad kao i liniju sa koje će se pokazivati avionski znaci raspoznavanja (zastave sa kukastim krstom) naređivaće generalne komande za svoje otseke.

Italijansko vazduhoplovstvo, za vreme angažovanja nemaćkog vazduhoplovstva, u saradnji sa X i VIII vazduh. korpusom, zašćićavaće napade oba korpusa.

- 11.) **Ratna mornarica:** Vidi prilog 2.

12.) Izvidanja:

Tenkovska grupa 1, odn. XXXX, XVIII i XXX arm. korpus **otpoćinju** X-dana u Y-ćasova sa izvidanjem na svojim rejonima dejstva do linije Beograd—Prišćina—Skoplje—Voden—Katerini —• sev. obala Jegejskog Mora. Težište za Tenkovsku grupu 1 prostor Niš—Kruševac, za XXXX arm. korpus pravac Skoplje, za XVIII arm. korpus Voden—Solun, za XXX arm. korpus Kavala.

Zamoljen je VIII vazduh. korpus da vrši osmatranje prostora Južne Srbije i Sev. Grćke (**drumove i železnice**).

Uglavnom, stvar je u tome: da se **što pre utvrdi da li Srbi dovlaće i druge snage iz sev. Jugoslavije u pravcu Skoplja, da li engleske snage ulaze u južni deo Jugoslavije, i da li Grci svoje snage iz Albanije ili iz unutrašnjosti Grćke**

prebacuju u pravcu Voden—Solun, ili evakušu istočnu Makedoniju.

Dalje je važno da se brzo ustanove eventualni neprijateljski desanti na severnoj obali Jegejskog Mora.

Uostalom vidi posebna naređenja za izviđanje.

- 13.) **Vazдушna zaštita:** Vidi prilog 3.
- 14.) **Pioniri:** Vidi prilog 4.
- 15.) **Drumovi i saobraćaj:** Vidi prilog 5.
- 16.) **Veze:** Vidi prilog 6.
- 17.) **Privreda:**

U interesu opšteg ratovanja očekujem od svih trupnih delova da na posednutim teritorijama ne diraju privredu, a naročito zatečene zalihe svih vrsta (tako napr. i duvan, vino).

Zalihe, biroi, laboratorije i druga osetljiva privredna postrojenja moraju se po potrebi osigurati.

- 18.) Od presudne je važnosti da se operativne namere **drže u tajnosti.** »**Osnovna zapovest Vode Rajha**« ima se ponovno saopštiti svima oficirima, službenicima, podoficirima i vojnicima.

Naročito treba, **što je moguće duže, držati u tajnosti** za početak napada određeno vreme (dan i čas).

Prikupljanje svih podataka mora se izvršiti sa **najvećom oprežnošću** (po potrebi u bugarskim uniformama).

- 19.) Skreće se naročita pažnja na potrebu što jačeg obezbeđenja pozadnih veza, veštačkih objekata itd. protiv **sabotaža i ustanika** (naročito u Srbiji). Nosiocce izveštaja, kurire itd. ne slati same, zarobljenike u odgovarajućoj meri čuvati stražama.
- 20.) **Komanda mesta** (karta 1:1,000,000, V posebno izdanje):

Vrh. kda XII armije	Samokov
Tenk. grupa 1	Bankja ⁶
XXXX arm. korpus	Ćustendil
XVIII „ „	momentano Sv. Vrač, od X-dana Marinopol
XXX „ „	Krdžali, X-dana Makaz ⁷ (36 km južno od Krdžalija)
XIV „ „	Görna Banja (5 km zap. od Sofije)
XI „ „	Pleven
L „ „	Botevgrad
XXXI „ „	Temišvar
16. tenk. divizija	Stara Zagora
60. peš. div. (mot.)	Plovdiv

Verovatno: Banja

Na geografskoj karti nije pronađeno ovo mesto.

210 **Izveštavanje:** Vidi prilog 7.

. Za tačnost prepisa:
potpisao Vishaupt
voj. arhiv, savetnik

Vrhovni komandant XII armije:
potpisao LIST
general -feldmaršal

BR. 9

**OBAVEŠTENJE ITALIJANSKE VRHOVNE KOMANDE OD
5 APRILA 1941 GOD. GENERALŠTABU KRALJEVSKE VOJ-
SKE DA JE BENITO MUSOLINI NAREDIO STRELJANJE
SVIH PRIPADNIKA ITALIJANSKE VOJSKE KOJI NAPU-
STE SVOJE POLOŽAJE KAD POČNE NAPAD NA JUGO-
SLAVIJU¹**

SEGRETO

Doppia busta

STATO MAGGIORE R. ESERCITO

•— Ufficio Operazioni — Sez. 3 —

COMANDO SUPREMO
Stato Maggiore Generale

*

IN PARTENZA ALLE ORE. . . DEL 5 APRILE 1941-XIX

Per Eccellenza R O A T T A

7906 Op. 5 aprile. All'inizio delle ostilità con la Jugoslavia fate sapere a quanti sono schierati alla frontiera giulia che chiunque, ufficiale, graduato o soldato ripieghi senza ordini da una posizione che doveva essere difesa ad oltranza, sarà passato immediatamente per le armi. Confermate ricevimento presente.

MUSSOLINI

¹ Dokumentat se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (italijanski arhiv, neregistrovan'i deo Jedanaestog italijanskog korpusa).

TAJNO
Dvostruki omot

GENERALSTÄB KRALJEVSKE VOJSKE
— Operativno odeljenje — III sekcija —

VRHOVNA KOMANDA
Glavni generalštab

NA ODLASKU. U ČASOVA 5 APRILA 1941-XIX
Za ekselenciju ROATU

Br. 7906 Op. 5 aprila. U početku neprijateljstva sa Jugoslavijom upoznajte sve one koji su raspoređeni na granici Julijske Krajine: da će svaki oficir, podoficir ili vojnik koji bi se bez naređenja povlačio sa položaja koji treba do kraja braniti — biti smesta streljan. Potvrdite prijem ovoga.

MUSOLINI

BR. 10

SAOPŠTENJE GENERALŠTABA ITALIJANSKE KRALJEVSKE VOJSKE KOMANDANTU DRUGE ARMIIJE DA CE NAPAD NA JUGOSLAVIJU OTPOČETI 6 APRILA 1941 GOD. U ŠEST UJUTRU¹

bg. (copia)

TELEGRAMMA

COMANDANTE 2 ARMATA D. S. N.

4710. Inizio ostilità domani mattina 6 ore. Pregasi dare conoscenza presente telegramma at eccellenza capo di stato Maggiore Regio Esercito. Ricevuta telegrafica citando numero telegramma.

STATO MAGGIORE R. ESERCITO

P. M. li, 6 aprile 1941 XIX Ore 1,30

p. c. c.

IL GENERALE DI BRIGATA
Capo di Stato Maggiore
(E., de Biasio)

¹ Dokument se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (italijanski arhiv, k. 72, br. reg. 15—1).

bg. (prepis)

TELEGRAM

KOMANDANTU II ARMIJE D.S.N.²

4710. Početak neprijateljstva sutra ujutro 6 ov. mes. u 6 časova. Moli se da se ovaj telegram saopšti Eks. Nač. Generalštaba Kr. vojske. Potvrditi telegrafski prijem citirajući broj telegrama.

Generalštab kr. vojske

V.P. 6 aprila 1941-XIX, u 1.30 č.

Za tač. prep.
Brigadni general
Nač. štaba
(E. de Blazio) .

BR. 11

OBAVEŠTENJE GENERALŠTABA ITALIJANSKE KRALJEVSKE VOJSKE OD 6 APRILA 1941 GOD. DA CE SA POČETKOM NEMAČKIH OPERACIJA PROTIV JUGOSLAVIJE I GRČKE OTPOČETI I ITALIJANSKE VAZDUŠNE I POMORSKE OPERACIJE¹

bg. (c o p i a)

TELEGRAMMA

Mit Papa telegrafo militare fr Roma mg 105172 78/77 6 0330—7417 proviene dal comando Corpo Stato Maggiore ufficio operazioni. A seguito telegramma precedente N° 4710

- **Germania inizia prime ore giorno sei aprile corrente operazioni terrestri contro Serbia meridionale et Grecia ed operazioni aeree su tutto il territorio Jugoslavia. In conseguenza avranno inizio anche nostre azioni aeree et navali. Pregasi dare conoscenza presente telegramma ad eccellenza Capo S. M. R. E. Accusare ricevuta con parola »Tevere«.**

STATO MAGGIORE R. ESERCITO

.... li 6 aprile 1941 XIX

p. c. c.

IL GENERALE DI BRIGATA

Capo¹ di Stato Maggiore
(E. de Biasio)

³ Skraćenica. Redakcija nije uspjela da je protumači.

¹ Dokument se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (italijanski arhiv, k. 72, reg. br. 5/2).

bg. (prepis)

TELEGRAM

MLT² vrlo hitno vojni telegraf FR³ Rim MG.⁴ 105172 78/77 6 0330 7417 Stiglo od Komande Korpusa — Glavni štab, Operativno odeljenje. U vezi prethodnog telegrama br. 4710. Nemačka započinje u prvim časovima 6 aprila kopnene operacije protiv Južne Srbije" i Grčke i vazdušne operacije nad celom teritorijom Jugoslavije. Prema tome započeće i naše vazdušne i pomorske operacije. Moli se dati ovaj telegram na znanje Eksel. Načelniku Generalštaba kr. vojske. Potvrditi prijem rečju »Tevere«.

6 aprila 1941-XIX
Za tač. prep.
Brigadni general
Nač. štaba
(E. de Blazio)

Generalštab kr. vojske

BR. 12

**JUTARNJI IZVEŠTAJ KOMANDE DVANAESTE NEMAČKE
ARMIJE OD 6 APRILA 1941 GOD. VRHOVNOJ KOMANDI
SUVOZEMNE VOJSKE O MOMENTU NAPADA NA JUGO-
SLAVIJU I GRČKU, POSTIZANJU PUNOG IZNENAĐENJA
I DOBRIH USPEHA¹**

Geheime Kommandosache

Fernschreiben

22 Ausfertigungen 20. Ausfertig.

An

O. K. H. (Gen. St. d. H.) Op. Abt.

Morgenmeldung v. 6. 4. 41

- 1.) 12. Armee trat 05,20 Uhr zum Angriff gegen Jugoslawien und Griechenland an.
Überraschung an beiden Fronten gelungen.
Feindufer am Eisernen Tor fest in eigener Hand.

³. ' Skraćenica. Redakcija nije uspela da je protumači.

⁸ Pod Južnom Srbijom podrazumeva se današnja Narodna Republika Makedonija.

¹ Dokument se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (nemački arhiv, k. 5-A, br. reg. 81/15, str. 112).

2.) Bis 08,00 Uhr erreichte Ziele:

V. Abt. 9. Pz. Div. Kriva Palanka
73. Div. nahm Carevo Selo.
5. Geb. Div. Popotliviea, Istibene u. Kel Kaja.
72. Div. nahm Exochi.

Angriff XXX. A. K. im flüssigen Fortschreiten.

3.) Strasse Kriva Palanka — Kumanovo feindfrei, Feind von Carevo Selo im Ausweichen nach Westen.

Im Rupel-Pasis zäher Widerstand. Vor XXX. A. K. nur vereinzelter Feind.

4.) Wetter: Klar, trocken, warm,.

Für die Richtigkeit A. O. K. 12, Ia Nr. 816 41 g, Kdos.
gez. Hupp vom 6. 4, 41, 09,30 Uhr.
Hptm. i. G.

Poverljiva stvar komandovanja

Depeša

22 primerka, 20. primerak

Vrhovnoj komandi suvozemne vojsike (Generalštabu suvozem. vojske) — Op. odelj.

Jutarnji izveštaj od 6 IV 41

1.) XII armija u 05,20 otpočela napad na Jugoslaviju i Grčku. I?nenadenje uspeo na oba fronta. Neprijateljska obala u Đerdapu čvrsto u našim rukama.

2.) Do 08,00 časova dostignuti ciljevi:

— **Prethodnica 9. tenkovske divizije** Kriva Palanka.
73. divizija zauzela Carevo Selo.
5 brd. div. Popotliviea, Istibene i Kel Kaja.
72 div. zauzela Exochi.

Napad XXX A. K. neprekidno napreduje.

3.) Na drumu Kriva Palanka — Kumanovo nema neprijatelja. Neprijatelj iz Careva Sela u povlačenju na zapad.

U Rupelskom tesnacu žilavi otpor. Pred XXX. A.K. samo pojedinačne grupe neprijatelja.

4.) Vreme: Vedro, suvo, toplo.

Za tačnost
potpisao Hup
genšt. kap.

Vrhovna komanda XII armije, Ia pov. br.
816/41
6 IV 41, 09,30 čas.

ZAPOVEST KOMANDANTA DRUGE ITALIJANSKE ARMIJE OD 7 APRILA 1941 GOD. ZA OTPOČINJANJE OFANZIVNIH DEJSTAVA OD ITALIJANSKO-JUGOSLOVENSKE GRANICE DO LINIJE SPLIT — JAJCE¹

grf.

COMANDO 2 ARMATA
— UFFICIO OPERAZIONI —

N. _____ di prat. Op.

ALLEGATO: P. M. 10, APRILE 1941-XIX⁰

Carta: 1 : 100 000

ALL' ECCELLENZA IL COMANDANTE DEL V^o C. A.
ALL' ECCELLENZA IL COMANDANTE DEL VI^o C. A.
ALL' ECCELLENZA IL COMANDANTE DELL' XI^o C. A.
ALL' ECCELLENZA IL COM. TE C. A. AUTOTRASPORTABILE

AL COMANDANTE DEL CORPO D' ARMATA CELERE
AL COMANDANTE ARTIGLIERIA 2 ARMATA
AL COMANDANTE GENIO DELLA 2 ARMATA
AL GENERALE INTENDENTE DELLA 2 ARMATA
AL COMANDANTE AVIAZIONE DELLA 2 ARMATA

OGGETTO: Operazioni offensive alla frontiera orientale. —

1^o) — **Situazione truppe nostre.**

E' in atto lo schieramento difensivo attuato con ordine Op. 2270 del 6 aprile 1941.

Dislocazione delle forze come da lucido allegato 1.

2^o) — **Situazione avversaria.**

Come da bollettini Ufficio I.

3^o) — **Compito della 2 Armata.**

— avanzare sino alla fronte Spalato — Jajce in concomitanza con le forze germaniche, che sboccate dalla conca di Graz puntano per la valle della Sava in direzione di Belgrado¹, spingendo anche truppe per Celje — Lubiana — Kocevje — Ogulin.

¹ Dokument se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (italijanski arhiv, K. 65, br. reg. 1/2—10).

Settore operativo assegnato alla 2 Armata.

— tra la linea Lubiana — Kocevje — Ogulin — Slunj (località comprese) — Dvor — Banjaluka (località escluse) e la costa adriatica.

A oriente di questa linea operano le truppe germaniche, con la cui ala destra la 2 Armata deve tenere materiale collegamento.

Concetto operativo.

— **agire in massa su di un tratto ristretto della fronte per rompere** la copertura nemica;

— **convergere verso sud-est** non appena raggiunti i fasci stradali dei solchi dinarici.

Lateralmente al tratto di rottura:

— a nord, **mantenere atteggiamento aggressivo**, tenendosi in misura di avanzare a seguito del ripiegamento dell'avversario per sbloccare il più rapidamente possibile le vie di comunicazione;

— a sud, **sviluppare azione concorrente** con quella di rottura per aggirare il sistema difensivo del Kamjenjak.

Forze disponibili e loro schieramento (per i particolari vedasi allegato 1 per le forze mobili; allegato 2 per la G. a. F.)

a) **»settore nord«**: (III⁰ gruppo alpini, truppe G. a. F. e di rinforzo G. a. F. —• agli ordini del comandante dell' XI⁰ corpo d'armata): da Varco di Coccau (compreso) a M. Beu (escluso).

Limiti del settore:

— **a sud**: la linea S. Lucia d'Isonzo — corso dell' Idria fino a Bivio Zelin — M. Beu (località al settore nord);

— **a ovest**: il limite occidentale del XVII⁰ settore di copertura (Piano di Lanza, M. Pizzul, M. Cullar, M. Semio», M. Mariana, Amarci — località comprese).

b) **settore XI⁰ G. A.** (divisioni »RE« e »ISONZO«, trupe G. aF, e di rinforzo G. a F.): da M. Beu (escluso) a M. Pomario (compreso).

Limiti del settore:

— **a nord**: quello meridionale indicato per il »settore nord« ed oltre Crni Vrh — Lubiana (località comprese);

— **a sud**: la linea Senosecchia — Villa Slavina — Grahovo — V. Poljane (località comprese);

- c) **settore VI⁰ C. A.** (divisioni »RAVENNA«, »SASSARI«, »ASSIETTA«, »FRIULI« e truppe G. a F. e di rinforzo G. a F.): da M. Pomario (escluso) a Pian della Secchia (compeso).

Limiti del settore:

- a **nord**: quello meridionale dell'XI⁰ corpo d'armata ed oltre: Kocevje — Vrbovsko — Ogulin (compresi);
- — a **sud-ovest**: Berdo di Elsane — M. Aquila — Bucava Gora — Tisovac — Crni Lug (località comprese);

- d) **settore V⁰ C. A.** (divisioni »LOMBARDIA«, »BERGAMO« e »_____«, truppe G. a F. e di rinforzo G. a F.): da Pian della Secchia alla costa adriatica (Mattuglie).

Limiti del settore:

- a **nord-est**: quello sud-ovest del VI⁰ corpo d'armata;
 - a **sud**: la costa adriatica (Mattuglie).
- e) **riserva (a mia disposizione)**:
- C. A. Autotrasportabile (divisioni »PASUBIO«, »TORINO« e »LITTORIO«): nell'attuale dislocazione;
 - C. A. Celere (1 e 2 divisione celere): a cavallo del Timavo tra Cave Auremiane e Primano;
 - 3 divisione celere: zona di Fontana del Conte.

Compiti.

- a) **»settore nord« e settore XI⁰ corpo d'armata:**

Assicurare l'integrità della fronte da Coccau a M. Grosso escluso, mantenendo contegno aggressivo in guisa da vincolare le forze avversarie in posto. Essere in misura di avanzare, seguendo il ripiegamento delle truppe jugoslave, non appena queste avranno risentito gli effetti dell'azione di sfondamento operato più a sud. In quest'ultima fase è compito precipuo delle truppe dei settori nord e XI⁰ corpo d'armata attuare lo sboccamento delle rotabili, che adducono alla fronte Lubiana—Vk. Poljane e garantire il fianco sinistro e il tergo del VI⁰ corpo d'armata.

- b) **VI⁰ corpo d'armata.**

Rompere la organizzazione difensiva di copertura nemica tra il Circonio e Cabair con dispositivo atto a penetrare rapidamente in profondità

per impadronirsi dell'altopiano di Loski Potok. Convergere dopo verso sud-est, avanzando con la massima decisione per il raggiungimento dell'obiettivo.

Fino a tanto che l' XI^0 corpo d'armata non può garantire il fianco e il tergo del VI^0 corpo d'armata, vi deve provvedere il comando di quest'ultimo.

c) V° corpo d'armata:

Agire per Val Ravno Recice allo scopo di aggirare le difese del Kamenjak.

Esercitare inizialmente nel fiumano una pressione, che in secondo tempo potrà progredire lungo la direttrice Fiume — Buccari — Porto Re.

d) Collegamento materiale con la destra delle forze germaniche.

Assicurato mediante l'impiego della 3 divisione celere, la quale sarà avviata a seguito del VI^0 corpo d'armata non appena questo inizierà la conversione verso sud-est (riserva di ordini esecutivi).

Assi operativi.

- XI^0 C. A.: Longatico — Borovnica — Sodrazica;
- VI^0 C. A.: Dalma dei Noccioli — Loski Potok — Brod na Kupi;
- V° C A • ^ Ravno Recice — Mrzla Vodica
I Fiume — Buccari — Porto Re.

Obiettivi.

- XI^0 corpo d'armata: Sodrazica;
- VI^0 corpo d'armata: Brod na Kupi;
- V° corpo d'armata: Mrzla Vodica e Porto Re.

Assegnazione alle G. U. dipendenti di truppe d'armata di rinforzo: (v. specchio allegato 1).

Azione dell'artiglieria:

Qualora l'attacco della fanteria sia preceduto dalla 'preparazione dell'artiglieria, questa dovrà essere di durata relativamente breve ma intensa.

Nella sua attuazione dovrà essere tenuto presente:

- incompleta nozione da noi posseduta delle opere avversarie;
- terreno (topografia e copertura);
- distanza tra confine politico e presunta posizione di resistenza avversaria.

Pertanto: massa delle artiglierie pronte od a seguire il movimento delle fanterie (artiglierie più mobili) od a intervenire col fuoco contro gli obiettivi che si riveleranno di mano in mano; decentramento di artiglierie alle divisioni ed anche alle colonne.

Dipendenza settori di copertura.

Dai comandi di corpo d'armata e dal comando settore nord (v. allegato 2), che hanno la responsabilità della copertura nei tratti di rispettiva competenza e cioè:

- **comando settore nord:** da Varco di Coccau a M. Beu (compresi);
- **comando XI° corpo d'armata:** da M. Beu (escluso) a M. Pomario (compreso);
- **comando VI⁰ corpo d'armata:** da M. Pomario (escluso) a Pian della Secchia (compreso);
- **comando V° corpo d'armata:** da Pian della Secchia (escluso) al mare.

Le dipendenze e le responsabilità ora dette valgono per la fase di radunata e per quella iniziale di attacco. Riserva di ordini per le fasi successive.

Passaggio dallo schieramento attuale (di sicurezza) allo schieramento offensivo.

Il passaggio dall'attuale schieramento (di sicurezza) allo schieramento per le operazioni offensive consisterà:

- **per le unità di prima schiera:** nella cessione da parte del V° corpo d'armata, che nel momento attuale ha la responsabilità della frontiera da M. Grosso al mare, al comando del VI⁰ corpo d'armata, del tratto tra M. Grosso e Pian della Secchia. Contemporaneamente avverrà il passaggio di dipendenze da parte del V° corpo d'armata al VI⁰ corpo d'armata della divisione »SASSARI«;
- **per la divisione ftr. »RAVENNA« e la divisione ftr. »ASSIETTA«:**

nello spostamento dalle sedi attuali a quelle di radunata che saranno indicate direttamente dal comando VI⁰ corpo d'armata.

Per la »RAVENNA« è da considerare l'auto-transporto del personale (escluso il reggimento art.

df.) e il trasporto per ferrovia del reggimento ora detto e dei quadrupedi;

- **per la 3 divisione celere:** nello spostamento dalla sede attuale a quella di Fontana del Conte.

Esecuzione di tutti i movimenti predetti: ordini a parte.

Collegamenti: quelli in atto risultano da schema allegato' 4.-

Per le operazioni assegno:

- al V° corpo d'armata: una stazione R 4;
- al VI° corpo d'armata: una stazione R 5;
- al comando C. A. Celere: una stazione R 5;
- al comando C. A. Autotrasp.: una stazione R 5;
- al comando 3 div. celere: una stazione R 5.-

Aviazione.

a) **aviazione da osservazione:**

- **esplorazione tattica:** fino alla linea Passo del Loibl — Lubiana — Kocevje — Delnice — Porto Re;

- **esplorazione strategica:** dal limite dell'esplorazione tattica alla linea Grad — Litiga — Novo Mesto — Metlica — Karlovac — Segna;

- **mezzi a disposizione**

- comando armata: LXI° gr. aeroplani O. A.;
- comando V° C. A.: LXXP gr. O.A.;
- comando VI° C. A.: LXIII° gr. (meno una squadriglia) e 36 squadriglia;
- comando XI° C. A.: una squadriglia del LXIII° gruppo;

b) — **concorso dell'arma aeronautica** (aviazione da bombardamento)

- **Azione contro fortificazioni nemiche** della zona di frontiera con le modalità che saranno in seguito comunicate per rendere aderente il bombardamento aereo con quello delle artiglierie;

- **Azioni sui seguenti obiettivi.** Scopo: ostacolare il movimento delle forze avversarie:

- impianti ferroviari, nodi stradali, caserme e depositi che interessano direttamente la zona di operazioni della 2 Armata: Lubiana, Vrbovsko, Trebnje, Grosuplje, Novo Mesto, Bosanski Novi, Karlovac, Ostarje, Ogulin, Knin. Inoltre i nodi ferroviari di Vinkovci e Osijek per i quali

transita tutto il traffico fra Jugoslavia setten-
trionale e centro-meridionale;

— zone di raccolta di riserve: a seconda segna-
lazioni e informazioni.

16°) — **Posto di Comando:** Sistiana.

17°) — **Giorno ed ora inizio attacco:**

IL GENERALE
Comandante Designato D'Armata
(V. AMBROSIO)

KOMANDA II ARMIJE
— OPERATIVNO ODELJENJE —

V.P. 10, ____aprila 1941-XIX

Br. prot.... Op.

Prilog:

Sekcija 1:100.000

Ekselenciji komandantu V armiskog korpusa²
» » VI » » 4
» » Motorizovanog armiskog korpusa⁵
Komandantu Brzog armiskog korpusa⁶
Komandantu artiljerije II armije⁷
» inžinjerije II armije⁸
Generalu intendantu II armije⁹
Komandantu vazduhoplovstva II armije-⁰

Predmet: Ofanzivne operacije na istočnoj granici.

1) Situacija naših trupa:

Vrši se odbranbeni raspored na osnovu zapovesti Op. **2270** od
6 aprila 1941 godine.

Razmještaj snaga kao u priloženoj skici 1.

2) Situacija neprijatelja:

Kao u biltenima Obaveštajnog odeljenja.

² Rikardo Baloko (Riccardo Balocco), korpusni general

³ Ronco Dalimaco (Renzo Dalmazzo), korpusni general

⁴ Mario Roboti (Mario Robotti), korpusni general

⁵ Franćesko Zingales (Francesco Zingales), korpusni **general**

⁶ Orsi Ferari (Orsi Ferrari), diviziski general

⁷ Đulio Marineti (Giulio Marinetti), brigadni general

⁸ Rafael Kanesa (Raffaele Canessa), diviziski general

⁸ Rafael Peligra (Raffaele Pelligra), diviziski general

¹⁰ Renco Severoni (Renzo Severoni), vazduhoplovni pukovnik

3) **Zadatak II armije:***

— Nastupati do fronta Split — Jajce u sadejstvu sa nemačkim snagama koje iz rejona Graca napadaju preko doline Save u pravcu Beograda, uputivši takođe trupe preko Celja — Ljubljane — Kočevja — Ogulina.

4) **Operativni sektor dodeljen II armiji:**

Između linije Ljubljana — Kočevje — Ogulin — Slunj (sva mesta uključno) — Dvor — Banja Luka (oba mesta isključno) i jadranske obale.

Istočno od ove linije operišu nemačke trupe s čijim desnim krilom II armija mora održavati materijalnu vezu.

5) **Operativna ideja:**

— **masovno dejstvovati na uskom delu fronta radi razbijanja neprijateljske zaštite:**

— **usredsrediti se prema jugoistoku** čim bude dostignuta mreža puteva dinarskih ogranaka.

Bočno od dela gde se vrši prodor:

na severu biti **stalno u napadu**, nastupajući zatim u **pravcu** neprijateljskog povlačenja u cilju što je moguće bržeg deblokiranja saobraćajnih veza; na jugu **razviti akciju sadejstvujući** sa akcijom prodora radi opkoljavanja odbranbenog sistema Kamenjak.¹¹

6) **Raspoložive snage i njihov raspored** (vidi detalje u prilogu 1 za pokretne snage; u prilogu 2 za graničnu stražu):

a) »**Severni sektor**« (III alpiska grupa, trupe granične straže i jedinice za pojačanje granične straže — pod komandom komandanta XI arm. korpusa): od prevoja Kokova (uključno) do Porezena (isključno).

Granice sektora:

— **na jugu:** linija Sv. Lucija na Soči — tok Idrije do raskrsnice Želin — Porezen (mesta na severnom sektoru);

— **na zapadu:** zapadna granica XVII sektora granične zaštite (Piano di Lanza, M. Pizzul, M. Cullar, M. Sernio, M. Mariana, Amaro — sva mesta uključno).

b) **Sektor XI. arm. korpusa** (divizije »Re« i »Izonco«, trupe granične straže i pojačanja granične straže): od Porezena (isključno) do V. Javornika (uključno).

Granice sektora:

— **na severu:** južna granica naznačena za »severni sektor« i dalje preko Crni Vrh — Ljubljana (sva mesta uključno);

— **na jugu:** linija Senožeče — Slavina — Grahovo — V. Poljane (sva mesta uključno).

¹¹ Preko Kamenjaka vodi drum od Rijeke za Mrzlu Vodicu

- c) **Sektor VI arm. korpusa** (divizije »Ravena«, »Sasari«, »Asieta«, »Friuli« i trupe granične straže i pojačanja granične straže): od V. Javornika (isključno) do Polica (uključno).

Granice sektora:

- **na severu:** južna granica XI arm. korpusa i dalje: Kočevje — Vrbovsko — Ogulin (uključno);
- **na jugozapadu:** Brdo Jelšane — Brdo Akvila — Bukova Gora — Tisovac — Crni Lug (mesta uključno).

- d) **Sektor V armiskog korpusa:** (divizije »Lombardija«, »Bergamo« i » «, trupe granične straže i pojačanja granične straže): od Police do jadranske obale (Matulje).

Granice sektora:

- **na severoistoku:** jugozapadna granica VI armiskog korpusa;
- **na jugu:** jadranska obala (Matulje).

- e) **Rezerva (meni na raspoloženju):**

- Motorizovani armiski korpus (divizije »Pasubio«, »Torino« i »Litorio« u sadašnjem razmeštaju);
- Brzi armiski korpus (I i II brza divizija): s obe strane reke Timavo između Vremskog Britofa i Prema;
- III brza divizija: zona Knežak.

7) **Zadaci:**

- a) **»Severnog sektora« i sektora XI armiskog korpusa:**

Osigurati celinu fronta od Kokove do Debele Gore (isključno), ostajući stalno u napadu, tako da se na mestu vežu neprijateljske snage. Biti u mogućnosti napredovanja, sledeći povlačenje jugoslovenskih trupa čim ove osele dejstvo akcije prodora izvršenog južnije. U ovoj poslednjoj fazi naročito je važan zadatak trupa severnog sektora i XI armiskog korpusa da izvrše deblokiranje drumova koji vode do fronta Ljubljana. — V. Poljane i obezbeđenje levog boka i pozadine XI armiskog korpusa.

- b) **VI armiskog korpusa:**

Razbiti neprijateljsku odbranbenu organizaciju za zaštitu granice između Cerknice i Čabra, sa rasporedom koji omogućuje brzo prodiranje u dubinu radi zauzimanja visoravni Loškog Potoka. Nakon toga orijentisati se prema jugoistoku, nastupajući najodlučnije radi dostizanja cilja. Dok XI armiski korpus ne bude mogao obezbediti bok i pozadinu VI armiskom korpusu, o tome će se starati komanda ovog poslednjeg.

- c) **V armiskog korpusa:**

Dejstvovati preko doline Ravno — Rečina s ciljem da be opkoli odbranbeni sistem Kamenjak. U početku vršiti pri-

tisak na Riječkom otseku, koji će u drugoj fazi moći da se nastavi pravcem Rijeka — Bakar —• Kraljevica,

d) **Materijalna veza sa desnim krilom nemačkih snaga:**

Osigurana upotrebom 3. brze divizije koja će biti upućena za VI armiskim korpusom čim ovaj izvrši zaokret prema jugoistoku (naknadno će se dati izvršna zapovest).

8) Operacijski pravci:

XI armiski korpus: Logatec — Borovnica — Sodražica.

VI armiski korpus: Leskova Dolina — Loški Potok — Brod na Kupu.

V armiski korpus: dolina Ravno — Rečina — **Mrzla Vodica** — Rijeka —• Bakar — Kraljevica

9) Ciljevi:

XI armiski korpus: Sodražica;

VI armiski korpus: Brod na Kupu;

V armiski korpus: Mrzla Vodica i Kraljevica.

10) Dodeljivanje potčinjenim velikim jedinicama armiskih trupa za pojačanje (vidi priloženi pregled br. 4)

11) Akcija artiljerije:

Ako napadu pešadije prethodi artiljerijska priprema, ta će biti relativno kratkog trajanja, ali intenzivna.

Pri vršenju iste treba imati u vidu:

- naše nepotpuno poznavanje neprijateljskih objekata;
- teren (topografiju i zaštitu);
- otstojanje između političke granice i verovatnog položaja neprijateljskog otpora.

Zbog toga masa artiljerije treba da bude spremna ili da sledi pokret pešadije (pokretnija artiljerija) ili da interveniše vatrom na ciljeve koji se budu otkrili postepeno; da se izvrši podela artiljerije divizijama a i kolonama.

12) Potčinjenost sektora granične zaštite:

Potčinjeni su komandama armiskih korpusa i komandi severnog sektora (vidi prilog 2) koji su odgovorni za graničnu zaštitu na osecima odnosno nadležnosti, i to:

- **komanda severnog sektora:** od klanca Kokova do Porezena (sve uključno);
- **komanda XI armiskog korpusa:** od Porezena (isključno) do V. Javornika (uključno);
- **komanda VI armiskog korpusa:** od V. Javornika (isključno) do Police (uključno);
- **komanda V armiskog korpusa:** od Police (isključno) do mora. Pomenuta potčinjenost i odgovornost važi u fazi prikupljanja i u početnoj fazi napada. Naknadno će se izdati zapovest za sledeće faze.

13) Prelaz sa sadašnjeg Rasporeda (sigurnosti) na ofanzivni raspored:

Prelaz sa sadašnjeg rasporeda (sigurnosti) na ofanzivni operativni raspored sastoji se:

- **Za jedinice prvog ešelona:** u ustupanju prostora između Debele Gore i Police od strane V armiskog korpusa, koji je u sadašnjem momentu odgovoran za granicu od Debelog Vrha do mora komandi VI armiskog korpusa. Istovremeno će divizija »Sasari« preći iz potčinjenosti V armiskom korpusu pod komandu VI armiskog korpusa.
- **Za pešadisku diviziju »Ravena« i pešadisku diviziju »Asieta«:** u premeštanju iz sadašnjih sedišta u mesta prikupljanja koja će direktno odrediti komanda VI armiskog korpusa. Za diviziju »Ravena« treba uzeti u obzir prevoz vojnika kamionima (isključen je artiljerijski puk pešadiske divizije) i prevoz železnicom sada pomenutog puka i stoke.
- **Za 3. brzu diviziju:** u premeštanju sadašnjeg sedišta u Knežak. Svi pomenuti pokreti izvršiće se na osnovu posebnih naređenja.

14) Veze: one koje sada postoje vide se u priloženoj skici 4.

Za operacije dodeljujem:

- V armiskom korpusu: jednu stanicu R-4;
- VI armiskom korpusu: jednu stanicu R-5;
- komandi Brzog armiskog korpusa: jednu stanicu R-5;
- komandi Motorizovanog korpusa: jednu stanicu R-5;
- komandi 3. brze divizije: jednu stanicu R-5.

15) Avijacija:

a) Izviđačka avijacija:

- **taktičko izviđanje:** do linije Ljubeljski Prelaz — Ljubljana — Kočevje — Delnice — Kraljevica;
- **strategičko izviđanje:** od granice taktičkog izviđanja do linije [Gornji] Grad — Litija — Novo Mesto — Metlika — Karlovac — Senj;
- **sredstva na raspoloženju:**
 - armiskoj komandi: LXI grupa izviđačkih aviona;
 - komandi V armiskog korpusa: LXXI grupa izviđačkih aviona;
 - komandi VI armiskog korpusa: LXIII grupa (osim jedne eskadrile) i XXXVI eskadrila;
 - komandi XI armiskog korpusa: jedna eskadrila LXIII grupe,

b) Sadejstvo vazduhoplovstva (avijacija za bombardovanje):

- **Akcijom na neprijateljska utvrđenja** granične zone na način kako će se to naknadno saopštiti, tako da bombardovanje iz vazduha bude usklađeno sa dejstvom artiljerije.
- **Akcijama na sledeće objekte** u cilju da se spreči pokret neprijateljskih snaga:

- železnička postrojenja, putne -čvorove, kasarne i stovarišta koja su od neposredne važnosti za operativnu zonu II armije: u mestima Ljubljana, Vrbovsko, Trebnje, Grosuplje, Novo Mesto, Bosanski Novi, Karlovac, Oštarije, Ogulin, Knin; pored toga na železničke čvorove Vinkovci i Osijek preko kojih prolazi ceo saobraćaj između severne i centralno-južne Jugoslavije;
- na zone prikupljanja rezervi: prema izveštajima i obavještenjima.

16) Komandno mesto: Sistiana.

17) Dan i sat početka operacija:

General
određeni komandant armije
(V. Ambrozio)

BR. 14

SAOPŠTENJE VRHOVNE KOMANDE NEMACKE ORUŽANE SILE OD 12 APRILA 1941 GOD. O HITLEROVOM PLANU ZA PODELU JUGOSLAVIJE¹

Abschrift.

Oberkommando der Wehrmacht F.H.Qu., den 12.4.1941
W.F.St./Abt. L. (IV/Qu)

Nr. 00630/41 g. Kdos. Geheime Kommandosache

Bezug: OKW/L (IV/Qu) Nr. 4434/41 g. Kdos.-chefs.
vom 3.4.41

**Vorläufige Richtlinien für die Aufteilung
Jugoslawiens.**

I. Der Führer hat für die Aufteilung Jugoslawiens folgende Richtlinien gegeben:

1.) Ehemahliges Steiermark- und Krain-Gebiet:

Das Gebiet der ehem. **Steiermark**, nach Süden erweitert durch einen etwa 90 km breiten und 10—15 km tiefen Streifen, tritt zum Gau Steiermark.

Der Nordteil von **Krain** mit einer Grenzlinie, die südl. (nur an der Save, aber nörd. von Laibach genv

¹ Fotokopija dokumenta se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (nemački arhiv, k- 1, br. reg. 17 2).

anliegender Karte OKH/Gen Qu) verläuft, wird zu Kärnten geschlagen.

Die **Übergabe des von deutschen Truppen besetzten** Gebietes vom Oberkommando des Heeres an die zuständigen Gauleiter erfolgt, sobald es die Befriedung des Landes gestattet, bezirkshauptmannschaftsweise.

Die **Übergabe des von den Italienern besetzten** Gebietes wird durch ein Schreiben des Führers an den Duce vorbereitet und nach näherer Anordnung des Auswärtigen Amtes durchgeführt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt sind von deutscher Seite keinerlei Massnahmen zu ergreifen., (Fernschreiben OKH — Gen. Qu Abt. Kr. Verw. A. Ob. Kdo. 2 I Nr. 801/41 g. Kdos. findet hierdurch seine Erledigung.)

2.) **Übermur-Gebiet:**

Das Übermur-Gebiet fällt geschlossen an Ungarn im Zuge der historischen Grenze. Eine Aussiedlung der im Nordwestteil des Gebietes lebenden Deutschen für einen späteren Zeitpunkt ist in Betracht gezogen worden.

Übergabe des Gebietes an die Ungarn regelt das Oberkommando des Heeres.

3.) **Banat:**

Das Gebiet vom Schnittpunkt der Drau mit der ungarischen Landesgrenze bis zur Mündung der Teiss in die Donau fällt an Ungarn.

Das Gebiet ostw. der Teiss wird zunächst unter deutschen Schutz gestellt, ebenso das Gebiet südl. der Donau ostw. der allgemeinen Linie Morava-Mündung in die Donau —• Po'zarevac — Petrovac •— Boljevac — Knjazevac — Kalna. Dieses Gebiet umfasst das Kupfergebiet von Bor und die süd-ostw. anschliessenden Kohlengebiete. Die genannte Linie gilt als Anhalt und vorläufige Abgrenzung. In diesem Gebiet ist zunächst deutsche Militär-Verwaltung unter OKH vorzusehen.

4.) **Süd-Serbien:**

Das von bulgarischen Macedoniern bewohnte Gebiet fällt entsprechend der Volkstumsgrenze an Bulgarien.

Vorläufige Grenzziehung nach militärischen Gesichtspunkten durch das Oberkommando des Heeres, das Übergabe an die Bulgaren vorbereitet.

5.) **Alt-Serbien:**

Das Gebiet von Alt-Serbien tritt unter deutsche Militär-Verwaltung unter dem Oberkommando des Heeres.

6.) **Kroatien:**

Kroatien wird innerhalb der Volkstumsgrenzen ein selbständiger Staat. Von deutscher Seite erfolgt keine Einmischung in die innerpolitischen Verhältnisse.

7.) **Restliche Gebiete einschl. Bosnien und Montenegro:**

Die politische Gestaltung dieser Gebiete bleibt Italien überlassen. Hierbei kann auch die Wiederherstellung eines selbstständigen Montenegro in Betracht kommen,.

II. **Grenzziehung:**

- 1.) Soweit die Grenzziehung nicht in verstandenen Abschnitt I festgelegt ist, erfolgt diese im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt, Beauftragten für den Vierjahresplan und Reichsinnenminister durch das Oberkommando der Wehrmacht.

Für das Oberkommando der Wehrmacht ist der Wehrmaechtsführungsstab (L IV/Qu) Bearbeitende Stelle.

- 2.) Das Oberkommando des Heeres legt seine militärischen Wünsche für die Grenzziehung — soweit nicht vom Führer festgelegt — ausser dem Schutzgebiet südl. der Donau baldmöglichst dem Oberkommando der Wehrmacht (W.F.St.) vor.
- 3.) OKW/Wi Rue Amt legt baldigst seine Wünsche für die Grenzen des Schutzgebietes südl. der Donau (Abschnitt I. Ziff. 3) dem Wehrmachtsführungsstab (Abt. L) vor.
- 4.) Den Italienern gegenüber gelten zunächst die tatsächlichen Grenzen der Armeen.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht
 \
gez. Keitel

P r e p i s

Vrhovna komanda oružane sile

Op. štab Vrh. kde oruž. sile (odelj. L IV/Qu)

Pov. br. 00630/41

Glavni stan Vođe Rajha, 12 IV 1941

Poverljiv predmet štaba

Veza: OKW/L (IV/Qu) Br. 4434/41 pov. od 3 IV 41

Privremene smernice za podelu Jugoslavije

I. Vođa Rajha je izdao za podelu Jugoslavije sledeće smernice:

1.) PodruSje bivše Štajerske i Krfanjske:

Područje bivše Štajerske, prošireno prema jugu oko 90 kn širokim i 10—15 km dubokim pojasom, priključuje se pokrajini Štajerskoj.

Severni deo **Kranjske**, sa graničnom linijom koja se proteže južno samo rekom Savom a severno od Ljubljane, prema priloženoj karti Vrh. kde suvoz. voj. — Glavni Stan, pripojiće se Koruškoj.

Čim se zemlja umiri, **Vrhovna komanda suvozemne vojske predace područja posednuta od nemačkih trupa**, po srezovima, nadležnim nacističkim pokrajinskim vođama.

Vođa Rajha pripremiće sa Dučecom pismenim putem **predaju područja posednutih od Italijana**, a sprovede se prema detaljnom uputstvu Ministarstva spoljnih poslova. Do tog vremena sa nemačke strane neće se preduzeti nikakve mere. (Time je rešena depeša II armije I br. 801/41 Vrh. kdi suvozemne vojske, odelj. za ratnu upravu.)

2.) Područje Prekomurja:

Celo područje Prekomurja, u okviru istoriske granice, pripašće Mađarskoj. Predviđeno je docnije preseljavanje Nernaca koji žive u severozapadnom delu toga područja. Predaju područja Mađarima regulisaće Vrhovna komanda suvozemne vojske.

3.) Bana⁸:

Područje od mesta gde Drava preseca mađarsku granicu do utoka Tise u Dunav pripašće Mađarskoj.

Područje istočno od Tise stavlja se zasad pod nemačku zaštitu, isto tako i područje južno od Dunava i istočno od opšte linije: ušće Morave u Dunav — Požarevac — Boljevac — Knjaževac — Kalna. Ovo područje obuhvata Borski baskarni basen i jugoistočne susedne ugljene basene. Pomenuta linija služi kao oslonac i kao privremeno razgraničenje. Za ovo područje predvideti zasad nemačku vojnu upravu pod Vrhovnom kdom suvozemne vojske.

4.) Južna Srbija:

Područje nastanjeno bugarskim Makedoncima pripašće, prema odgovarajućoj nacionalnoj granici, Bugarskoj.

Privremeno razgraničenje i predaja Bugarima priprema se u Vrhovnoj kdi suvozemne vojske, saobrazno vojnim zahtevima.

³ Pod Banatom se ovde podrazumeva čitava Vojvodina, tj. Banat, Bačka i Baranja.

5.) Stara Srbija:

Područje Stare Srbije stavlja se pod nemačku vojnu upravu potčinjenu Vrhovnoj kdi suvozemne vojske.

6.) Hrvatska:

Hrvatska će unutar svojih nacionalnih granica postati samostalna država. Nemačka se neće mešati u njene unutrašnje političke prilike.

7.) 'Ostala područja uključujući Bosnu i Crnu Goru:

Političko uobličjenje ovih područja prepušta se Italiji. Pri tome može doći u obzir i ponovno uspostavljanje samostalne Crne Gore.

II. Razgraničenje:

- 1.) Ukoliko razgraničenje nije određeno u prethodnom I odeljku, odrediće ga Vrh. kda oruž. sile u sporazumu sa Ministarstvom inostranih poslova, opunomoćenikom za četvorogodišnji plan i ministrom unutrašnjih poslova.

 Za izvršenje je u Vrh. kdi oruž. sile nadležan Op. štab Vrh. kde oruž. sile (L IV!/Qu).

- 2.) Vrhovna komanda suvozemne vojske dostaviće što hitnije Vrhovnoj komandi oružane sile (Op. štabu Vrh. kde oruž. sile) svoje vojne zahteve za povlačenje granica — ukoliko ih nije odredio Vođa Rajha — izuzimajući zaštitno područje južno od Dunava.
- 3.) Uprava za ratnu privredu Vrh. kde oružane sile dostaviće hitno Op. štabu Vrh. kde oruž. sile (odelj. L) svoje zahteve u pogledu granica zaštitnog područja južno od Dunava (odeljak I, tač. 3).
- 4.) Prema Italijanima zasad važe taktičke granice armije.

*

 Načelnik Vrhovne komande oružane sile
 potpisao Kajtei

BR. 22

**NAREĐENJE NAČELNIKA GENERALŠTABA ITALIJAN-
SKE KRALJEVSKE VOJSKE OD 12 APRILA 1941 GOD. KO-
MANDI DRUGE ARMIIJE DA U LJUBLJANI ZADRŽI ŠTAB
ARMIIJE I JAK GARNIZON RADI TRAJNE OKUPACIJE
DELOVA SLOVENAČKE I HRVATSKE TERITORIJE¹**

bg. C O P I A

STATO MAGGIORE R. ESERCITO
II CAPO di Stato Maggiore

FONOGRAMMA A MANO URGENTISSIMO

12 aprile 1941 — XIX

COMANDO DELLA 2 ARMATA

**№ 26/M. In vista della occupazione permanente del terri-
torio sloveno croato di nostra pertinenza, i cui limit
saranno ulteriormente determinati, occorre man-
tenere — sino a nuovo ordine — un comando di G
U. ed un forte presidio nella città di Lubiana.**

R O A T T A

p. c. c,
IL GENERALE DI BRIGATA
Capo di Stato Maggiore
(E. de Blaisio)

-

¹ Dokumentat se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (italijanski arhiv, k. 72, br. reg. 6j/5—3).

bg. (prepis)

GENERALŠTAB KR. VOJSKE

Načelnik Generalštaba

I _____•

RUČNI FONOGRAM, VRLO HITAN

12 aprila 1941-XIX

KOMANDA II ARMIIJE

Br. 26 M — Predviđajući stalnu okupaciju slovenačke i hrvatske teritorije koja nam pripada, čije će granice biti naknadno određene, potrebno je do novog naređenja zadržati komandu Vel. jedinice i jak garnizon u gradu Ljubljani.

ROATA

Za tač. prep.
Brigadni general
nač. Štaba
(E. de Blazio)

BR. 16

**OBAVEŠTENJE PRETSEDNIKA MINISTARSKOG SAVETA
VLADE KRALJEVINE JUGOSLAVIJE DUŠANA SIMOVIĆA
OD 14 APRILA 1941 GOD. KOMANDANTU POZADINE VR-
HOVNE KOMANDE DANILU KALAFATOVIĆU O ODLU-
KAMA KRALJEVSKE VLADE DONETIM NA PLENARNOJ
SEDNICI NA PALAMA 13 APRILA 1941 GODINE¹**

Na ličnost

Gospodine Đenerale,

Kraljevska vlada, na svojoj plenarnoj sednici 13 ov. mes. na Palama, donela je sledeću odluku:

1. — Da preduzme sve potrebne mere za što brže do-
bijanje već tražene pomoći od saveznika i to: u avijaciji,
oklopnim jedinicama, u ostalom tehničkom materijalu, u po-
trebama za ishranu i snabdevanje naših trupa i u dolasku
savezničke flote u naše vode.

¹ Original, otkucan na pisačkoj mašini, latinicom, nalazi se u ar-
hivi Vojnoistoriskog instituta, pod reg. br. 57/2-1, k. 3. Dokumentat je

2. — Da naša vojska produži otpor po dubini, koristeći se naročito preimućtvima teško prohodnog i za odbranu pogodnog planinskog zemljišta u južnoj i zapadnoj Srbiji, u Bosni i Hercegovini i u Crnoj Gori. U tome cilju preduzeti hitne mere za uređenje i organizaciju pogodnih odbranbenih linija, prema izboru Vrhovne Komande.

3. — Obzirom na stanje naše vojske posle prvih neuspeha i naročito obzirom na delikatnu situaciju naše vojske zbog događaja u Hrvatskoj i Dalmaciji², Kraljevska Vlada Vas ovlašćuje da odmah zatražite primirje od neprijatelja, kako bi se dobilo u vremenu i olakšala situacija vojske.

Vaše odluke u tome pogledu Kraljevska Vlada primiće za svoje. O Vašoj odluci i uslovima obavestite najbržim putem Kralj. Vladu.

Dalje mere preduzmite shodno situaciji.

Kraljevska Vlada nalazi se na putu ka Boki Kotorskoj i o svom mestu obavestiće Vas što je moguće pre.

Predsednik Ministarskog Saveta,
Armijiski Đeneral,
D. T. Simović

Načelniku štaba Vrhovne Komande,
Armiskom Đeneralu
Gospodinu,
Danilu Kalafatoviću

Pale

Lično. Str. Pov. Službeno.

upućen armiskom generalu Danilu Kalafartoviću koji je 14 aprila 1941 god. bio postavljen za načelnika štaba Vrhovne komande. Naredenje o tome doslovno glasi:

Na ličnost

Gospodine Đenerale,

Ukazom Nji V. Kralja Str. Pov. D. Br. 1315 od 14 ov. m. postavljeni ste za Načelnika štaba Vrhovne Komande.

Izvolite odmah primiti poverenu Vam dužnost.

Predsednik Ministarskog Saveta,
Armiski Đeneral,
D. T. Simović

³ Ocenu pravih razloga tako brzog sloma i kapitulacije Kraljevine Jugoslavije vidi u zaključcima sa aprilskog savetovanja KPJ (dok. br. 1).

Na Likomani

broj: 13. 11. 1941.

na: [illegible]

već: [illegible]

jedini: [illegible]

[illegible]

brze dobijanje

sklopila

na za izbranu

u naše

vojaska predati otvor po dubini, koristeći
teško prehodnog i za odbranu pogodnog
južnoj i zapadnoj Srbiji, u Bosni i
Gori. U tome cilja preduzeti hitne mere
organizaciju pogodnih obradbenih linija, prema
komanda.

Obsirom na stanje naše vojske posle prvih
naročito opzirom na delikatnu situaciju naše vojske
u Hrvatskoj i Dalmaciji, Kraljevska Vlada Vas
molje da odmah zatražite primirje od neprijatelja, ~~ko bi~~
~~dobilo u vremenu i olakšala situaciju vojske.~~

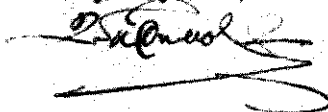
Vaše odluke u tome pogledu Kraljevska vlada primiće za
svoje. O vašoj odluci i uslovima obavestite najbržim putem Kralj.
Vladu.

Dalje mere predusmite shodno situaciji.

Kraljevska vlada nalazi se na putu ka Soki kotorskoj
i o svemu ovom mestu obavestite Vas što je moguće pre.

Predsednik Ministarskog Saveta.

Armijski Dženeral,



Šefu Staba Vrhovne Komande,

Armiskom Dženeralu

Gospodinu,

Danilu Kalafatoviću

Pale

Lično Str. Pov. Slešeno

ODLUKE NAČELNIKA VRHOVNE KOMANDE KRALJEVINE JUGOSLAVIJE DANILA KALAFATOVICA I OPERATIVNOG ODELJENJA VRHOVNE KOMANDE DONESENE 14 APRILA 1941 GOD. U CILJU SPROVOĐENJA NAREĐENJA PRETSEDNIKA MINISTARSKOG SAVETA VLADE KRALJEVINE JUGOSLAVIJE¹

VRHOVNA KOMANDA-OPERATIVNO ODELJENJE

Đ. O. Br. 179

14. IV. 1941 god.

Pale

9,30 časova.

Zbog neuspeha na svima frontovima, zbog potpunog rasula naše vojske u Hrvatskoj, Dalmaciji i Slovenačkoj kao i zbog toga, što smo posle svestranog proučavanja naše političke i vojničke situacije došli do zaključka, da je svaki dalji vojnički otpor nemoguć i da bi mogao dovesti do nepotrebnog prolivanja krvi bez ikakvog izgleda na uspeh, a kako s druge strane ovaj rat nije želja ni našeg naroda ni njegovih vojničkih starešina, to, bez obzira na poslednju rečenicu u tački 3^a na osnovi tačke 4 ovog naređenja²-ovlašćenja, odlučili smo sledeće:

1. — Da odmah, dok cela naša teritorija nije okupirana, zatražimo prekid neprijateljstva s nemačkim i italijanskim trupama;

2. — Da preduzmemo sve potrebno za zaključenje časnog primirja s nemačkim i italijanskim trupama u cilju da vojsci i narodu olakšamo sve posledice ovog neželjenog rata i

¹ Original, otkucan na pisačkoj mašini, ćirilicom, nalazi se u arhivi Vojnoistoriskog instituta, pod reg. br. 57/2-3, k. 3.

² Odnosi se na prilog br. 16. Tačka 4 u prilogu nije označena. Ona verovatno počinje sledećom rečenicom: »Vaše odluke u tom pogledu Kraljevska vlada primiće za svoje«.

3. — Da se u ovom cilju odmah izdadu potrebna naređenja i preduzmu potrebne mere.

Načelnik štaba Vrhovne Komande,
armiski đeneral,
Dan. S. Kalafatović

Pomoćnik Načelnika Štaba Vrhovne
Komande,
diviziski đeneral,
Mil. P. Nikolić

Načelnik Operativnog Odeljenja
Štaba Vrhovne Komande,
diviziski đeneral,
Radivoje V. Janković

Šef Operativnog oteka Operativ.
odeljenja Štaba Vrhovne Komande,
đeneralštabni potpukovnik,
Branko N. Popović

BR. 18

SAOPSTENJE ITALIJANSKOG CENTRA ZA VEZU PRI NE-MACKOJ VRHOVNOJ KOMANDI OD 17 APRILA 1941 GOD. GENERALŠTABU ITALIJANSKE KRALJEVSKE VOJSKE I KOMANDI DRUGE ARMIIJE DA JE MUSOLINI OVLASTIO VOJNOG ATAŠEA U BEOGRADU ZA PREGOVORE O BEZUSLOVNOJ KAPITULACIJI JUGOSLAVIJE¹

DAL NUCLEO MAGLIARI

AL SUPERESERCITO ET AL COMANDO DELLA 2 ARMATA
J^o 76. Comunico seguente telegramma trasmesso da ambasciatore d'Italia a Belgrado via Budapest—Zagabria alle ore 18;22 di oggi.

Regio addetto militare a Belgrado est autorizzato dal Duce a partecipare in qualità di plenipotenziario alle trattative con delegazione esercito Jugoslavo sulla base di una resa incondizionata.

F/TO TENENTE COLONNELLO MAGLIARI

Trasmette: cap. magg. Bernardi

Riceve: Capitano Celi

. . . li, 17 Aprile 1941-XIX Ore 21,20

OD ODELJENJA ZA VEZU MALJARI
GENERALŠTABU KRALJEVSKE VOJSKE I KOMANDI
II ARMIIJE

Br. 76. — Saopštaviam sledeći telegram dostavljen od talijanskog ambasadora u Beogradu preko Budimpešte — Zagreba danas u 18.22 časova. Kraljevski vojni ataše u Beogradu ovlašćen je od Dučea da u svojstvu opunomoćenika sudeluje u pregovorima sa delegacijom jugoslovenske vojske na osnovu bezuslovne predaje.

POTPISAN POTPUKOVNIK MALJARI

Dostavio: stariji kaplar Bernardi

Primio: kapetan Čeli

17 aprila 1941 — XIX u 21.20 č.

¹ Dokumentat se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (italijanski arhiv, k. 72, br. reg. 16/5—2).

BR. 18

**SAOPSTENJE ITALIJANSKOG CENTRA ZA VEZU PRI NEMAČKOJ VRHOVNOJ KOMANDI OD 17 APRILA 1941 GOD
GENERALŠTABU ITALIJANSKE KRALJEVSKE VOJSKE I
KOMANDI DRUGE ARMIJE O POTPISIVANJU KAPITULACIJE JUGOSLAVIJE¹**

DA NUCLEO MAGLIARI
AL SUPERESERCITO
AL COMANDO 2 ARMATA

Ns 79. Armistizio con Jugoslavia firmato ore 21 di oggi in Belgrado con resa incondizionata. Esso entra in vigore 18 corrente ore 12 (ora estiva Italo-tedesca). Ritengo opportuno diffondere notizia tra popolazione et truppe Jugoslavia perche' comando supremo Jugoslavo non dispone sufficienti mezzi trasmissione.

F/TO TENENTE COLONNELLO MAGLIARI

CENTAR ZA VEZU MALJARI
GENERALŠTABU KRALJEVSKE VOJSKE
KOMANDI II ARMIJE

Br. 79. Primirje sa Jugoslavijom potpisano je danas u 21 čas u Beogradu, uz bezuslovnu predaju. Ono stupa na snagu 18 o. m. u 12 časova (talijansko-nemačko letnje vreme). Smatram za nužno da se proširi vest među stanovništvom i jugoslovenskim trupama, jer jugoslovenski generalštab ne raspolaže dovoljnim sredstvima za transmisiju.

Potpisao potpukovnik
MALJARI

¹ Dokumentat se nalazi u arhivi Vojnoistoriskog instituta (italijanski arhiv, k. 72, br. reg. 15/5—2).

**ODREDBE O KAPITULACIJI JUGOSLAVIJE USVOJENE 17
APRILA 1941 GOD. OD NEMACKO-ITALIJANSKE ORUŽA-
NE SILE I PRETSTAVNIKA JUGOSLAVIJE¹**

Prevod sa Nemačkog²
Beograd, 17.IV.1941.g. u 21 čas.

**ODREDBE O IZVRŠENJU PRIMIRJA
IZMEĐU NEMACKE I JUGOSLOVENSKE ORUŽANE SILE**

1) Načelne odredbe:

Potpisivanjem ugovora o primirju Jugoslovenska oružana sila ima da kapitulira bezuslovno i odvodi se u ratno zarobljeništvo. Komandanti jedinica javiće se u tom cilju bod najbližih nemačkih oficira.

2) Organizacija evakuacije zarobljenika:

Trupe se imaju prikupiti po jedinicama tamo gde se nalaze. Dok se ne izvrši predaja, Jugoslovenski oficiri odgovorni su u punom smislu za disciplinu i red i zato ostaju kod svojih jedinica.

Prema vojnicima koji se posle zaključenog primirja i izvršenog prikupljanja udalje iz svojih jedinica prime- niće se smrtna kazna.

**3) Predaja oružja i celokupnog ratnog materijala: (Odredbe
* o ratnom materijalu, vidi u pojedinačnom prilogu):**

Oružje i ratni materijal ostaju načelno bod od- nosnih jedinica,¹. Ove će ga predati tek kada to bude na- ređeno od *određenih organa nemačke* oružane sile.

4) Izveštaji:

Do 25. aprila 1941 godine ima da se podnese izve- štaj po sledećim tačkama:

a) Na bojim mestima se nalaze pojedine prikupljene jedinice?

b) Gde se nalaze artiljeriska, automobilsba, inten- dantsba i -ostala slagališta?

¹ Prepis originala (koji se nalazio kod generala Kalafatovića, za- veden u komandi pozadine operativne vojske Jugoslavije pod O. Br. 105 od 19 aprila 1941 god.) nalazi se u arhivi Vojnoistoriskog instituta (k. 3, br. reg. 8/2—1).

² Prevod je izvršen sa nemačkog priloga: 4a.

- v) Gde su postavljena minska polja?
- g) Gde su izvršene pripreme za rušenje mostova i ostalih objekata?

5) Bežične i žične veze:

Sva sretstva za vezu imaju se upotrebljavati isključivo samo za »provođenje uslova o primirju. Radi kontrole bežičnog saobraćaja ima da se dostave na znanje frekvence i talasne dužine. Dozvoljava se samo predavanje otvorenih depeša.

6) Ishrana i oprema:

Dok se ne izvrši predaja, staraće se o ishrani Jugoslavenska Vrhovna komanda. Poljske kuhinje i trupne komore ostaju načelno kod svojih jedinica i one će ih povesti sa sobom i posle izvršene predaje. Sem toga, svi vojnici ima da ponesu sa sobom propisnu opremu (šinjle, ćebad, pribor za jelo). Ishrana, podrazumevajući i hranu za stoku, ima da se obezbedi za 6 dana u koliko je moguće.

7) Predaja konja i tovarne stoke:

Konji i lovama stoka ima se takođe prikupiti po jedinicama, u koliko se ne budu upotrebili za zapregu poljskih kuhinja i trupnih komora.

8) Sanitetske mere:

Jugoslavenska Vrhovna komanda odgovorna je za sve mere u sanitetskom smislu. Naročito kod svih jedinica ima da ostanu pripadajući sanitetski oficiri i sanitetska osoblje. Ima da se izvesti gde se nalaze mesta bolnica i zavojišta.

9) Dunavska rečna flotila ima da se prikupi u Zemunskom pristaništu do 25. aprila 1941 godine.

10) Oslobođenje zarobljenika i interniranih lica:

Svi nemački, dtalijanski i mađarski zarobljenici i internirani ima da se puste odmah na slobodu.

11) Predaja akata:

Sva nedostajuća akta u predsedništvu vlade, ministarstvu spoljnih poslova i ministarstvu vojske imaju se predati najdocnije u roku od 3 dana. Mesta na čuvanju ima da se saopšte. Za potpunu i neoštećenu predaju ovih aikata garantuje se.

12) Žandarmerija i policija:

Organi žandarmerije i policije, koji su morali da napuste svoja mirnodopska mesta sa ostupajućim trupama, imaju se smesta uputiti na svoju redovnu dužnost.

U svojim mirnodopskim mestima moraju se odmah javiti nemačkim posadnim trupama. Za povratak, koji se ima izvršiti bez oružja, mogu se kod ostojanja većeg od dnevnog marša upotrebiti motorna vozila. Ova moraju biti obeležena belim zastavama, a vozači moraju biti snabdeveni putnim ispravama.

13) Predaja kopnenih i obalskih utvrđenja:

Sva kopnena i obalska utvrđenja imaju se predati sa oružjem, municijom, materijalom i planovima, kao god i postrojenjima svake vrste.

14) Odmetništvo:

Vojnim licima je zabranjeno da napuste zemlju. Ko bude učestvovao u borbi protiv sila osovine, sa njim će se postupiti kao sa franktireroni.

Dalje je zabranjeno brodove, oružje, opremu i vazduhoplove odnositi u neprijateljsko ili neutralno inostranstvo.

15) Jugoslovenska mornarica:

Ratna mornarica ostaje u svojim lukama. Minska i obalska zaprečavanja imaju se naznačiti. Odbranbena postrojenja ratne mornarice imaju se predati. Izlaženje trgovačkih brodova je zabranjeno. Brodovi koji se nalaze u vožnji imaju se pozvati natrag u jugoslovenske ili u luke sila osovine. Brod nosač aviona Zmaj ima se predati.

16) Zabrana poletanja vazduhoplova:

* Vazduhoplovima je zabranjeno poletanje. Svako poletanje smatraće se kao neprijateljski akt.

17) Sva uređenja i postrojenja vojne sile i privrede uračunavši i saobraćajna sredstva imaju se predati neoštećena.

18) Početak primirja:

Ugovor o primirju stupa na snagu 15 časova posle izvršenog potpisivanja t.j. 18 aprila u 12 časova po nemačkom letnjem vremenu. Pokreti nemačkih trupa ovim se ne prekidaju. Pri ponovnom pružanju otpora ovaj ugovor stupa van snage-i borbena dejstva nemačke vojne sile biće ponova obnovljena najvećom žestinom.

Potpisano 17 aprila 1941 g. u 21 čas.

Po zapovesti Vrhovnog komandanta

nemačke vojske
Arm. general Fon Vajhs s.r.

Po zapovesti Jugoslovenske
oružane sile

Al. Cincar Marko-vić s.r.
Đeneral Radivoje Janković s.r.

PRILOG

POJAM O RATNOM MATERIJALU U POJEDINOSTIMA

Potpuna predaja oružja i pribora:

Municija

Konji

Vozila

Motorna vozila

Oklopljena vozila

Gumeni delovi motornih vozila

Pogonski materijal

Rezervni delovi

Radipnice

Odećna i ostala oprema (naročito čizme, koža i t.d.)

Logorska oprema (naročito šatori i cirade i t.d.)

Hrana

Sanitetski i veterinarski materijal

Vazduhoplovi i vazduhoplovni materijal.

Iste odredbe važe i za Italijansku oružanu silu.

Po naređenju Duče-a Kraljevski vojni izaslanik u Be
gradu.

Pukovnik Bonofati s.r.
đeneral Radiivoje Janković s.
Al. Cincar Marković s.r.,

BK. 21

NAREĐENJE NAČELNIKA ŠTABA VRHOVNE KOMANDE KRALJEVINE JUGOSLAVIJE DANILA KALAJFATOVIČA OD 19 APRILA 1941 GOD. KOMANDANTU POZADINE VRHOVNE KOMANDE ZA SPROVOĐENJE U DELO OD- REDABA KAPITULACIJE¹

VRHOVNA KOMANDA OPERATIVNO ODELJENJE

0. Br. 201

19. aprila 1941 god.

Sarajevo

KOMANDANTU POZADINE VRH. KOMANDE.

Zaključeno je primirje između Kraljevine Jugoslavije i sila osovine. Prvi dan primirja je 18 april od 12 časova. Primirje je zaključeno pod ovim uslovima:

1. — Potpisivanjem ugovora o primirju jugoslovenska oružana sila ima da kapitulira bezuslovno i odvodi se u ratno zarobljeništvo. Komandanti jedinica javiče se u tom cilju kod najbližih nemačkih oficira.

2. — Trupe se imaju prikupiti po jedinicama tamo gde se nalaze. Dok se ne izvrši predaja, jugoslovenski oficiri odgovorni su u punom smislu za disciplinu i red i zato ostaju kod svojih jedinica.

«. Premd. vojnicima, koji se posle zaključenja primirja i izvršenog prikupljanja udalje iz svojih trupnih jedinica primeniće se smrtna kazna.

3. — Oružje i ratni materijal ostaju načelno kod odnosnih jedinica. Ove će ga predati tek kada to bude naredeno određenim organima nemačke oružane sile.

Odredbe o ratnom materijalu u pojedinostima vide se iz priloga.

4. — Dok se ne izvrši predaja, o ishrani će se starati jugoslovenska vrhovna komanda. Poljske kuhinje i trupne komore ostaju načelno kod svojih jedinica i one će ih povesti sa sobom i posle izvršene predaje. Šem toga, svi vojnici ima da ponesu sa sobom propisnu opremu (šinjele, ćebad, pribor za jelo). Ishrana, podrazumevajući i hranu za stoku, ima da se obezbedi za 6 dana ukoliko je moguće.

¹ Prepis, otkucan na pisačoj mašini, ćirilicom, nalazi se u arhivi Vojnoistoriskog instituta, pod reg. br. 10/2-6, k. 3.

5. — Konji i tovarna stoka imaju se takođe prikupiti po jedinicama, ukoliko se ne budu upotrebili za zapregu poljskih kuhinja i trupnih komora.

6. —• Jugoslovenska vrhovna komanda odgovorna je za sve mere u sanitetskom smislu. Naročito ima da ostanu kod svih jedinica pripadajući sanitetski oficiri i sanitetsko osoblje. Ima da se izvesti, gde se nalaze mesta bolnica i zavojišta.

7. —• Svi nemački, italijanski i mađarski zarobljenici i internirani ima odmah da se puste na slobodu.

8. —• Organi žandarmerije i policije, koji su morali da napuste svoja mirnodopska mesta sa otstupajućim trupama, imaju se smesta uputiti na svoju redovnu dužnost. U svojim mirnodopskim mestima moraju se odmah javiti nemačkim posadnim trupama. Za povratak, koji se ima izvršiti bez vatrenog oružja, mogu se kod odstojanja većeg od dnevnog marša upotrebiti motorna vozila. Ova moraju biti obeležena belim zastavama, a vozači moraju biti snabdeveni putnim ispravama. Žandarmerijske oficire i žandarme ne upućivati u krajeve slobodne Hrvatske i one krajeve okupirane od Mađara, Bugara i eventualno Rumuna. O ovome se raspitati kod nemačkih vlasti.

9. — Vojnim licima je zabranjeno da napuste zemlju. Ko bude učestvovao u borbi protiv sila osovine, sa njim će se postupiti kao sa franktirerom (buntovnikom). Dalje je zabranjeno brodove, oružje, opremu i vazduhoplove odnositi u neprijateljsko ili neutralno inostranstvo.

10. — Sva sredstva za vezu imaju se upotrebljavati jedino za sprovođenje uslova o primirju. Radi kontrole bežičnog saobraćaja ima da se dostave na znanje frekvence i talasne dužine. Dozvoljava se samo predavanje otvorenih depeša.

11. — Vazduhoplovima je zabranjeno poletanje. Svako poletanje smatraće se kao neprijateljski akt.

12. — Sva uređenja i postrojenja vojne sile i privrede, uračunavši i saobraćajna sredstva, imaju se predati neoštećena.

Na osnovi prednjeg, NAJHITNIJE, a najdalje 22 aprila do ponoći dostavite sledeće podatke:

- a) Koje su jedinice prikupljene i gde u vašem rejonu;
- b) Brojno stanje oficira, ljudstva, vozila i stoke;
- v) Izveštaj o mestima i vrstama radio stanica i njihovoj sposobnosti za rad i talasnim dužinama.
- g) Izveštaj o mestima bolnica i zavojišta.



ВРХОВНА КОМАНДА ОПЕРАТИВНО ОДЕЛЕНЈЕ

О Бр. 201

19. априла 1945. год.

Београд

НАМЕНА: *Позадина. Врх. Команда*

Закључно је примирје између војскама Југославије и сила осовине. Први дан примирја је 18 април од 12 часова. Примирје је закључно под овим условима:

1.- Потписивањем уговора о примирју Југословенска оружанска сила има да капаитура безуслово и одводи се у ратно заробљеништво. Команди јединица јавља се у том циљу код најближих немачких окупационих органа.

2.- Трупе се имају прикупити по јединицама тамо где се налазе. Док се не заврши продаја, Југословенски војници и војводе су у пуном смислу на дисциплини и ред, а зато остају код својих јединица.

Први војници, који се после закључења примирја и завршеног прикупљања удају ка својих трупинских јединица прикупити се окупна камена.

3.- Оружје и ратни материјал остају власни код одређених јединица, оне се га продају тек када то буде наређено одређеним органима немачке оружане силе.

Одредбе о ратном материјалу у појединостима виде се из прилога.

4.- Док се не заврши продаја, о војскама ће се стравити Југословенска војска команда. Пољске кухиње и трудине команди остају начелно код својих јединица и оне ће их довести са собом после завршене продаје. Све трупе, све војници има да постоје су са собом привремену опрему (печала, лебав, прибор за јело). Војскама, подредакима и трупама се оставља, има да се обезбеди за 6 дана уколико је могуће.

5.- Копа и товари отока имају се такође прикупити по јединицама, уколико се не буду употребени за изградњу пољских кухиња и трудинских војера.

6.- Југословенска војска команда одговара је за све мере у санитарском смислу. Нарочито има да остави код својих јединица прикупљајући санитарски материјал и санитарско особље, има да се извезе, оне се налазе на бази болница и санитарија.

7.- Све војничке, штабне, артиљеријске и друге војне установе и установе цивилне има оставити да се вуче или одлазе.

Ukoliko pojedini podaci budu ranije prikupljeni, dostaviti ih odmah, ne čekajući da se dostave svi kao celina.

Dostavljeno:

Svima komandantima rejlona
po naređenju O. Br. 197 i
onih koji su se mogli pro-
naći i to:
i Komandantu pozadine V.K.

Đeneral,
Danilo Kalafatović
s. r.

(M.P.)

Overava:
P.Z.N,
pomoćnik, pukovnik
Allek. M. Stojićević

P R I L O G

ODREDBE O RATNOM MATERIJALU U POJEDINOSTIMA

- Potpuna predaja oružja i pribora
- Municija
- Konji
- Vozila
- Motorna vozila
- Oklopijena vozila
- Gumeni delovi motornih vozila
- Pogonski materijal
- Rezervni delovi
- Radionice
- Odećna i ostala oprema (naročito čizme, koža itd.)
- Logorska oprema, naročito šatori
- Karte i tome slično
- Hrana
- Sanitetski i veterinarski materijal
- Vazduhoplovi i vazduhoplovni materijal.

DEMARKACIONA LINIJA USTANOVLJENA 23 APRILA
1941 GOD. IZMEĐU NEMAČKOG I ITALIJANSKOG OKU-
PACIONOG PODRUČJA JUGOSLAVIJE¹

23 Aoril 1941

Grenze zwischen ital. Armee und deutschen Armee:

Samobor (deutsch) — Petrinja (deutsch) —• **Strasse** Petrinja, Glina, Bos., Novi, Prijedor, Banja Luka, Jajce, Donji Vakuf, Travnik, Visoko, Sarajevo (Orte deutsch) — **Bahnlinie** Sarajevo, Prača, Ustiprača-, Rudo (Ortschaften an der Bahn deutsch) —• **Strasse** Rudo, Priboj (Orte deutsch) — **Strasse** Nova Varoš, Sjenica, Novipazar (Orte deutsch), Mitrovica (deutsch) — **Bahnlinie** Mitrovica, Priština, Uroševac (Orte deutsch).

23 april 1941

Granica između italijanske armije i nemačke armije:

Samobor (nemački) — Petrinja (nemačka) — **drum** Petrinja, Glina, Bos. Novi, Prijedor, Banja Luka, Jajce, Donji Vakuf, Travnik, Visoko, Sarajevo (mesta nemačka) — **železnička pruga** Sarajevo, Prača, Ustiprača, Rudo (mesta na železničkoj pruzi nemačka) — **drum** Rudo, Priboj (mesta nemačka) — **drum** Nova Varoš, Sjenica, Novi Pazar (mesta nemačka), Mitrovica² (nemačka) — **železnička pruga** Mitrovica, Priština, Uroševac (mesta nemačka).

¹ Primerak dokumenta kojim se redakcija poslužila bio je dostavljen Ministarstvu domobranstva NDH i u arhivi Stožera kopnene vojske zaveden pod: V.T. br. 1632. Dokument se nalazi u arhivi Vojnoistorijskog instituta (arhiv Min. dom. NDH, k. 134, br. reg. 8/2—1).

² Odnosi se na Kosovsku Mitrovicu.

REGISTAR

A

Adžija Božidar — 53;
 Albahari Nisim — 37;
 Albanija — 479, 500, 507;
 Ambrozi Viktor (kom. Druge ital. armije) — 508;
 Andrijevića — 35, 173, 364, 365;
 Arilje — 173, 322;
 Aterton Terens (major engleske vojske) — 289, 442;
 Atina — 521;

B

Babić Aćim (četnik) — 295;
 Babine (G. i D.) — 90, 380, 383, 393;
 Babović Spasenija-Cana-Debela-Pelagija — 95, 174, 195, 215, 331, 355, 407;
 Bačka — 519;
 Bajina Bašta — 203;
 * Bakarić Vladimir-Mrtvac — 53, 84;
 Bakić Mitar — 107, 111, 125, 434;
 Baković Rajka — 137;
 Baković Zdenka — 137;
 Balgarjanov Bojan — 335;
 Balen Šime — 38;
 Baloko Rikardo (Riccardo Balocco) — 538;
 Banat — 475, 546;
 Banija — 454;
 Banja (s. i man. kod Priboja) — 15, 116, 123, 128, 130, 173;
 Baranja (predeo) — 519;
 Bare (s. kod Brodareva) — 250;
 Barice (s.) — 90;
 Barić Franc — 137, 214;
 Baruh Jakov — 60;
 Bastasi (s.) — 363;
 Bataljon beogradski Posavskog NOP odreda — 123, 128, 130, 168;
 Bataljon prvi Cačanskog NOP odreda »Dr Dragiša Mišović« — 123, 278;

Bataljon drugi Cačanskog NOP odreda »Dr Dragiša Mišović« — 123, 127;
 Bataljon čačanski — 173, 352;
 Bataljon »Bajo Pivljanin« Durmitorskog NOP odreda — 243, 246, 271, 280, 284, 293, 306, 319, 348;
 Bataljon »Vojvoda Momčilo« Durmitorskog NOP odreda — 243, 246, 271, 280, 284, 293, 319, 326, 348;
 Bataljon komski — 98;
 Bataljon kosmajski — 106, 225;
 Bataljon mileševski — 358;
 Bataljon pivski — vidi Bataljon »Bajo Pivljanin« Durmitorskog NOP odreda;
 Bataljon pljevaljski — 286, 347, 361;
 Bataljon prijepoljski — 127;
 Bataljon prvi (Lovčenski) Prve proleterske NOU brigade — 107, 125, 126, 184, 300;
 Bataljon drugi (»18 oktobar«) Prve proleterske NOU brigade — 107;
 Bataljon treći (Kragujevački) Prve proleterske NOU brigade — 139, 169, 301, 441, 460;
 Bataljon četvrti (Kraljevački) Prve proleterske NOU brigade — 91, 106, 139, 175, 202, 207, 224, 250, 252, 254, 255, 271, 273, 275, 293, 305, 315, 337, 344, 403, 446, 450;
 Bataljon peti (Šumadiski) Prve proleterske NOU brigade — 139, 202, 224, 227, 295, 307, 318;
 Bataljon šesti (Beogradski) Prve proleterske NOU brigade — 250, 252, 271, 305, 363, 370, 386;
 Bataljon srpsko-sandžački NOP — 87, 130;
 Bataljon drugi Šumadiskog NOP odreda — 123, 173;
 Bataljon šumadisko-užički — vidi Bataljon peti Prve proleterske NOU brigade;

- Bataljon trnavski Čačanskog NOP odreda »Dr Dragiša Mišović« — 278;
- Bataljon prvi Užičkog NOP odreda — 123, 128, 278, 358;
- Bataljon drugi Užičkog NOP odreda — 123, 278, 358;
- Bataljon treći Užičkog NOP odreda — 123;
- Bataljon prvi zlatarski — 358;
- Bataljon drugi zlatarski — 358;
- Bataljon župo-pivski Durmitorskog NOP odreda — 315, 350;
- Batino Rafael — 360;
- Bava Đovani — 440, 441;
- Bebler dr Aleš — 42;
- Beč — 471, 476;
- Bele Stene — vidi Bijele Stijene;
- Bejjak — 476, 502;
- Benceković Stjepan — 81, 214;
- Beograd — 24, 25, 35, 215, 471, 475, 479, 500, 501, 507, 522, 557;
- Berane (Ivangrad) — 35, 364, 365;
- Berlin — 465;
- Bernardi (italij. podoficir) — 557;
- Beserman Zvonko-Viktorija — 136;
- Bihać — 32;
- Bijelo Polje — 173, 262, 330, 331, 347, 372, 375, 383, 390, 461;
- Bijele Stijene — 304;
- Bijele Vode — 169, 224, 310;
- Bijelo Brdo — 130, 172;
- Bileća — 105;
- Bioska (s.) — 130, 172, 277, 372, 435;
- Bistrica (s. kod Prijepolja) — 96, 97, 116, 173;
- Bistrica (r.) — 275;
- Bjelašnica — 196, 378;
- Bjelopavlići — 453;
- Bjelosavići — 169;
- Bjelovar — 19, 167;
- Blagojević Radovan (četnik) — 289;
- Bobić Miloš — 294;
- Bođiroga Vasilije — 439;
- Bogavac Dragoslav — 269;
- Bogovići (G. i D.) — 225;
- Boka Kotorska — 550;
- Boljanići — 290, 323, 361, 380;
- Bonofati (italijanski puk.) — 562;
- Bor — 475;
- Borač — 196, 349, 395, 430, 437;
- Boračko Jezero — 198;
- Boranja — 203;
- Borija (s.) — 301;
- Bosanska Krajina — 394;
- Bosanski Petrovac — 44, 48;
- Bosna — 18, 54, 124, 201, 283, 320, 362, 394, 405, 421, 455, 460, 547, 550;
- Bošković Momir-Moša — 360;
- Boškovići (s.) — 250, 252, 281, 344;
- Bović (s.) — 167;
- Božetići (s.) — 277;
- Božović (ing.) — 57;
- Božović dr — 299, 345;
- Bražović Bogdan (četnik) — 119;
- Branelovica (Brailovica — kod Danilovgrada) — 35;
- Brauhic fon Valter (Walter von Brauchitsch) — 469;
- Brezna (G. i D.) — 118, 123;
- Brigada prva proleterska NOU — 115, 124, 125, 129, 138, 140, 168, 175, 187, 202, 224, 227, 256, 262', 270, 329, 454;
- Brigada druga proleterska NOU — 378, 393, 396, 402, 407, 436, 449;
- Brković Savo — 330, 383;
- Broz Josip-Tito — 7, 28, 34, 36, 38, 41, 42, 59, 63, 67, 68, 71, 74, 77, 78, 82, 83, 87, 90, 91, 95, 96, 107, 124, 129, 140, 176, 178, 191, 206, 209, 218, 223, 226, 231, 237, 245, 253, 256, 258, 261, 283, 290, 302, 310, 313, 315, 317, 323, 325, 330, 331, 337, 339, 344, 349, 356, 362, 364, 371, 376, 378, 382, 389, 394, 398, 402, 409, 428, 429, 436, 440", 441, 445, 450, 456, 460;
- Bučje — 380;
- Bugarska — 465, 475, 476, 488, 502*
- Bukvice (s.) — 305;
- Bulozi — 207;
- Burdžević Rifat-Tršo — 87, 173;
- Butorac Jozo — 137;

C

- Carevo Selo — 531;
- Celovec (grad u Austriji) — 471, 476, 500, 502;
- Celje — 510;
- Cemović Filip (narodni neprijatelj) — 101;
- Cetingrad — 47;
- Cicmil Obrad — 311, 404;
- Cincar-Marković Al. — 561, 562;
- Crepoljisko — 176;
- Crikvenica — 167;
- Crkvice — 105;
- Crna Gora — 34, 82, 84, 86, 100, 151, 201, 290, 303, 405, 454, 455, 547, 550;
- Crna Gora (s.) — 428;
- Cvetko Večeslav-Florens — 56;
- Cvetković (četnik) — 139;
- Cvetković Miljenko — 37;
- Cvetković Miša — vidi Batino Rafael;

c

Čačak — 35, 77, 150, 161, 322;
 Čagorović Đuro — 115;
 Čajetina — 119, 150, 172;
 Čajevac Rudi — 137;
 Čajniče — 243, 251, 262, 270, 271,
 274, 281, 286, 290, 292, 313, 319,
 324, 347, 361, 380, 390, 430;
 Celebić — 346, 347, 361, 362, 363,
 370, 387, 430, 437;
 Čelice — 127;
 Čemerno — 353, 380;
 Čenić Ceda — 354;
 Čevljanovići (s.) — 175, 217;
 Colaković Rodoljub-Ročko — 310,
 326;
 Colović Stevo — 121;
 Cvoro-vić Vitomir-Čvoro — 118, 174;

C

Celi (ital. kapetan) — 557;
 Cosović Boža-Javorski (četnik) —
 277, 320;
 Cuković Ivanka (Kovačević) — 177,
 424;
 Cuković Mirko — 88;
 Cusitendil (grad u Bugarskoj) —
 476, 522;

D

Dabić Vukola — 118;
 Dakić Spasoje (četnik) — 248, 275,
 289, 346, 371, 404;
 Dalmacija — 84, 455, 550, 553;
 Dalmaco Renco (Renzo Dalmazzo)
 — 538;
 • Damjanović Vlado — 360;
 Dangić S. Jezdimir-Jezda (četnik)
 — 138, 163, 187, 303, 421;
 Danilović Uglješa — 310, 316, 326,
 341;
 Dapčević Peko — 116;
 Debar — 501;
 Debelja — 123, 277;
 Deda Agač (Grčka) — 523;
 Dedijer Vladimir-Gangster — 116;
 Dejović Aleksa — 117;
 * Delnice — 167;
 Devčić Ivica-Obalac — 99;
 Divac Miloš — 322;
 Dobro Polje (s.) — 299;
 Dojransko Jezero — 523;
 Donovan (član engleske misije) . —
 289, 442;
 Donja Brvenica — 380;
 Donje Papraftno — 387;
 Donji Lapac — 48;

Dragalj (Krivošije) — 105;
 Draganov Parvan (bug. poslanik u
 Berlinu) — 470;
 Dragičević (narodni neprijatelj) —
 120;
 Dragičević Veljko — 209, 213, 430;
 Dragišić Mirko — 256;
 Dragoradi (s.) — 227;
 Drama — 523;
 Drapšin Petar — 37, 60, 231;
 Dražljevo (s.) — 349;
 Drenova — 115, 322;
 Drenovac (s.) — 46;
 Drina (r.) — 126, 150, 251, 319;
 Drljević Sekula — 36, 101;
 Drvar — 43, 48;
 Dubrave (s.) — 363;
 Dugalić Dušan — 357, 380;
 Dugonjić Rato — 365, 369;
 Dunav — 479, 491, 501, 507;
 Duvno — 166;

Đ

Đaković Stipe-Dugi — 57;
 Đekić Radomir (četnik) — 110;
 Đerdap — 531;
 Đilas Milovan-Veliko — 27, 79, 87,
 89, 90, 95, 115, 117, 124, 129, 130,
 135, 171, 175, 277, 279, 309, 317,
 331, 355, 356, 361, 378, 432;
 Đojrđević Dragoslav-Goša — 357;
 Đorđević Dušan-Korošec — 129;
 Đorđević Ljubica-Buba — 372;
 Đukić Slavko — 42;
 Đurašković Milutin — 37;
 Đurđić Mileva — 119;
 Đuričković Boško — 390, 461;
 Đurić Ljubodrag — 88, 130, 174,
 355;
 Đurić Zelimir-Zelja — 119;
 Đurišić Pavle (četnik) — 102;
 Đurović Andrija — 118;

E

Eleta Stevo — 311, 398;
 Engel Ilija — 136;
 Ergele Borike (s.) — 455;

F

Fetahagić Ahrfiet — 37;
 Ferari Orsi (Orsi Ferrari) — 538;
 Foča — 140, 243, 251, 252, 257, 261,
 270, 271, 274, 284, 292, 297, 299,
 305, 319, 329, 339, 344, 349, 381,
 387, 393, 402, 422, 431, 453;

Frančesko Zingales (Francesco Zingales) — 538;
Fruška Gora — 200;

G

Gacko — 349, 395;
Gaočići — 133;
Gering Herman (Herman Gormg) — 469, 477;
Glamoč — 48;
Glasinac — 340, 379, 396, 402, 430, 437, 438, 448, 449, 455;
Glasnica — 387;
Glavni štab NOP odreda za Bosnu i Hercegovinu — 138;
Glavni štab NOP i DO za Bosnu i Hercegovinu — 336, 394, 402;
Glavni štab NOP odreda za Crnu Goru i Boku — 111, 140, 283, 445, 450;
Glavni štab NOP odreda za Hrvatsku — 36, 83, 140, 199;
Glavni štab NOP odreda Jugoslavije — 43, 55;
Glavni štab NOP odreda za Sandžak — 83, 96, 111, 296, 461;
Glavni štab NOP i DO za Sandžak — 389;
Glavni štab NOP odreda za Sloveniju — 89;
Glavni štab NOP odreda za Srbiju — 178, 405;
Glina — 46, 570;
Goražde — 140, 243, 249, 250, 251, 253, 257, 261, 270, 271, 274, 280, 284, 292, 302, 306, 313, 329, 339, 342, 349, 377, 422, 431, 446, 449, 453;
Gornja Džumaja (Bugarska) — 476, 522;
Gornja Lijeska — 206;
Gornje Bare — 255, 280, 304;
Gornja Krajčinovići — 380;
Gorski Kotar — 423;
Gostilje — 105;
Gotovuša — 290, 323;
Grabovac (s.) — 46;
Grac (Austrija) — 471, 475, 476, 480, 500, 502, 507;
Gračac — 48;
Grahovo — 105, 208;
Grčka — 470, 471, 477, 479, 480, 501;
Grebelj Janko — 136;
Gregorić Pavle-Paja — 53;
Grivci — 169;
Grubačić Košta — 300;
Grubor Pera — 42;

Grujić Dragoljub — 401;
Grulović Nikola — 118, 134, 174;

H

Hadson Bil (Hudson Bili) — 209, 432, 442;
Hadžić Alija — 369;
Hadžić Jovan-Vanjka — 354;
Halder Franc (Franz Halder) — 469;
Halinovići (s.) — 354;
Hamović Rade — 300;
Han Pijesak — 228, 285, 307, 318, 325, 326, 340, 346, 395, 396, 406, 422, 449;
Hanzen (Hansen) — 477;
Hebrang Andrija-Fati — 85, 208;
Hercegovina — 162, 347, 349, 394, 396, 550;
Hitler Adolf — 14, 24, 465, 469, 472, 474, 476, 480, 505, 543;
Hočevo — 363;
Hočevina — 380, 387, 393;
Horovit Fedor-Stanko — 115, 124;
Hranjen — 280;
Hrvatska — 13, 28, 43, 135, 140, 162, 201, 208, 421, 547, 550, 553;
Hrvatsko Zagorje — 84;
Humo Avdo-Kulturni — 177, 217, 220, 329;
Hupert Milan-Direktor — 113, 135, 136, 422;

I

Igman (pl) — 377;
Ignjatović Vučko — 121;
Ilić Milan-Ciča — 295, 307, 318;
Ilić Petar — vidi Drapšin Petar;
Ilidža — 197, 220;
Ilovača (s.) — 251, 276;
Imamovići (s.) 169;
Istra — 471;
Italija — 465;
Ivančević (s.) — 169;
Ivanović Miladin — 387;
Iveković Mladen — 53;

J

Jablanica — 277;
Jabuka (s.) — 246, 275, 276, 280;
Jagodnja — 203;
Jahorina (pl.) — 253, 285, 305, 317, 319, 405;
Jajce — 479, 532;
Jakić Velimir — 319, 361, 383, 390;
Jakšić Milan-Ivan — 37, 250, 294;
Jakšić Pavle — 345;

Jamići — 344;
 Janković V. Radivoje — 554, 561, 562;
 Jasenak — 423;
 Jastrebarsko (Jaska) — 45;
 Jeftić Kamenko (četnik) — 110, 188;
 Jelašca (s.) 301;
 Jelić Milutin — 101;
 Jerković Dušan — 118;
 Jevremović Andrija (četnik) — 120;
 Jevtić Dragan — 358;
 Jodl Alfred (Alfred Jodl) — 469;
 Jordan Marija — 136;
 Josipović Srboljub (Srba) — 95, 174, 355;
 Jovanović R: Arso — 202, 227, 253, 254, 293, 363;
 Jovanović Isa — 37, 223, 310;
 Jovanović Radivoje-Bradonja — 118, 174, 407, 435;
 Jovanović Spašen — 68;
 Jovanović Zdravko — 95, 266;

K

Kajmakčalan — 520;
 Kajtel fon Vilhelm (Wilhelm von Keitel) — 469, 480, 547;
 Kalafatović S. Danilo — 549, 550, 553, 554, 559, 563, 569;
 Kalaitović Vuk (četnik) — 322;
 Kalan Petar — vidi Kidrič Boris;
 Kalinović — 126, 140, 197, 220, 233, 253, 271, 272, 281, 292, 301, 313, 314, 316, 326, 347, 349, 350, 406;
 Kamena Gora — 380;
 Kamenica (s. kod Drvara) — 43;
 Kamenica (s. kod Prače) — 275;
 Kanesa Rafael (Raffaele Canessa) — 538;
 Kapor Čedo — 37;
 Kara Agač (Grčka) — 523;
 Kardelj Edvard-Bevc — 28, 34, 58, 59, 89, 217, 218, 223, 226, 303, 321, 331, 371, 422, 427, 429;
 Kardelj Pepica — 152;
 Karlovac (Kordun) — 167;
 Kasidol (s. kod Priboja-) — 111, 275;
 Kasindo (s. kod Sarajeva) — 197;
 Katerini (Grčka) — 520, 521;
 Kavala (Grčka) — 523;
 Kerestinec — 29;
 Kidrič Boris — 213;
 Kifino Selo — 138;
 Kilibarda Mile — 231;
 Kirin — 47;
 Kižur Ištvan-Brka — 269;
 Kladanj — 220, 228;
 Kline Prancika — 42;

Kluz Franjo — 137;
 Kljajić Filip-Fića — 139, 202, 208;
 Knežević Vladimir-Voloda — 88*
 117, 128, 130, 168, 173, 390;
 Knežina — 282;
 Kocmur Alojz — 89;
 Kočevje — 510;
 Kočović Moma — 439;
 Kočović Strahinja — 386;
 Kokaić Marica — 118;
 Kokin Brod — 88, 123, 128, 173-
 Kolašin — 208, 291, 323, 331 375
 393, 445, 461;
 Kolunska R. — 275;
 Komarani — vidi Komrani;
 Komavli Dora (Nanković) — 30;
 Komotina (Grčka) — 523;
 Komrani (s.) — 250, 276;
 Končar Rade-Brko — 29, 36, 45, 84,
 166, 213, 214, 335;
 Kopači (s.) — 243, 280;
 Korac Manojlo — 121;
 Kordun — 32, 46, 166, 454;
 Korenica — vidi Titova Korenica;
 Korjen — 255, 257, 275;
 Korlat — 363;
 Koruška — 487;
 Kosorić Radivoj (četnik) — 311;
 Kasorić Pero — 311, 325;
 Kosovska Mitrovica — 570;
 Kotor — 35;
 Kovačević Sava — 231;
 Kovačić Oskar-Muha — 33, 152;
 Kovanj! — 307, 312;
 Koviljača — 203;
 Kovren — 290, 461;
 Kožani (Grčka) — 521;
 Kragujevac — 35;
 Krajačić Ivan — 57, 427;
 Kraljske Bare (kod Mateševa) —
 324, 364;
 Kranj — 33;
 Kranjska — 546;
 Kratovo — 173;
 Krče — 387;
 Krek Miha — 156;
 Krit (ostrvo) — 521;
 Kriva Palanka — 531;
 Krsmanović Branko — 46;
 Krupanj — 203;
 Kruščić Vukman — 325;
 Kruševac — 522;
 Kruševo — 380;
 Ksanti — 523;
 Kučina (s.) — 107;
 Kukavice (G. i D.) — 306;
 Kukes — 501;
 Kulen Vakuf — 48;

Kumanovo → 522;
Kurtović Vojin — 128;
Kušić Milinko — 95, 117, 130, 134,
168, 174, 266, 355, 407;
Kvaternik Slavko (narodni neprija-
telj) — 220;
Kveder Dušan — 34;

L

Labot Pavle — 81;
Lalotović Mirko — 209;
Larisa <Grčka) — 521;
Lašić Đorđija (četnik) — 101, 102;
Lautner-Vojinović Miloš (četnik) —
120;
Lekić Danilo-Spanac — 179;
Leković Voja — 90, 130, 168, 355,
358;
Lemnos (ostrvo) — 476, 521, 523;
Lenairdić Ivan — 427;
Leoben — 476, 502;
Leskošek Franc-Luka-Lojze — 33,
58;
Leskovac — 134, 263, 524;
Levi Avram — 119, 188;
Lezbos — 521;
Lijeva Rijeka — 208, 291, 323, 375;
Lika — 32, 46, 454;
Lim (r.) — 35, 97, 106, 110, 115, 122,
171, 204, 321, 401;
List Vilhelm (Wilhelm List) — 511,
527;
Litman dr — 298;

LI

Ljubiš — 372, 406;
Ljubljana — 29, 151, 424, 510, 548;
Ljubogošta — 207;
Ljubojević Tihomir — 120;
Ljumović Vuksan — 310;
Ljubovija — 150, 203;

M

Maček Ivan-Matija-Gustl-Janez —
152, 217, 335, 410;
Maček Vladimir (Vlatko) — 434;
Mačkov Kamen — 435;
Mačva — 150;
Mađarska — 465, 471, 475;
Majerhold Ivan (ustaša) → 81;
Majevisa — 449;
Makedonija — 17, 78, 335, 475;
Mali Zvornik — 203;
Maljari (ital. ppukovnik) — 557, 558;
Maljen — 435;
Mandžić Pašaga-Murat — 325;
Maribor — 13;
Marić August — 215;

Marinetti Đulio (Giulio Marinetti)
538 j
Marinko Miha-Polde — 37, 152 335
424;
Marković Bora — 119;
Marković Đorđe — 439;
Marković Stevo-Singer — 439;
Marković Zika — 354;
Martini Marija — 29, 45;
Martini Rigoletto-Kvarto (član KP
Italije) — 29, 30, 45;
Martinović Ratko — 179, 203;
Masola Umberto-Kvinto (poverenik
CK KP Italije) — 29, 34;
Mašići (s.) — 280;
Mataruge — 380;
Mateševo — 291, 323, 375;
Matović Milan — 388;
Medvednik — 178, 435;
Medović Tomo (Medo Tomo) — 246,
294;
Mededa — 125;
Medumurje — 13 519;
Meliak — 347, 393, 462;
Mesići (s.) — 280, 306, 313, 404, 446;
Mesta — 523;
Mešterović dr Đura — 289, 292, 440;
Meterli Elza — 421;
Mihailović Dragoljub-Draža — 83,
89, 119, 121, 151, 155, 159, 161,
187, 287, 421;
Mihailović Tasa — 37;
Mihailović Sergiie (četnik) — 243,
951 257, 284, 305'
Mijatović Cvijetin-Maio — 311;
Mioče (s.) — 108;
Milojković Mirko-Miš — 99, 269;
Milosavljević Ljubinka-Skojevka —
99, 215, 279;
Milosavljević Mihailo-Šnanac → 60;
Milovanović Doka — 278;
Milutinović Ivan-Milutin — 77, 82,
83, 84, 86, 97, 100, 105, 208, 287,
290, 336, 459;
Milieвина (s.) — 271, 275;
Miliković Radmtla — 269;
Mipi^ Miloš-Crni — 192;
Miskin Vaso-Crni — 37, 326, 398;
Mitrović Mitra — 174, 355;
Mitrović Rade — 279;
Mitrović Ratko-Šilja-Dusan (provo-
kator) — 57, 81, 215, 424;
Mitrović Ratko (narodni heroj) —
119;
Mladenović Tanasije — 357;
Mojkovac — 135, 175, 331, 393, 461;
Mokro (s.) — 176, 207, 220, 232;
Morava (r.) — 521;

Moskva — 50;
Moslavačka Gora - 112;
Mrazović Karlo-Ortega-Gašpar — 85;
Musići — 227;
Musolini Benito (Benito Mussolini)-
Duće — 14, 24, 470, 527, 546, 557;

N

Nađ Košta — 272, 396;
Nedajno (s.) — 428;
Nedić Milan — 155, 161;
Nešković Blagoje-Blaško → 46, 112, 194, 208, 263;
Nešković Radomir (četnik) — 311;
Neuberger Stjepan — 137;
Nevesinje — 349, 395;
Nikolić P. Mil. — 554;
Nikolić Radoš — 124;
Nikoliš dr Gojko — 88, 110, 299, 343, 344, 345, 441;
Nikšić — 208, 288, 375, 453, 459;
Ninčić Olga (Humo) — 177;
Niš — 35, 263, 471, 505, 507, 522;
Nišići — 227;
N. Kanjiza — 500;
Nova Varoš — 91, 96, 122, 128, 151, 161, 186, 277, 309, 353, 357, 358, 366, 372, 401, 406;
Novaković Liubo (četnik) — 275, 289, 295, 315;
Novi Pazar — 98, 570;
Novi Sad — 519;
Novosel Vanda — 42;

O

*

Obalj — 350;
Očevije — 227, 228;
Ordred NOP birčanski — 393;
Ordred NOP crnogorski za operacije u Sandžaku — 107;
Ordred NOP crnogorsko-sandžački — 111, 261, 290, 323, 330, 347, 382;
Ordred NOP čačanski »Dr Dragiša Mišović« — 181;
Ordred NOP durmitorski — 126, 196, 225, 256, 292, 302, 320, 331, 337, 384, 440, 454;
• Ordred NOP fočanski — 440;
Ordred NOP fruškogorski — 199;
Ordred NOP jahorinski — 246, 254, 275, 341, 447, 449, 450;
Ordred NOP jastrebački — 134;
Ordred NOP kalinovički — 196, 225, 253, 274'
Ordred NOP komski — 334, 390;
Ordred NOP kosmajski — 123, 127, 130, 309;

Ordred NOP kragujevački — 181;
Ordred NOP kukavički — 134;
Ordred NOP leskovački — 401;
Ordred NOP livanjski — 166;
Ordred NOP lovčenski — 289;
Ordred NOP mačvanski — 134;
Ordred NOP majevički — 395;
Ordred NOP nevesinjski — 349;
Ordred NOP ozrenski — 395;
Ordred NOP podrinjski — 179, 203;
Ordred NOP posavski — 180;
Ordred NOP posavsko-tamnanski 134;
Ordred NOP romaniski — 124, 188, 206, 218, 228, 245, 256, 313, 395, 448;
Ordred NOP sinjski — 166;
Ordred NOP srpsko-sandžački — 130;
Ordred NOP šibenički — 167;
Ordred NOP prvi šumadiski — 181;
Ordred NOP drugi šumadiski — 127, 278, 357;
Ordred NOP toplički — 401, 435;
Ordred NOP trnovski → vidi Ordred NOP jahorinski;
Ordred NOP užički — 181;
Ordred NOP valjevski — 134, 179, 203;
Odžaci (Bjelemić) — 232;
Ogulin — 510;
Ojdanić Vladislav (žandarm) — 248, 371, 404;
Olimp — 523;
Olovo — 219, 227, 228, 285, 307, 318, 346, 396, 450;
Omar (s.) — 107;
Operativni štab NOP odreda za Hercegovinu → 231;
Operativni štab NOP i DO za Istočnu Bosnu — 311, 325, 336, 338, 448;
Orešković Marko-Krntija — 54, 84;
Osiječani — 280;
Ostojić Zaharije — 209;
Ozren (pl. kod Sarajeva) — 395, 449;

P

Pakrac — 167;
Pale — 207, 217, 223, 273, 285, 316, 318, 377, 396, 549, 550;
Palisad — 119, 372, 406;
Pap Pavle-Silja — 32, 45, 53, 60, 136;
Papkov Dol — 363;
Partizanske Vode — 119;
Pavelić dr Ante — 14, 51, 162, 307;
Pavić Jefta — 101;

- Pavlović Dragan (Draganče)-Šilja — 43, 87, 295, 307, 318, 435;
 Pavlović Ratko-Cičko — 64;
 Pećanac Košta — 121, 187;
 Pejić Manojlo (četnik) — 207;
 Penezic Sreten — 68;
 Perić D. — vidi Ribar Ivo-Lola;
 Perišić Ivan — 57;
 Perković Mile — 369;
 Perna (s.) — 47;
 Perović Lepa-Seka — 37, 326;
 Peruničić Mile — 390, 361;
 Petrić (Bugarska) — 521;
 Petrinja — 570;
 Petrova Gora — 47;
 Petrović Radovan-Brujo — 310;
 Pibernik Albin — 152;
 Pibernik Anica-Frida — 372;
 Pijade Moša-Mladen-Janko-Šiki — 91, 116, 171, 428, 429, 441, 445, 456;
 Pirov — 524;
 Pjelovei — 363;
 Pjenovac — 314;
 Pljevlja — 83, 91, 97, 100, 102, 105, 108, 130, 151, 161, 197, 262, 287, 288, 290, 323, 324, 330, 347, 361, 380, 382, 390, 430, 432, 461;
 Poblacé (s.) — 380;
 Poblacéna (r.) — 380;
 Počuta (s.) — 435;
 Podgaj — 387;
 Podgorica (Titograd) — 173;
 Podgrab — 337, 338, 342, 403;
 Podlipnik — 169, 227;
 Podpeče — 380, 387, 462;
 Podrole — 169;
 Podromanija — 169, 304, 310, 395, 449;
 Pogari — 228;
 Poljanac Branko-Stanko — 202;
 Popara Miro — 231;
 Popov Most — 437;
 Popović Budimir-Budo — 68;
 Popović N. Branko — 554;
 Popović Koča — 119, 174;
 Popović Krsto — 101;
 Popović Milentije-Mega — 355;
 Popović Vladimir-Vlado — 36, 46, 56, 84, 86, 114, 135, 137, 166, 167, 206;
 Popovski Elisije-Spanac — 46;
 Požega — vidi Slavonska Požega;
 Prača — 316, 326, 337, 338, 342, 403, 438, 449;
 Prača (r.) — 228, 261, 273, 275, 281, 388;
 Previla — 276;
 Priboj — 116, 127, 130;
 Priča Ognjen — 53;
 Prijepolje — 96, 116, 127, 173 241, 324, 330, 380, 390;
 Princip Slobodan-Seljo — 311, 313;
 Prisoje (s.) — 380;
 Prizren — 522;
 Prmasunac Milan — 81;
 Putića Đoko — 231;

R

- Radojinja — 90;
 Radosavljević Milan-Mile — 99, 215, 279;
 Radosavljević Milivoje — 46, 335;
 Radovča — 105;
 Radović Mile — 316;
 Radović Novica — 101;
 Rajlovac — 378;
 Rakova Noga — 169, 224, 227;
 Ranković Aleksandar-Marko — 63, 87, 90, 91, 95, 217, 263, 331, 386;
 Ranković Anda — 174;
 Raspor Vicko — 214;
 Ravna Gora — 454;
 Ravno Rašće — 46;
 Reder Erich (Erich Rader) — 477;
 Renovica — 280, 304, 305, 326, 346;
 Ribar dr Ivan — 216;
 Ribar Ivo-Lola-Fišer — 49, 58, 79, 81, 87, 89, 90, 91, 95, 99, 139, 176, 208, 214, 216, 217, 303, 308, 321, 331, 365, 371, 409, 422, 427, 429;
 Ribar Jurica — 177, 365, 369, 431;
 Ribentrop fon Joahim (Joachim von Ribentrop) — 469;
 Rijeka — 475;
 Rintelen fon (von Rintelen) — 477;
 Roata Mario (Mario Roatta) — 510, 549;
 Roboti Mario (Mario Robotti) — 538;
 Rogatica — 125, 133, 138, 139, 169, 206, 280, 285, 304, 305, 307, 311, 314, 318, 319, 326, 339, 340, 346, 396, 401, 406, 446, 449;
 Romanija (pl.) — 187, 224, 225, 304, 305, 325, 449;
 Romano Betika — 369;
 Rozman Franc — 34;
 Rudo — 106, 107, 108, 115, 125, 133, 151, 155, 162, 186, 187, 204, 323, 330, 377, 390, 430, 438;
 Rujkovac — 134;
 Rumunija — 488, 502;
 Rupeljski Prevoj (Grčka) — 523;
 Rufoši — 88, 123, 127, 173, 354;

S

Salomon Franc — 152;
 Saili Dragutin-Konspirator — 85;
 Samarel Zaklina (Lukić) — 177;
 Samobor — 570;
 Samotraki (ostrvo) — 523;
 Sandžak — 97, 107, 127, 141, 142, 145,
 161, 171, 187, 261, 277, 303, 321, 323,
 330, 347, 353, 356, 382, 390, 405;
 Sarajevo — 197, 198, 217, 218, 219,
 220, 253, 271, 285, 302, 316, 318, 337,
 395, 402, 570;
 Sarajevsko Polje — 306, 378;
 Sava (r.) — 501;
 Savić Branka — 174;
 Savić Pavle-Paja — 213, 430;
 Sekulić Bajo — 330, 364, 383, 456;
 Sekulić Slobodan — 118;
 Semegnjevo — 277, 372, 435;
 Semizovac (kod Sarajeva) — 286;
 Senište — 123, 128, 277;
 Serez (Grčka) — 523;
 Sertić Ankica (Marija)-Cincipinka
 — 113, 135, 422, 433;
 Severoni Renco (Renzo Severoni)
 — 538;
 Simić Laza — 57;
 Simović Danilo — 294;
 Simović T. Dušan — 122, 549, 550;
 Simović Milan — 250, 294;
 Sjenica — 95, 96, 98, 117, 123, 128,
 130, 171;
 Sjeniĉak — 48;
 Sjeitlina — 206, 207, 304, 305, 337,
 338, 342, 388, 403, 430, 438;
 Skadar — 501;
 Skakavac — 176, 423;
 Skoplje — 479, 505, 507, 510, 522;
 Slavonija — 162;
 Slavonski Brod — 167;
 Slavonska Požeĝa — 167;
 Slovac (s.) — 119;
 Slovenija — 13, 28, 149, 159, 164, 201,
 421, 454, 553;
 Smiljanić Manojlo — 68;
 Sofija — 471, 475, 479, 480, 500;
 Sofijanić Ratko — 129;
 Sokolac — 170, 318;
 Sokolovići (s.) — 455;
 Sokolska Planina — 178, 203;
 Solun — 479, 510, 520, 522, 523;
 Spasojević Milomir-Deva — 447;
 Split — 479, 532;
 Srbija — 13, 34, 60, 99, 100, 117, 129,
 201, 263, 277, 303, 321, 326, 454,
 546, 547, 550;
 Srebrenjak Ivan-Antonov — 42, 57;

Srebrenica — 318, 319, 346;
 Srednje — 366;
 Sremĉević Todor — vidi Tulić Ju-
 suf;
 Stambolić Petar — 88, 91, 95, 117,
 130, 134, 168, 174, 266, 407;
 Stambulĉić (s.) — 207;
 Stamenković Boža — 81;
 Stanišie Bajo (ĉetnik) — 459;
 Starĉević Miljko — 386;
 Stefanović Svetislav-Ceĉa — 117,
 355;
 Stilinović Marijan — 88;
 Stišović Obrad — 37;
 Stojaji Deme (Dome Sztojaj) — 470;
 Stojĉević M. Alek. — 569;
 Stojnić Milutin — 278;
 Stojsavljević Jovo-Brko — 57;
 Stolice (kod Krupnja) — 60, 203;
 Streĉanje — 371;
 Struga — 501;
 Struma — 523;

S

Šahbegovići (s.) — 169, 310;
 Šahovići — 331, 461;
 Sarić Ante-Rade — 375;
 Satorov Metodije-Šarlo — 27, 43, 59,
 335;
 Šavnik — 453, 461;
 Šĉepanović Mirko — 246, 342;
 Šĉepan Polje — 346, 362, 387, 428;
 Šegvić Zlata-Hana — 423;
 Šerbetovac (s.) — 90;
 Šimat Žarko — 424;
 Šnuderl Maks — 32;
 Štajerska — 151, 487, 546;
 Štetler Bobi — 113;
 Stip — 522, 523;
 Suko Milovan — 316;
 Šumadija — 454;
 Šunka Luka — 81;
 Suvaković Milica — 57;

T

Tara (r.) — 347;
 Tara (pl.) — 130;
 Tasos (ostrvo) — 521, 523;
 Tepavac Nevenka — 56;
 Tepavĉević Aleksandar-Englez —
 88, 118;
 Tetovo — 522;
 Tisa (r.) — 501;
 Titova Korenica — 423;
 Titovo Uĝice — 77, 129, 150, 160, 161,
 172, 220, 321;

Todić Janko — 349;
 Todorović Boško (četnik) — 138, 187, 350, 421;
 Todorović Mijalko-Plavi — 269, 355;
 Todorović Voja — 37;
 Toholj (s.) — 363;
 Tbmich Mirko-Pokrajinac-Seljak (Stojan Moravac) — 88, 95, 118, 174, 195, 266, 269, 319, 410, 422;
 Tomović Budimir — 79, 369;
 Tomšić Tone-Gašpar — 152, 424;
 Tomšić Vida-Lenka — 152;
 Toplica (predeo) — 454;
 Topusko — 47;
 Trajković Slobodanka — 424;
 Trakija — 522;
 Travnik — 395;
 Trbovlje — 33;
 Trebević — 197;
 Treskavica — 196, 271;
 Trifković Slobodan — 249, 316;
 Trlaj Paško — 32, 60;
 Trnovo — 284, 286, 295, 299, 313, 319, 378;
 Trst — 370, 501;
 Tulić Jusuf — 77;
 Turska — 220, 470, 522;
 Tuzla — 220;
 Tuzlić Slobodan — 124;

U

Učljivica (s.) — 116;
 Udbina — 48;
 Ugarković Stipe — 42;
 Ulog — 232, 233, 300, 319, 326, 350, 438, 460;
 Urošević Ljubiša — 130, 174;
 Ustikolina — 249, 250, 275, 313, 339, 404;
 Ustiprača — 130, 140, 243, 251, 280, 306, 311, 313, 378;
 Uvac (r.) — 122, 277, 278, 360, 406;
 Užice — *vidi* Titovo Užice;

V

Vajhs fon (von Weichs, nemački gen.) — 561;
 Vajner Slaviša-Ciča — 92, 115, 206, 295, 307, 318, 340, 422;
 Valjevo — 119, 401, 435;
 Vardar (r.) — 521, 522, 523;
 Vareš — 220, 227, 261, 284, 317, 318, 378, 450;
 Vasić Nenad — 231;

Vekić Milenko — 37;
 Velika Kladaša — 47;
 Velušček Tone — 29;
 Veria (Grčka) — 520, 522, 523;
 Verkić Milenko — 60;
 Vidaković (ustaša) — 47;
 Vidaković Mate — 57;
 Vidić Dobrivoje-Baja — 119;
 Vikoć — 371, 387;
 Višegrad — 220, 312, 313, 318, 326, 377;
 Višić Dušan — 118;
 Vlahović (s.) — 46;
 Vlahović Joža-Mirko — 81, 213, 365;
 Vlahović Vučo — 98;
 Vlasenica — 220, 228, 285, 307, 318, 319, 325, 339, 346, 379, 395, 396, 406, 449;
 Vlasonjić Predrag — 129;
 Vlkov Rade-Bugarin — 81, 213;
 Voden (Grčka) — 475, 479, 520, 522, 523;
 Vojnić — 44, 47, 423;
 Vrača — 197;
 Vranjak (s.) — 91;
 Vrba (s.) — 349;
 Vrbica — 363;
 Vrbovo — 393;
 Vrbovsko — 510;
 Vrginmost — 47;
 Vrhovni štab NOP odreda Jugoslavije — 78, 82, 83, 84, 86, 91, 96, 97, 98, 106, 111, 115, 117, 125, 126, 127, 138, 140, 159, 166, 169, 170, 171, 196, 199, 203, 206, 208, 228;
 Vrhovni štab NOP i DV Jugoslavije — 188, 229, 249, 250, 252, 255, 277, 290, 296, 297, 302, 353, 362, 405, 411, 422, 440, 445, 454, 459;
 Vrhprača — 246, 254, 257, 271, 274, 275, 282, 286, 305;
 Vrutci — 169;
 Vučja Luka — 176;
 Vukmanović Svetozar-Tempo — 37, 54, 59, 217, 253, 256, 283, 302, 310, 325, 337, 362, 376, 398, 402, 432, 436, 460;
 Vukomanović Božidar-Cuger — 447;
 Vujović Ratko — 37;

Z

Zaborak — 361, 393, 430, 438; .
 Zagreb — 7;
 Zalog (kod Ljubljane) — 33;

Zastavniković Marica — 421;
Zatler Urška — 56;
Zavajit — 387;
Zavidovići (s.) — 395;
Žečević Vlada — 179, 203;
Zenica — 284, 317;
Zlatar (pl.) — 360;
Zlatibor (pl.) — 309;
Zlatište — 197;
Zrenjanin Zarko-Uča — 216;

Zvizdić Hasan (narodni neprijatelj)
— 171;
Zvornik — 219, 313, 318, 339;
Ž
Zabljak — 91, 354, 381, 384, 428, 441,
461;
Žižić Tomáš — 88;
Zujović Sreten-Crni — 77, 302;
Žugelj Milan — 209.

#